



boot Düsseldorf 2017

Neuheitenberichte

Stand: 21.01.2017

Der Neuheitenbericht wird bis zum Beginn der boot Düsseldorf 2017 fortlaufend aktualisiert und ergänzt, sobald von Ausstellern weitere Meldungen über Neuheiten vorliegen.

I. Segelyachten

Hallberg-Rassy 44 - Weltpremiere

Erstmals mit Doppelruder - innovative Features für Innen und Außen

Die neue Hallberg-Rassy 44 wird auf der boot 2017 in Düsseldorf Weltpremiere feiern. Das 14,45 m lange Boot mit einem Tiefgang von 2,10 m ist in der Kategorie A für unbegrenzte Ozeanfahrt eingestuft. Erstmals hat Hallberg-Rassy eine Doppelruderkonfiguration verwendet. Die Belastung auf jedem Ruderblatt wird so reduziert, was mehr Sicherheit und eine bessere Kontrolle im Grenzbereich ermöglicht. In Kombination mit dem größeren Steuerrad und der damit verbundenen besseren Übersetzung wird das Segeln bei windigen und welligen Bedingungen deutlich komfortabler und sicherer.

Das Cockpit ist, wie für die Werft typisch, sehr großzügig gestaltet und umlaufend geschützt. Die Cockpitlänge wurde im Vergleich zur Vorgängerin HR 43 Mk III nochmals um 19 cm verlängert. Dank Multifunktions-Kartenplotter und aufgeräumter Steuersäule ist das von Hallberg-Rassy entwickelte „Knopfdrucksegeln“ möglich. Dank der stabilen Lage und der Segelkonstruktion erreicht die Hallberg-Rassy 44 konstant hohe Geschwindigkeiten auch bei spitzen Segelwinkeln.

Am integrierten Bugsprit kann der Code Zero, der Gennaker oder die Ankerleine befestigt werden. Die Führung der Leinen ins Cockpit erfolgt verdeckt und der Überschuss kann in einer separaten Box im Süllrand verwahrt werden. Am Heck lässt sich auf Wunsch eine automatische Absenkung der Badeplattform installieren.

Die Konfiguration der Kabinen erfolgt individuell. Festgelegt ist lediglich, dass es eine großzügige Achterkabine gibt, die entweder mit zwei separaten Kojen oder mit Schminktisch und Sitzecke ausgeliefert wird. Vor dem Mast wird als Standard eine große V-Kabine mit Nasszelle angeboten. In der optionalen Variante verfügt die Hallberg-Rassy 44 über die V-Kabine mit getrennten Etagenkojen.

Die Hallberg-Rassy 44 ist unter Deck lichtdurchflutet. Das Boot verfügt über sechs Decksluken, acht Seitenfenster und vier Rumpffenster. Außer der Luke im Sanitärbereich verfügen alle Fenster über Klarglas, wobei die Rumpffenster etwas größer als bei Vorgängermodell sind.

Hallberg-Rassy Deutschland GmbH, Halle 16 / A54

Pressekontakt: Magnus Rassy

Dufour 63 Exclusive - Weltpremiere

Viel Raum für individuelle Eignerwünsche

Mit der Vorstellung ihres neuen Flaggschiffs, der Dufour 63 Exclusive, auf der boot Düsseldorf 2017 stößt die französische Werft in neue Dimensionen vor. Für das Designteam aus La Rochelle war die Umsetzung dieses Projektes eine große Herausforderung, die mit der Premiere in Düsseldorf ihren Höhepunkt erreichen wird.

Das Konzept der exklusiven 63-Fuß Yacht, in das über 50 Jahre Erfahrung im Yachtbau eingeflossen sind, orientiert sich dabei in jeder Hinsicht an den individuellen Vorstellungen ihrer künftigen Eigner. In den Worten von Meik Lessig, Managing Director von Dufour Yachts Nordeuropa, verfolgt Dufour

mit der Neuvorstellung das klare Ziel, sich in Bezug auf Einzigartigkeit, praktischer Anwendbarkeit und Formvollendung auf dem Markt des Segelyachtdesigns im Luxussegment zu positionieren. „Es ist eine ganz spannende Phase für uns momentan und wir denken, dass die neue Segelyacht für viel Begeisterung sorgen wird.“

Selbstverständlich fehlt es der Dufour 63 Exclusive an nichts, weder in seglerischer, noch in wohnlicher Hinsicht. Das sieht man schon an dem Panoramadach. Bei schönstem Wetter strömen die warmen Sonnenstrahlen nur so herein. Auch an Deck gibt es mehrere Liegen, um sich ein wohltuendes Sonnenbad zu gönnen. Zwei Kabinen mit fünf Schlafkojen stehen bereit, die an Bord befindliche Küche ist in klassischer L-Form angeordnet. Eine äußerst bequeme und vielseitig nutzbare Wohnlandschaft ist ebenso vorhanden wie komfortable Möblierung mit Bücherregalen, Schreibtischen und etliche Ablageflächen für die unterschiedlichsten Dinge. Halogenleuchten und ein optimal zugeschnittener Flachbildfernseher stehen in den Kabinen zur Verfügung. Die Doppelbetten bieten besten Komfort und sorgen für eine erholsame Nacht. So macht der Segeltörn richtig Spaß. Nehmen Sie am besten Ihre ganze Familie mit. Der Urlaub kann kommen.

An Deck empfängt das geräumige, fünf Meter lange Cockpit die Segler mit einer klaren räumlichen Gliederung, die allen Funktionalitäten Raum gibt. Die Doppelruderstationen mit übersichtlichen Instrumentenkonsolen und den Winschen sind nach Achtern verlagert, um in Richtung Mittschiff großzügig Raum zum Leben an Deck zu schaffen. Durch den markanten Targabügel kann die Großschotführung aus dem Cockpitbereich komplett herausgehalten werden.

Im Heck ist eine Garage untergebracht, die einen Williams Tender aufnehmen kann und vom Deck aus leicht zugänglich ist. Alternativ ist dieser Raum aber auch als Werkstatt herzurichten, was für größere Autonomie auf Langfahrten sorgt.

Auf dem Vorschiff sorgt das kurz gehaltene Kajütdach für viel freie Fläche, was ebenfalls dem maritimen Lebensgefühl vor Anker Raum geben soll, aber auch die Manöver auf dem Vordeck vereinfacht. Das integrierte Bugspriet dient zum Anschlag der großen Raumwindsegel, für die Ankerleine, aber auch für einen bequemen Zugang vom und zum Steg über die Bugspitze.

Dufour Yachts SAS, Halle 16 Stand B 37
Pressekontakt: Jasmin Müller

Dehler 34 - Weltpremiere **A Legend is Reborn!**

Es ist soweit: die neue Dehler 34 ist startklar für ihre dritte Weltpremiere auf der Boot Düsseldorf 2017. Mit der Neuauflage des Klassikers, der 1982 zum ersten Mal auf den Markt kam und 2002 die erste Generalüberholung erfuhr, beweist Hanse Yachts einmal mehr, dass man in Greifswald weiß, wie Yachten im 21. Jahrhundert gebaut werden.

Die sportliche Silhouette und die Formensprache sind mehr Dehler denn je. Wie ein Rennpferd in der Startbox wartet sie nur darauf, sich in ihrem Element unter Beweis zu stellen. Mit der neuen 34 will Dehler, nach der Premiere der 42 im Vorjahr, den nächsten Schritt auf dem Weg Richtung Zukunft gehen, und so ist das neue Modell natürlich mit intelligenten Funktionen, wie dem Smart Light System, den neuesten B&G Zeus² Plottern und einem Wireless Entertainment System ausgestattet. Es ging bei Dehler nie allein nur um's Segeln. Ideen pro gesegeelter Meile sind das Maß, an dem die Werft gemessen werden möchte. Am Komfort einer Luxusyacht und der Performance einer

Regattayacht. An einem Design, das Prinzipien folgt, nicht der Mode. An Yachten, die man jeden Tag und unter allen Bedingungen segeln kann.

Diese Philosophie gibt sich schon beim ersten Anblick zu erkennen. Die 75 cm langen Rumpffenster an Backbord und Steuerbord und die große Decksluke mit einer Kantenlänge von 70 cm ergeben mit den schnittigen Seitenfenstern ein sportlich es sowie elegantes Exterieur.

Wer die neue Dehler 34 zum ersten Mal betritt, wird von den großzügigen Maßen überrascht sein. Die Stehhöhe in der neuen Dehler 34 beträgt beim Niedergang 1,88 m und unter der Decksluke sogar 1,94 m. Das von Dehler eigens entwickelte Uni-Door Konzept, mit einer Tür für drei Bereiche, kommt bei der Dehler 34 voll zur Geltung und bietet deutlich mehr Raum als konventionelle Lösungen.

Mehr Raum bieten auch die vielen Schubladen und Fächer, die sich auf der gesamten Yacht wiederfinden. Ein hoher Qualitätsstandard gehört ebenso zu Dehler, wie eine breite Auswahl an Stoffen und Hölzern. Alle Materialien werden in der Werft in Handarbeit verarbeitet und verbaut.

Hanse Yachts AG, Halle 16 Stand A 42
Pressekontakt: Florian Nierich

Hanse 315 E-Motion Rudder Drive **Neue Wege im Yachtantrieb**

Auf der boot Düsseldorf 2016 hat die Hanse 315 in der Kategorie Family Cruiser den renomierten European Yacht of the Year Award 2016 gewonnen. Jetzt, zur boot 2017, bringt Hanse Yachts das Schiff wieder mit nach Düsseldorf - und wieder mit einer bemerkenswerten Innovation an Bord: die Hanse 315 mit einem „E-Motion Rudder Drive“.

Die Greifswalder werden damit einmal mehr ihrem Motto „Breaking Rules. Setting Trends“ gerecht, denn der E-Motion Rudder Drive verändert die Art der Fortbewegung einer Segelyacht unter Motor sehr grundlegend. Der Einsatz von Elektroantrieb nimmt auch im Bootsbereich laufend weiter zu. Doch der E-Motion Rudder Drive geht weiter und ersetzt neben dem herkömmlich Diesel-Innenborder gleich auch den gesamten Sail Drive.

Um dies zu erreichen haben die Yachtkonstrukteure von Hanse Yachts einen 4-kW-Elektromotor direkt mit einem Faltpropeller ausgestattet und die gesamte Einheit in das Ruderblatt unter dem Heck der Yacht integriert. Emissionsfrei und extrem leise gelingt so die Fortbewegung unter Motor.

Als zusätzlichen Effekt liefert diese Antriebspositionierung eine unvergleichliche Manövrierfähigkeit der Yacht gleich mit. Durch den im Ruder integrierten Antrieb wird der Schub des Propellers unmittelbar in die Richtung der Ruderstellung gelenkt. Der Spielraum für den Ruderausschlag ist auf 100 Grad erweitert worden, so dass die Hanse 315 mit dem E-Motion Rudder Drive in der Lage ist, sich aus dem Stand heraus um die eigene Achse zu drehen. Sowohl in Vorwärts- als auch Rückwärtsfahrt. Beim Ablegen und Festmachen längsseits kann das Heck der Yacht mit dem Rudder Drive spielend leicht an den Steg gezogen oder abgedrückt werden. Insbesondere bei viel seitlichem Wind werden die An- und Ablegemanöver dadurch ganz erheblich vereinfacht. Auch in engen Häfen. Hafenkino ade!

Entwickelt wurde das System von Hanse Yachts in Zusammenarbeit mit den Partnern Jefa und Torqeedo. Weitere grundlegende Informationen zur Yacht Hanse 315 finden Sie unter www.boot.de/Hanse-315-Yachtvorstellung

Hanse Yachts AG, Halle 16 Stand A 42
Pressekontakt: Florian Nierich

Nautitech 46 open – Deutschlandpremiere
Nominiert für drei Awards

Zum ersten Mal auf einer deutschen Bootsmesse wird in Düsseldorf die Nautitech 46 Open zu sehen sein. Ebenso wie ihre Modellschwester in der Flybridge-Version soll sie das Gefühl der Reise auf dem Meer vermitteln für Menschen, die genau das lieben: unterwegs sein, Orte entdecken, Menschen treffen, Zeit genießen. Ganz gleich, ob nur ein kurzes Segelwochenende oder eine Langfahrt. In abgelegenen Badebuchten ankernd entspannen oder mit vollen Segeln von Hafen zu Hafen rauschen – die Nautitech 46 Open und die Nautitech 46 FLY eröffnet all diese Möglichkeiten mit dem vollen Komfort und Luxus, der das Reisen erst zur Entspannung macht. Nicht umsonst haben gleich drei internationale Jurys die Nautitech 46 für renommierte Yacht Awards nominiert.

Großzügiges Raumangebot mit komfortabler Ausstattung bestimmen das Leben an Bord einer Nautitech 46 Open und sorgen für entspannende Stunden auf dem Meer. Das Designteam von Bavaria hatte das Ziel vor Augen, in allen Bereichen des Schiffes, vom Cockpit angefangen über den geräumigen Salon mit Lounge Area und Pantry bis hinein in die Kabinen zu einem echten Lebensraum zu formen. Diesen Ansatz überschreibt BAVARIA CATAMARANS mit dem Titel Open Concept: Ein geselliges Abendessen mit Freunden und Gästen oder die ruhigen Stunden im Kreis der Familie – alles findet auf einer Ebene statt.

Gefertigt werden die Nautitech 46 Open, die Nautitech 46 FLY und die Nautitech 40 Open von Bavaria Catamarans in Rochefort an der französischen Atlantikküste. Über 30 Jahre Erfahrung im Katamaranbau sind in die Entwicklung eingebracht worden. Vom Standort Deutschland steuert Bavaria Yachtbau ebenso viel Know-how im Innenausbau und der Holzverarbeitung bei. Mit Marc Lombard hat Bavaria für den Entwurf der Nautitech Katamarane einem der renommiertesten Yacht designer aus Frankreich gewinnen können, dessen Yachten sich durch perfekte Segeleigenschaften und seegängige Rümpfe auszeichnen.

Nautitech / Bavaria Yachtbau GmbH, Halle 15, Stand D41
Pressekontakt: Marcus Schlichting, m.schlichting@bavaria-yachtbau.com

RM 970 – Deutschlandpremiere
Mehr Schönheit, mehr Schnelligkeit, mehr Komfort

Von der französischen Werft RM Fora Marine SARL kommen seit ihrer Gründung 1989 Boote, die etwas Besonderes haben. Die neue RM 970, die im Januar zum ersten Mal in Deutschland gezeigt wird, hat auf Anhieb eine Nominierung für den angesehenen Yacht of the Year Award erhalten, der jährlich in Düsseldorf auf der Flagship Night vergeben wird.

Die junge Französin schließt die Lücke im Programm der Werft zwischen der RM 890 und der RM 1070. Zwischen 9 und 13,5 Meter bietet die Werft nun ein fein abgestuftes Modellprogramm.

Entsprechend dem Konzept der Werft ist auch die RM 970 wie ihre Schwesterschiffe in der Sperrholz-Epoxidharz-Bauweise konstruiert, der sich durch den markanten Knickspant im Heckbereich hervorhebt. Das Design ist elegant-sportlich. Licht und Helligkeit spielt in der Raumgestaltung unter Deck neben der durchgängigen Gradlinigkeit die entscheidende Rolle.

Die Yacht richtet sich an kleine Crews und Familien, die auf sportliches Cruisen ausgerichtet sind. Für die Größe eher ungewöhnlich ist die Doppelruderanlage. Meist wird sich der Eigner wohl für die klassische Pinnensteuerung entscheiden. Flexibilität für unterschiedliche Reviere gewinnt die Yacht durch ihre zwei unterschiedlichen Kielversionen. Neben dem Monokiel mit stattlichen 2,10 m Tiefgang steht eine Kimmkielversion zur Auswahl, die ein trockenfallen im Watt möglich macht.

Wer neben dem Fahrtsegeln auch auf Regatten unterwegs ist, hat mit einem Carbonmast anstelle des serienmäßigen Alumastes eine weitere Ausstattungsalternative. Und auch für das Auge kann man wählen: Zehn verschiedene Rumpflackierungen stehen zur Verfügung.

RM Fora Marine SARL, Halle 15, Stand D31

Pressekontakt: Maxime Vedrenne

Saffier SE 37 Lounge – Weltpremiere Leichter und schneller Daysailer mit Übernachtungsoption

Pure Handwerkskunst und Liebe zum Segeln sind die Merkmale, für die die Saffier-Werft steht. Vom Design über die Fertigungsqualität bis hin zur Auslieferung und dem Eigner-Service für bereits segelnde Kunden verfolgt Saffier die Unternehmensphilosophie, die Eigner als Teil einer Familie zu betrachten. Der Werft, die im Laufe der Jahre durch eine Reihe angesehener Auszeichnungen internationale Anerkennung erlangt hat, ist es gelungen, sich im Marktsegment der Daysailer unter den führenden Herstellern zu positionieren.

Die Saffier Se 37 Lounge wurde als Daysailer mit komfortablem Raumangebot unter Deck für eine Übernachtung an Bord entworfen. Ein kraftvolles Rigg, ein schneller Rumpf in Kombination mit einem modernen Kiel, ein fester Bugspriet für einfaches Code Zero- oder Gennaker-Handling und die neuesten Fertigungstechniken machen die Saffier Se 37 Lounge zu einer leichten und schnellen Yacht, die komfortables und einfaches Segeln möglich macht.

Einzigartiges Merkmal der Saffier Se 37 Lounge sind die im Cockpit vorne, direkt hinter der Kajütaufbau positionierte Doppelruderanlage und ein Cockpit frei von allen Leinen. Bei Bedarf kann die Yacht nur von einem Steuermann alleine gehandhabt werden. Das Großsegel, die selbstwendenden Fock, Code Zero oder Gennaker-Vorsegel sowie alle Schoten und Fallen laufen verdeckt bis ins Cockpit und können an der Winschkonsole bedient werden, ohne die Position am Ruder zu verlassen. Alle Leinen können manuell oder über eine optionale, elektrische Winsch betrieben werden.

Die beiden Lenkräder erlauben dem Steuermann eine fein abgestimmte Kontrolle am Wind und eine gute Sicht auf alle Segel, das Deck und das umgebende Wasser. Der Durchgang zur Achterplattform ist frei und offen gestaltet. Im Cockpit findet sich Platz für bis zu 10 Personen und die Achterplattform kann in ein großes Sonnenliege verwandelt werden, über die auch der direkte Weg zum Baden ins Wasser offen steht dank des halbe offene Hecks.

Der Zugang vom Cockpit zum Salon unter Deck ist ebenso einfach möglich, da der Höhenunterschied zwischen den beiden Ebenen nur einen Meter beträgt und die Luke großzügig dimensioniert ist. Die

Designer haben für viel natürliches Licht unter Deck gesorgt, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Es gibt Platz für vier Personen, über Nacht zu bleiben und eine Kochgelegenheit mit einem optionalen Kühlschrank und ausreichend Stauraum.

Der Saffier Se 37 Lounge ist als CE-Kategorie A Yacht voll seetüchtig. Sie ist selbstaufrichtend, hat ein selbstlenzendes Cockpit und kann auf allen Gewässern gesegelt werden.

Saffier Maritiem B.V., Halle 15, Stand B 24
Pressekontakt: Dennis Hennevanger, info@saffieryachts.com

Saffier SE 33 DU **Ein ultimativer Daysailer für kleine Crews oder sogar Einhand**

Die Saffier Se 33 UD ist eine Yacht, die Sie aus der Nähe betrachten sollten. Und wenn Sie dann davorstehen, kommen Sie an Bord, hissen Sie die Segel und los geht's. Was Sie sehen und erleben ist eine Kombination von großartigem Segelpotential und einem äußerst luxuriösen Segelgefühl - kraftvolle Takelage, fließendes Unterwasserschiff, moderner Kiel, fester Carbon Bugspriet. Die Bauweise hat die Saffier Se 33 UD zu einer leichten und superschnellen Yacht gemacht, die sich aber sehr komfortabel segeln lässt.

Die Saffier Se 33 DU wurde entworfen als Daysailer für Menschen, die die Herausforderung eines schnellen Bootes suchen, das ein Minimum an Kraftaufwand erfordert. Großsegel, Wendefock, Code Zero Vorsegel und Gennaker sind leicht aus dem Cockpit zu kontrollieren. Alle Schoten, Fallen und Trimmleinen laufen unter Deck und werden vom Steuerstand aus per Hand oder mit elektrischen Winschen bedient.

Die Saffier Se 33 UD hat eine unverkennbare Ausstrahlung von purer Klasse. Das Cockpit bietet Platz für 10 Personen. Die Bänke an Backbord und Steuerbord sind jeweils 2m lang. Das Achterdeck bietet einen einzigartigen Sonnenplatz und vor Anker oder im Hafen einen Platz, um den Tag nach Ihrem Segeltörn genussvoll ausklingen zu lassen. Über den offenen Spiegel können Sie bequem an- und von Bord gehen.

Saffier Maritiem B.V., Halle 15, Stand B 24
Pressekontakt: Dennis Hennevanger, info@saffieryachts.com

Elan GT 5 – Deutschlandpremiere **Ein Performance Cruiser, der neue Maßstäbe setzen soll**

Elan möchte mit der mit Spannung erwarteten Deutschlandpremiere der neuen Elan GT5 auf der boot Düsseldorf 2017 neue Maßstäbe im Segment der Performance Cruiser setzen.

Die Elan GT 5 kombiniert die besten Designs und Konstruktionstechniken von Elans preisgekrönten Performance-Yachten mit den Vorzügen größerer Yachten. "Die GT-Baureihe ist in Sachen Design, Leistung, Sicherheit und Komfort auf dem Markt wirklich einzigartig", kommentiert Chefdesigner und Technischer Direktor bei Elan, Igor Zupan.

Die 42-Fuß-GT5, die auf Elans neuestem Performance-Modell, der Elan S5, basiert, ist das erste Modell der neuen GT-Serie. Die erste Yacht der neuen Generation feiert ihren ersten Auftritt in Deutschland auf der boot Düsseldorf.

Die GT5 ist konzipiert für komfortables und schnelles Cruisen. Auch eine kleine Crew wird sie mit Leichtigkeit segeln dank des einfachen Elan-Handling-Systems, mit dem alle Fallen und Schoten von der Position des Steuermanns aus bedienbar sind. So bleibt das Cockpit frei von allen Leinen, was ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit an Bord garantiert.

Mit den Optionen einer kleinen oder großen Badeplattform sowie einer Cockpit-Pantry, die mit einem Kühlschrank, einem Grill und weiteren Annehmlichkeiten ausgestattet werden kann, die sonst eher auf größeren Yachten zu finden sind, ist das GT5 Cockpit für eine genussvolle Zeit mit Familie und Freunden ausgelegt. Es bietet einen großen, gut geschützten Sitzbereich und eine Auswahl unterschiedlicher, innovativer Cockpittische, die aus der Sitzecke im Handumdrehen eine Loungefläche zum Sonnenbaden werden lassen. Ein klares Decksdesign sorgt für einen schnelle und sichere Durchgang auf das Vorschiff, auf dem ebenfalls geräumige Flächen mit speziellen Kissen als Sonnenliege zur Verfügung stehen.

Wirklich einzigartig in dieser Klasse ist die Raumaufteilung unter Deck. Das Elan-Design-Team hat einen invertiertes Saloon-Layout geschaffen mit der Pantry im vorderen Schiffsbereich, so dass eine optimale Ausnutzung des Raums für einen komfortablen und innovativen Salon möglich wurde. Die Pantry bietet reichlich Stauraum mit einem individuell gestaltbaren Bereich, der einzeln durch jeden Eigner ausgestattet werden kann. Das 180-Grad-Panorama-Oberlicht mit dem Fenster-in-Fenster-Feature, zwei Rumpffenster und eine große zentrale Luke sorgen für eine optimale Belüftung unter Deck. Die neue GT5 ist zudem die einzige Yacht dieser Größe, die eine separate Duschkabine im Rahmen eines 3-Kabinen-, 2-Nasszellen-Innenraum-Layouts bietet.

70 Jahre Tradition im Bootsbauhandwerk und Yachtdesign machen Elan Yachten bekannt für ihre Haltbarkeit und ausgezeichnetes Interieur. Das Interieur ist handgefertigt mit natürlichem Eiche- oder Teakholz Furnier und Massivholz-Kantung und -Türrahmen. Der Kunde hat die Wahl, zwischen natürlichem und gebürstetem Furnierdesign, was der Innenausstattung für Jahre Wertigkeit und Haltbarkeit verleiht.

Und was die Segeleigenschaften betrifft, so sind Elan Yachten bekannt, auf den Regattabahnen überaus konkurrenzfähig zu sein. Inspiriert von den überlegenen Volvo Ocean Racern aus der Feder von Humphreys Yacht Design hat Elan viele der Eigenschaften dieser erstklassigen Regattayachten übernehmen können, wie zum Beispiel das Doppelruder, den leistungsfähigen T-Kiel, Knickspannten im Heck, die wenig Widerstand im Wasser bieten, oder die neueste Vakuum-Infusionstechnologie.

Elan d.o.o., Halle 16, Stand D 41

Pressekontakt: Matic Klemenc, matic.klemenc@elan.si

Jeanneau 51 - Deutschlandpremiere Echtes Jeanneau-Segelgefühl jenseits der 50-Fuß

Mit der Jeanneau 51 möchte die französische Serienwerft neue Horizonte eröffnen. In der Welt von Jeanneau beginnt unvergessliches Fahrtensegeln, um die unzähligen außergewöhnlichen Destinationen und Reviere dieser Welt zu erkunden, jetzt bei 50 Fuß. Die Jeanneau 51 wurde entworfen, um Sie dorthin mitzunehmen.

Die Jeanneau 51 vereint all jene Innovationen, die Jeanneau Yachten in den zurückliegenden Jahren so erfolgreich gemacht haben: unerreichte Qualität im Ausbau, unvergleichliche Lebensqualität an Bord und optimale Handhabung.

Inspiziert durch die Jeanneau 54, wurde dieses neue Modell von Yachtkonstrukteur Philippe Briand und Designer Andrew Winch entworfen. Ziel war es, Lebensräume zu entwerfen mit akribischem Blick für Details und durch Verwendung feiner Materialien zum komfortablen Reiseerlebnis und einem luxuriösen Lebensstil an Bord beizutragen. Die Jeanneau 51 konnte so bereits die Aufmerksamkeit der führenden europäischen Yachtzeitschriften auf sich ziehen und wurde als Kandidatin für die begehrte Europäische Yacht des Jahres für 2017 nominiert.

Das Layout des jüngsten Zuwachses in der Jeanneau-Flotte konzentriert sich vollkommen auf die Ausgestaltung der Yacht als Lebensraum. Ein großzügiges Cockpit bietet mehrere Zonen für Entspannung, Essen und Segeln. Mit der einladenden Eröffnungsterrasse, dem komfortablen und sicheren Cockpit und dem eigenen Lounge-Bereich zeichnet sich das Deck durch innovative Konzepte und Raumnutzung aus.

Das Cockpit ist aufgeräumt, frei von Winchen und so speziell als einladender Aufenthalts- und Lebensraum konzipiert. Jede Aktivität an Bord wurde im Raumkonzept berücksichtigt und bekommt einen eigenen Raum zugewiesen. So bietet die Jeanneau 51 beispielsweise im Heck eine offene Plattform, die vor Anker in der Badebucht den Zugang zum Meer erleichtert. Einklappbare Davits erlauben ein einfaches Handling eines größeren Tenders. Werden sie nicht benötigt, verschwinden sie im Deck.

Die Jeanneau 51 ist vor allem durch die perfekte Aufteilung von gemeinschaftlichen und privaten Lebensräumen gekennzeichnet. Sie verfügt über drei gut ausgestattete Kabinen mit optimiertem Layout: die Eignerkabine, eine VIP-Kabine und eine zusätzliche, optionale Gästekabine.

Um den Bedürfnissen der verschiedensten Lebensstile gerecht zu werden, sind an Bord der Jeanneau 51 mehrere Innenraumgestaltungen möglich, darunter beispielsweise auch die Option einer Werkstatt mit Hauswirtschaftsraum oder aber einer Crewkabine mit eigener Nasszelle. Jeder Wohnraum ist den individuellen Wünschen anpassbar.

Jeanneau, Halle 16, Stand A 18

Pressekontakt: Elise Vinet, e.vinet@jeanneau.fr

ClubSwan 50 - Weltpremiere

Eine kleine Revolution im Performance-Segeln

In der fünfzigjährigen Geschichte des Baus von Performance-Yachten, hat Nautor's Swan immer auch Hochleistungsrennyachten angeboten, um seine klassische Linie der Swan-Kreuzer zu ergänzen. Heute verwendet die Werft ihre neuen ClubSwan-Modelle, um die modernsten Trends in Design, Material und Lösungen auszutesten. So wird die Technologie des Yachtbaus fortlaufend verfeinert, was dann letztlich auch den Kreuzeryachten zu Gute kommt. Ein Beispiel sind die Swan 45 und die ClubSwan 42, beides erfolgreiche Entwürfe, die immer noch auf dem Podium von Spitzenregatten landen.

Mit dem ClubSwan 50 verschiebt Nautor die Grenzen noch weiter, indem die Werft eine Yacht entwickelt hat, die einen Sprung nach vorne in der Kombination von Performance Racing und einfachem Segelvergnügen darstellt. Die ClubSwan 50 wurde aus Anlass des 50. Jahrestages von

Nautor konzipiert und stellt ein innovatives Yachtkonzept dar inklusive eines Klassen-Programms, das die Einführung eines neuen Eventhighlights umfasst: die Nations Trophy.

Der neue ClubSwan 50 steht an der Spitze des zeitgenössischen Yachtdesigns. Das Briefing war klar und einfach: ein extrem schnelles Boot, das auch an den Grenzen leicht zu handhaben ist, verwandelt werden kann in ein sportlichen Cruiser, der mit kleiner Crew gesegelt werden kann, und mit fesselndem Aussehen und der natürlichen Eleganz einer Swan. Die Zeichnung kam von Juan Kouyoumdjian, dem argentinischen Designer, der auch die erfolgreichen Volvo 70 Groupama 4, Ericsson 4, ABN Amro 1 und den maxi Rambler 88 gezeichnet hat.

Der Rumpf ist modern und leistungsorientiert mit vollen Sektionen nach vorn und einem breiten Heck mit ausgeprägtem Knickspant, konkaven Achtersektionen und reduziertem Freibord. Die Anhänge folgen der gleichen Philosophie, mit einem Carbon-Schwertkiel mit Bleibombe und Doppelruder für maximale Kontrolle bei hohen Geschwindigkeiten. Die Konstruktion ist leicht, aber strukturell robust in vollem Prepreg-Carbon wie auch der Mast, Baum und Bugspriet.

Der Segelplan ist auch aus der jüngsten Generation: Der Mast wurde leicht achtern von der Mitte mit einem längeren J positioniert - ideal für leistungsstarke asymmetrische Spinnaker, die entweder voll- oder teilgeriggt werden können. Das ausgestellte Top des Großsegels hat eine volle Form dank der laufenden Backstagen: eine perfekte Konfiguration für die Rennstrecke, aber der Segelplan wurde auch dem Gedanken an einfaches Segeln im Kopf entworfen. Ein paar Handgriffe verwandeln den ClubSwan 50 in einen fügsamen Kreuzer, perfekt, um sie als Paar oder Familie zu segeln. Bei mäßigen Winden können die laufenden Backstagen am Mast verstaut werden, während bei stärkeren Brisen das doppelt gereffte-Groß leicht vor den feststellbaren Backstagen bewegt werden kann und keine Verstellung benötigt. Bei starken Winden kann zudem wegen des großzügigen J-Maßes ein bequemes Stagesegel gesetzt werden.

Oy Nautor AB, Halle 16, Stand A 58

Pressekontakt: Virginia De Carlo, virginia.decarlo@nautorswan.com

Saare 46 SC

Das neue Flaggschiff aus Kuresaare, Estland

Das neue Flaggschiff estnischer Segelyachten steht in der Halle 15 auf dem Stand B03. Die Saare 46SC ist die große Schwester der ebenfalls ausstellten Saare 41AC der Traditionswerft Saare Yachts aus Nasva bei Kuresaare auf Saaremaa, deren neuer Inhaber Thomas Nielsen nicht nur die Verbindung zu Yachtsport Eckernförde, sondern die Produktion sehr hochwertiger, zeitloser Fahrtenyachten insgesamt stärken will. Die ausgesprochen aufwändige und solide Bauweise im Vakuum-Infusionsverfahren mit großflächigen Laminaten an der Rumpf-/Decksverbindung, der Bodengruppe und den Schotten kennzeichnet auch die 14,14 Meter lange und 4,20 Meter breite 46er. Der individuell mit Holzhandarbeiten eingerichtete Salon wird aus dem tiefen Cockpit mit bequemen Duchten über lediglich vier Stufen erreicht. Mit gut 130 Quadratmetern Segelfläche am Wind und 222 Quadratmetern vor dem Wind scheut die Saare 46SC den Vergleich mit anderen schnellen Fahrtenseglern nicht.

Saare Yachts OÜ, Halle 15, Stand B 03

Pressekontakt: Thomas Nielsen, yachtsport.eckernförde@t-online.de

Tricat 25 Evolution Performance - Weltpremiere Neu Sportversion des falt- und trailerbaren Trimarans

Der Tricat 25 ist das ideale Boot für einen sommerlichen Segeltörn wie auch für kurze Tagesausflüge. Leicht zu manövrieren, ob als Solosegler oder mit Familie, ist der Tricat 25 Evolution ein faltbarer, trailerbarer Trimaran, der seine Schwimmer auf dem Wasser wie auf dem Trailer liegend an den Rumpf falten kann. Sowohl für das Anlegen am Steg wie auch für das Verladen auf dem Trailer ist damit einfaches Handling gewährleistet und der Platzbedarf bleibt überschaubar.

Die Leistung wird den Erwartungen an einen Multihulls aus dem Hause Tricat vollauf gerecht und der Spaß am Segeln in Gleitfahrt ist garantiert. Die Kabine bietet Platz für 4 komfortable Schlafplätze. Der geringe Tiefgang erlaubt das Segeln unmittelbar in Küstennähe.

Tricat SARL, Halle 15, Stand D 59
Pressekontakt: Baptiste Paquier, tricat23@gmail.com

Bénéteau Oceanis 38.1 Außergewöhnliche Stabilität und großartiger Segelkomfort

Bei der Oceanis 38.1 handelt es sich zwar nicht um eine komplette Neukonstruktion, jedoch wurde das Modell, wie auch die Modelle Oceanis 35.1, Sense 51 und Sense 57, umfangreich überarbeitet. Herausgekommen ist dabei eine Segelyacht mit einer außergewöhnlichen Stabilität, die hervorragenden Segelkomfort bietet.

Der von Finot-Conq Architects entworfene Kiel der Oceanis 38.1 ist ein Garant für Komfort und Gleichgewicht auf hoher See. Mit einem doppelten Ruderblatt, dem in Richtung Heck zurückgesetzten Mast und optimierten Segelflächen wird die Stabilität des Rumpfes erhöht und die Leistung optimiert. Typisch für die neuen Yachten von Bénéteau ist der auffallende Großsegel-Bügel, der den Segeltrimm einfacher und sicherer machen soll.

Im Inneren der 38.1 wurden die Aufenthaltsbereiche im Salon vergrößert. Der Einbau einer L-förmigen Küchenzeile ermöglichte die Schaffung eines echten Salons mit gegenüberliegenden Sitzgelegenheiten, in dem nun bis zu acht rund um den Tisch sitzende Personen Platz finden. Auch das Konzept der Eignerkabine wurde überdacht und bietet jetzt wesentlich mehr Rückzugsmöglichkeit, lässt sich aber dank großzügiger Doppeltür Richtung Bug auch als Erweiterung des Salons nutzen. Die Oceanis 38.1 wird künftig in sechs Versionen mit verschiedenen Einrichtungsvarianten erhältlich sein.

Beneteau – Halle 16 Stand B 42
Pressekontakt: Nicole Lengert, beneteau-presse@beneteau.fr

Bihan 6.50 Kleiner Alleskönner mit Gaffelrigg aus Frankreich

Mit der gaffelgeriggen Bihan 6.50 haben die Konstrukteure von Finot/Conq einen 6,50 Meter langen Alleskönner entworfen, der von der französischen Werft Marine Composites gebaut wird. Die Bihan 6.50 ist die Weiterentwicklung der sportlichen Renner der Klassen Open 5.70 und 6.50 und ist ein

wohnlischer, moderner und komfortabel trailerbarer Kleinkreuzer mit Schwenkkiel und aufholbaren Ruderblatt.

Die Bihan 6.50 kombiniert Merkmale eines Hochsee-Racers, Kimmkanten und Carbon-Rigg, mit denen eines Kleinkreuzers für Fahrtsegler, Schlupfkajüte und Schwenkkiel. Aus dieser Kombination entsteht ein einzigartiger und leicht zu bedienender Daysailer der besonderen Art. Das aus Carbon gebaute Gaffelrigg der Bihan 6.50 mit kurzem Mast kann bequem und zügig von einer einzelnen Person gelegt und gestellt werden. Dank Schwenkkiel und aufholbarem Ruder lässt sich die Bihan bequem über Rampen Wassern und kann sich bei Ebbe trockenfallen lassen. Das geringe Gewicht und die Breite von 2,54 Metern machen diesen Kleinkreuzer zu einem optimalen Trailerboot.

An Deck ist die Bihan 6.50 konsequent auf Einhandtauglichkeit ausgelegt und ist standardmäßig mit einem Einleinen-Bergesystem für den Gennaker und einer Selbstwendefock ausgestattet. Unter Deck bietet die 6.50 trotz Ihrer Größe Kojenplätze für vier Personen und eine kleine, modulare Pantry. Zusätzlich kann auch das Cockpit der Bihan 6.50 mittels eines Zeltes als Wohnraum nutzbar gemacht werden.

Marine Composites, Halle 15, Stand B42.2

Django 12.70

Langfahrtyacht für kleine Crews

Die von der französischen Werft Marée Haute in der Bretagne gebaute Django 12.70 ist eine ausgezeichnete Langfahrtyacht für kleinere Crews. Die Django 12.70 wurde extra für längere Blauwassertörns designt, wobei die Architekten besonderen Wert auf die Stabilität und hohe Leistungsfähigkeit des Rumpfes gelegt. Gleichzeitig wurde darauf geachtet, dass das Boot über ausreichend Staukapazitäten für ausgedehnte Langfahrten verfügt.

Das halb geschlossene Cockpit der Django 12.70 ist ganz auf Sicherheit und einfaches Handling der Yacht ausgelegt und erlaubt einen schnellen Zutritt auf die Heckplattform. Das großzügige Deckshaus mit den großen Fenstern, die eine optimale Rundumsicht erlauben, bietet den Rudergängern und Wachen bei nasser Witterung und rauer See reichlich Schutz.

Für Eigner die gern mit größerer Crew oder mit Gästen segeln wollen, kann der Technikraum der Django 12.70 optional auch in eine zusätzliche Kabine mit extra Kojen umgebaut werden. Außerdem ist die Django 12.70 in zwei Kielversionen erhältlich. Neben der Festkieler Variante bietet die Werft auch eine Schwenkkiel Version, die es dann auch ermöglicht sich mit der Yacht trockenfallen zu lassen oder in besonders flachen Gewässern zu ankern.

Marée Haute SARL, Halle 15 B 41

Esse 850 LE

Einhandtauglicher Daysailer

Das jüngste Modell der Esseboats-Familie, die Esse 850 LE, besticht nicht nur durch die hervorragenden Segeleigenschaften, mit denen sich bereits die Esse 850 bewährt hat, sondern auch durch ihre Einhandtauglichkeit. Mit der 850 LE setzt die Werft ein Dysailer-Konzept um, das sich an spaßorientierte Freizeitsegler richtet. Die LE spricht Segler mit dem Bedürfnis nach Einfachheit im

Handling und einem Hauch von Luxus an. Das Kürzel LE steht für Luxus und Effektivität – maximaler Segelspaß bei minimalem Aufwand und bestmöglichem Komfort. Für mehr Beweglichkeit und bessere Sicherheiten kann die Esse 850 LE zudem mit einer Einbaummaschine versehen werden. Zur Auswahl stehen ein kleiner Einbaudiesel (Yanmar 1 GM) oder ein Elektro-Motor von Torqeedo.

Das Carbonrigg erlaubt bei der Esse 850 LE den Verzicht auf den Achterstag, so ergibt sich zusammen mit der verwendeten Selbstwendefock eine ideale Lösung, um das Boot zu zweit oder auch allein zu segeln. Das an kugelgelagerten Schlitten mit dem Mast verbundene Großsegel bleibt auf dem Baum angeschlagen, wodurch Bergen und Hissen auf der Esse 850 LE zu Kinderspiel werden.

Selbstverständlich ist auch die Fock der 850 LE stets gerollt und permanent angeschlagen, so dass dem schnellen Ablegen vom Liegeplatz ohne lange Vorbereitung nichts mehr im Weg steht und die zur Verfügung stehende Zeit voll mit dem reinen Segelerlebnis genutzt werden kann. Für zusätzlichen Komfort sorgen der Cockpitboden aus Teakholz sowie ein moderner Elektro-Innenbordantrieb, der auf Wunsch auch als Benzin- oder Dieselmotor erhältlich ist.

Esseboats, Halle 15, Stand D23

Fountaine Pajot Lucia 40 Doppeltes Jubiläum auf der boot 2017

Passend zum ihrem 40 Geburtstag stellte die Werft Fountain Pajot am Eröffnungstag der boot 2016 ihren 40. Katamaran vor - natürlich einen 40 Füßer: Die Lucia 40. Die Lucia 40 schmeichelt dem Auge sogleich durch ihre moderne Linienführung. Konsequenterweise entwickelte man bei Fountain Pajot die Stilelemente der Erfolgsmodelle Helia 44 und Saba 50 fort. Mast und Lazy Bag sind leicht zu erreichen, wie man es von Fountaine Pajot Katamaranen kennt. Mit einem optimalen Verhältnis von Segelfläche zu Schiffsgewicht von 10,7m²/Tonne setzt die Lucia 40 Maßstäbe und sorgt für eine tolle Segelperformance. Bewußt hat man auf eine Selbstwendefock verzichtet, weil die Segelleistung damit spürbar absinkt und das Schiff auch mit Genua ohne Unterstützung gut zu wenden ist.

Verbessert wurde die Verarbeitung des Trampolinetzes, mit neuen Befestigungen ohne Lücken an den Aussenseiten. Im Inneren des Schiffes beeindruckt das angenehme Wohnklima. Im Vergleich zum Vorgängermodell Lipari 41 bietet Lucia 40 deutlich mehr Raum. Dank zusätzlicher Fensterflächen wirken Kabinen und Salon besonders hell und lichtdurchflutet. Neu ist auch, dass sich die seitlichen Luken für eine optimale Luftzirkulation öffnen lassen. Ein zusätzlicher Bonus für die Maestro Eignerversion: Dusche und WC sind komplett getrennt. Die Version Quatour dagegen ist mit vier Kabinen und vier Toilettenräumen mehr auf die Ansprüche des Chartermarkts ausgelegt.

Fountaine Pajot, Halle 15 A 42

Najad 450 CC Schiffbau mit Tradition und Augenmerk für Details

Die neue Najad 450 CC bleibt der Philosophie der schwedischen Werft treu, Tradition und das besondere Gefühl für Details mit herausragenden Segeleigenschaften und Komfort zu kombinieren. Die 450 CC tritt die Nachfolge der erfolgreichen 440er an. Das große Cockpit erhöht den Komfort auf See und im Hafen. Das Segeln mit Code 0 und Gennaker wird durch einen integrierten Bugspriet erheblich erleichtert. Das Rigg und der Segelplan der Najad 450 CC wurden für das Segeln mit einer

108% Genua optimiert, was effizienteres Hantieren beim Kreuzen ermöglicht und die Sicht nach Lee verbessert.

Der Rumpf aus dem Hause von Judel/Vrolijk & Co in Bremerhaven wurde in modernen Linien und steilen Schiffsenden gestaltet. Im Gegensatz zur Vorgängerin ist das Schiff deutlich geräumiger geraten und verfügt jetzt auch über Rumpffenster. Auch der Decksaufbau der Najad 450 CC hat jetzt größere und durchlaufende Fensterzeilen. Im Heck der 450 CC befindet sich eine sehr praktikable und extrem leicht zugänglich Staubox, in der häufig benutzte Gegenstände schnell und bequem untergebracht werden können.

Die Najad 450 CC ist in zwei Layout-Varianten verfügbar. In der Standardversion bietet Sie eine geräumige Eignerkabine im Achterschiff, die mit einem großen Doppelbett, reichlich Stauraum und einem separaten Duschbad ausgerüstet ist. Im Vorschiff findet sich eine nicht minder komfortable Doppelkabine, ebenfalls mit Doppelbett und separatem Duschbad mit WC. In der zweiten Layout-Variante bieten die Schweden die Najad 450 CC mit drei Kabinen an, wobei hier die Achterkabine dann in zwei Kabinen aufgeteilt ist.

Ein großer Salon in edlem, skandinavischem Ambiente mit viel Teak und großer, gemütlicher Sitzecke lädt zum geselligen verweilen unter Deck ein. Und auch die Küche lässt in Sachen Komfort, wie von den Schweden gewohnt, keine Wünsche offen. Natürlich vollausgestattet, wie im eigenen Heim, mit einfach zugänglichen und funktional durchdachten Arbeitsbereichen, unterstreicht Sie das Wohlfühl-Ambiente unter Deck zusätzlich.

Najad, Halle16, Stand C04

Seascape 24

Mehr Größenauswahl bei den erfolgreichen Kleinkreuzern aus Slowenien

Die Bootsbauer von Seascape in Slowenien schließen mit der Seascape 24 die Lücke zwischen der Seascape 18 und Seascape 27. Die neue Slowenin liegt konzeptionell und längenmäßig zwischen Ihren beiden Schwestern, von denen mittlerweile über 400 Boote verkauft wurden. Für eine einfache Handhabung entwickelt ist das gesamte Layout darauf ausgelegt auch kleinen Crews ein Maximum an Segelspaß zu bieten und das auch unter Leichtwindbedingungen. Die neue Seascape 24 wurde von Sam Manuard, dem Konstrukteur erfolgreicher Class 40 und Mini Transat 650 Yachten, entworfen und verfügt über durchaus gute Starkwindqualitäten. Ihr aufrichtendes Moment liegt allerdings unter dem der 27, somit ist Sie besonders für Küsten- und Binnensegler geeignet. Die Seascape 24 verfügt über einen manuell bedienbaren Schwenkkiel, der hochgeklappt komplett im Rumpf verschwindet und auch die beiden Ruderblätter lassen sich mit wenigen Handgriffen aus den Ruderköpfen ziehen. Gemeinsam mit dem recht geringen Gewicht von unter einer Tonne, ist die Seascape 24 ein leicht zu slippendes Boot, das sich ideal zum Trailern eignet.

Unter Deck bietet die 7,30 Meter lange und 2,50 Meter breite 24er Schlafplatz für insgesamt vier Personen. Zwei Personen finden im, auf Wunsch mit einem flexiblen Schott versehbaren, Vorschiff Platz und weitere zwei Mittschiffs in Kojen an Backbord und an Steuerbord, die gleichzeitig als Staukasten dienen. Die Polster können zu dem nach Wunsch verschoben werden, so das vier Personen auch bequem unter Deck sitzen können. Stautaschen, die an den Bordwänden befestigt sind bieten zusätzlichen Raum für Gepäck und Zubehör.

Seascape d.o.o., Halle 15 Stand D42

Sunbeam 22.1

Überarbeitete Neuauflage der legendären Österreicherin

Die Sunbeam 22.1 ist die Neuauflage der legendären und bei Seglern sehr beliebten Sunbeam 22. Die neue Sunbeam 22.1 spricht mit Ihrer moderne Optik sowohl Fahrten- als auch Regattasegler gleichermaßen an und ist vielseitig einsetzbar. Die 22.1 führt die neue Designsprache der großen Schwestern Sunbeam 28.1 und Sunbeam 40.1 fort. Mit einem 17,5 Quadratmeter Groß und einem Vorsegel von neun Quadratmetern ist die Neue gut gerüstet und kann optional auch mit einem Rollgennaker ausgestattet werden.

Die 6,70 Meter lange und 2,45 Meter breite Sunbeam 22.1 kann auf grund des Gewichts von 1,2 Tonnen und einer intelligenten, integrierten Mastlegevorrichtung problemlos geslippt und getrailert werden. Durch die spezielle Rumpfgestaltung am Bug bietet der Innenraum mit einer Doppelkoje üppige Platzverhältnisse für diese Bootsgröße und kann bei Bedarf auf vier Schlafplätze erweitert werden.

Egal ob Familienurlaub oder Regattaeinsatz, die neue Sunbeam 22.1 ist die ideale Lösung für Segler die gerne das ganze Jahr mobil und flexibel sind. Zwei Meter lange Sitzbänke, sowie im Standard enthaltene Bug- und Heckkörbe, Seereling, Badeleiter plus selbstholende Winschen am Kajütdach, spiegeln den hohen Komfortanspruch dieser Yacht wider. Durchgängige Chines am Rumpf sowie ein achterstagloses, selbsstrimmendes Bergströmrigg unterstreichen diese Ambitionen.

In Zusammenarbeit mit J&J Design wurden zahlreiche intelligente Detaillösungen entwickelt, wie etwa das aufholbare, voralancierte Bionik-Ruder oder das schwenkbare Ballastschwert. Der Ballastkörper wird bei dieser Variante in den Rumpf integriert und sorgt für hohe Sicherheit und Stabilität. Der Außenborder lässt sich bequem auf einer Schiene aus dem Wasser heben und in einer der Backskisten im Cockpit einfach und sicher verstauen, ohne ihn dafür extra demontieren zu müssen.

Sunbeam Yachts, Halle 16, Stand B 18

BENTE 24 Touring – Weltpremiere

Bente präsentiert Downsizing mit Erfolg

Die 24BEN Touring von Bente feiert Ihre Weltpremiere auf der diesjährigen boot Düsseldorf. Downsizing ist eine klare Linie bei Bente 24, aber an Ideen mangelt es den Bente-Kunden nicht. Als im Oktober 2014 in Hamburg das 1:1 Modell der späteren 24BEN am präsentiert wurde und die Gespräche über die Ausrüstung begannen, wagten es die Macher der Bente nicht zu träumen, wohin die Reise gehen sollte. Braucht das Boot eine Küche oder gar eine Toilette, welche Farbe haben die Polster, muss ein Waschbecken verbaut werden, welche Farbe bekommt der Rumpf und der Dodger?

Nach einer sehr erfolgreichen ersten Auslieferungssaison für das junge Bente-Team, mit über 30 zu Wasser gebrachten Booten, hat man bei Bente die Zeit genutzt und mit dem Chilenischem Partner PowerSail am Interior der Bente zu arbeiten. In enger Zusammenarbeit mit Judel/Vrolijk & Co. und PowerSail wurde ein völlig neues Interior-Layout entworfen das einen größeren Focus auf den Komfort an Bord legt. Erweitert durch eine Pantry, zusätzlichem Stauraum und einem hochwertigem Interior zeigt sich die neue Bente 24 nun von einer anderen, individuellen Seite.

Mit ihren durchgezogenen Chines macht die Bente 24 einen sehr modernen und dynamischen Eindruck. Der Dodger, eine Art fester Sprayhood aus Plexiglas deckt den Übergang zum flachen Decksaufbau ab und ermöglicht so in diesem Bereich überdachte Stehhöhe. Unter Deck wirkt der

aufgeräumte Inneraum dank vieler innovativer Lösungen, wie etwa für die Pantry, erstaunlich geräumig für eine Yacht dieser Größenklasse.

Bente, Halle 16, Stand B76

Italia 12.98

Sportlicher Cruiser-Racer aus Italien

Sowohl für sportliche Familientörns als auch für heiße Regatten ist die 12,98 m lange Italia 12.98 aus Italien, die als European Yacht of the Year 2017 nominiert ist, ausgerüstet. So gibt es beispielsweise achtern im Cockpit vor der abklappbaren Badeplattform eine große Sonnenliegefläche, die sich vor Regattaeinsätzen mit wenigen Handgriffen herausnehmen lässt.

Neben den beiden Steuerständen befinden sich die Winschen für das Bedienen des Großsegels. Alle Fallen und Leinen zu Mast und Vorsegel werden unter Deck geführt, so dass der Weg aufs Vorschiff stolperfallenfrei bleibt. Zur Verlängerung der Wasserlinie und damit für höhere Geschwindigkeit hat die Italienerin einen geraden Steven. Rumpf und Deck sind als Sandwich aus PVC Schaum und in Vinylester getränktem E-Glass mit verstärkendem Carbon Rahmen ausgeführt. Unter Deck gibt es Salon, Pantry und Kartentisch sowie drei Kabinen mit Doppelbetten und zwei Duscbäder. Das Intérieur aus Teakholz sorgt für wohnliches Ambiente. Ähnlich, nur entsprechend kleiner präsentiert sich ebenfalls die 9,98 m lange Italia 9.98.

Italia Yachts SRL, Halle 16 Stand A 03

X4

Klassischer Performance Cruiser nominiert als EYOTY 2017

Mit der neuen X4 baut die dänische Werft X-Yachts die in diesem Jahr mit dem Flaggschiff X6 gestartete neue Modellreihe mit dem schlichten Namen X weiter aus. Mit der neuen Linie kehrt man bei X-Yachts zu den Wurzeln des Yachtbaus zurück und belebt den Performance-Cruiser in seiner klassischen Form neu. Die neue X4 ist wie die X6 eine sportliche, moderne Fahrtenyacht, die auf anspruchsvolle Eigner ohne Regattaambitionen zugeschnitten ist.

Durch die klare Trennung des Angebots in die rein für Langfahrten konzipierte Xc-Reihe und die auf das Regattasegeln auf höchstem Niveau zugeschnittene Xp-Reihe ergab sich Raum für die neue X-Linie. Die neue Linie soll den Bedürfnissen von Fahrtenseglern und Regattaseglern gleichermaßen Rechnung tragen, um das zu gewährleisten wurde für die X-Reihe ein völlig neues Rumpfdesign entwickelt. So besitzt die neue X4 einen tiefen U-Spant und einen relativ voluminösen Rumpf. Dadurch segelt Sie auch bei Starkwind komfortabel durch raues Wasser, vermag es aber auch bei Leichtwindbedingungen zu überzeugen.

Die X4 wird in vier unterschiedlichen Kabinen-Layouts verfügbar sein. Seit Mitte 2016 sind eine Version mit drei Doppelkabinen und einem Bad und eine Version ebenfalls mit drei Kabinen aber zwei Bädern, ein Ensuite-Bad in der Eignerkanbine im Vorschiff, verfügbar. Dabei hat die Wahl keine Auswirkungen auf den Zuschnitt und die Größe von Salon und Kochbereich. Ab Sommer 2017 ist zusätzlich eine zwei Kabinen Version mit einem Bad, und je einer Doppelkabine im Vorschiff und einer an Steuerbord im Heck geplant, die über einen großen Stauraum backbords im Heck verfügt. Ab

herbst soll dann auch die zwei Kabinen Version mit zusätzlichem Ensuite-Bad im Vorschiff verfügbar sein.

X-Yachts, Halle 16 Stand D21

Bali 4.0 Lounge Weltpremiere mit nahezu grenzenlosem Stauraum

Der BALI 4.0 von Catana hat die Innovationen der BALI 4.3 übernommen und zeichnet sich durch einen nahezu unbegrenzten und sehr ergonomischen Wohnraum aus. Der BALI 4.0 Lounge ist der erste Katamaran dieser Größe mit einem großzügigen Vorschiff- Cockpit, das viel Platz zum Sonnenbaden bietet. Der von Olivier Poncin in Zusammenarbeit mit dem Konstruktionsbüro R&D der Catana Werft konzipierte BALI 4.0 Lounge Segelkatamaran ist zurzeit der kleinste Katamaran der BALI Serie

Die BALI 4.0 verfügt über einen vollständig barrierefreien Salonbereich, dessen Zugang durch eine riesige Glastür erfolgt, die nach oben unter das Dach gefahren werden kann, um im Handumdrehen vom Segelmodus in den Lounge Modus zu gelangen und den ebenen, 25 m² großen Wohnraum mit Panoramablick erleben zu können. Die großen Glasfronten, mit den nach unten absenkbaaren Glasscheiben belüften den Salon. Beeindruckend ist die Panoramarundumsicht. Der moderne Pantrybereich mit Meerblick im vorderen Salon des Katamarans ermöglicht die Kommunikation mit den Personen im Vorschiffcockpit.

Unter Deck ist die BALI 4.0 Lounge in vier Layoutversionen zu bekommen. Erstere ist die 3 Doppelkabinen Variante mit zwei Bädern, in der sich der gesamte Backbordrumpf in eine extrem geräumige Eignersuite mit Sitzecke, großem Bad und sehr großer separater Dusche verwandelt. Im Steuerbordrumpf sind zwei weitere Doppelkabinen und ein weiteres Bad mit Dusche untergebracht. Die drei Kabinen-Version ist zusätzlich auch mit drei Bädern erhältlich, so dass jede Kabine über ein eigenes Duschbad verfügt. Bei der Version mit vier Doppelkabinen lässt sich zwischen zwei oder vier Bädern wählen, wobei sich letztere Version besonders für Vercharterer eignet.

Catana, Halle 15 Stand B 43

II. JOLLEN

Aquaglide Supersport 270

Mehr Speed, mehr Action, mehr Spaß

Aquaglide startet mit dem Supersport 270 Inflatable ein neues Konzept, welches es ermöglicht noch schneller zu Surfen und zu Segeln. Wer schon erste Erfahrungen mit dem Aquaglide Multisport 270 gemacht hat, kann mit der sportlicheren Version noch einmal ganz neue Horizonte erreichen. Das Geheimnis ist der einzigartige Rumpf von Aquaglide, welcher durch Verwendung des „Hardbottom“ Materials gefertigt wird. Die HB-Technologie schafft eine aufblasbare Kammer, die erstens unglaublich robust und zweitens extrem steif ist, dank der Fähigkeit, auch sehr hohen Druck auszuhalten.

Aquaglide Supersport verbindet den Spaß am Segeln und Windsurfen in einem vielseitigen und kompakten Package, das man überall mit hinnehmen kann. Der Supersport 270 lässt sich dabei schnell und einfach von einem Segelboot in ein Windsurfboard verwandeln und wieder zurückbauen. Je nachdem, worauf man Lust hat! Er ist perfekt für Anfänger wie auch für erfahrene Segler und Wiedereinsteiger. Der breite stabile Rumpf und das ultra-leichte Rigg benötigen nur sehr wenig Wind, um schnell vorwärts zu kommen. Geeignet für Windgeschwindigkeiten von bis zu 40km/h ist der Supersport 270 ein Multifunktionswassersportgerät, welches Spaß mit Freunden und für die gesamte Familie garantiert. Unabhängig von Alter, Gewicht oder athletischen Fähigkeiten macht es Ihnen der Supersport einfach, das Surfen und Segeln zu erlernen.

Wassersport Jansen, Halle 2, Stand C16

Pressekontakt: Stefan Perchtaler, stefan.perchthaler@wsj24.com

Lis 6.0

Neu Lis-Jolle zum 50. Firmenjubiläum

Die Gade Boote Kunststofftechnik GmbH präsentiert zum 50. Firmenjubiläum die neue Lis 6.0. Die Lis 6.0 ist einen Meter länger als die beliebte Lis-Family und bietet deutlich mehr Platz als diese. In der selbstlenzenden Plicht und Kajüte der Lis 6.0 finden bequem vier Personen Platz. Durch das geringe Gesamtgewicht von lediglich 400 Kilogramm inklusive des 80 Kilogramm schweren Ballastschwerts ist die Lis 6.0 leicht zu trailern.

Der niedrige Tiefgang der Lis 6.0 von gerade mal 25 cm ermöglicht ein bequemes Segeln bis direkt ans Ufer heran. Eine optional erhältliche Mastlegevorrichtung ermöglicht das einfache Legen des Mastes schon während der Fahrt von der Plicht aus. Die neue Lis 6.0 ist unsinkbar und kentersicher und somit optimal für Anfänger geeignet. Durch das extrem einfache Handling ist sie zudem auch Einhand zu segeln.

Gade Boote, Lis-Klasse, Halle 15, Stand G21

Pressekontakt: Peter Gade, kassenwart@lis-klasse.de

III. Motorboote

Fjord 42 open – Deutschlandpremiere

Unique Powerboating made in Germany - Einzigartig. Extravagant. Charakteristisch.

Powerboats von Fjord haben sich in den letzten Jahren einen einzigartigen Ruf erworben. Die Rümpfe aus der Designfeder von Patrick Banfields bestechen durch ihre klare Formensprache und stechen durch den vertikalen Bug in jedem Hafen aus der Masse der Schiffe hervor.

Die neueste Ergänzung der Fjord-Flotte - die neue Fjord 42 open – kommt mit einem noch weiter geschärften Profil daher: markanter Rumpf ergänzt durch das flache Deckslayout. Das Konzept der 12,59 Meter langen und 4,27 Meter breiten Motoryacht zeichnet sich durch Sportlichkeit und Multifunktionalität aus. Am Heck befindet sich eine großzügige Badeplattform, die hydraulisch absenkbar ist. So kann sie sowohl für den Badespaß von Bord als auch für ein Beiboot nutzbar gemacht werden. Ebenfalls hydraulisch steuerbar ist der Ankerkasten im Bug. Die Steuerung kann sowohl direkt auf dem Bug als auch vom bequem vom Cockpit aus erfolgen. Das Heck wird von einem stylishen T-Top geziert, in dem zusätzlich jede Menge technischer Raffinesse versteckt ist, unter anderem ein elektrisch ausfahrbares soft-top Bimini, welches bei Bedarf kühlen Schatten am Heck spendet.

Modernste Technik auf unter Deck: Den richtigen Vortrieb für die Fjord 42 open liefern zwei Volvo Penta IPS Maschinen mit je 370 PS, auf Wunsch kann auf zweimal 435 PS aufgestockt werden. Mit den größeren 600er Motoren spielt die neue Yacht aus dem Hause der Hanse Group ihre Sportlichkeit voll aus und erreicht über 40 Knoten. Der IPS Forward Drive liefert diese Leistung mit Effizienz und erlaubt dank der mit dem Dame Award ausgezeichneten Joystick-Steuerung einfachste Manövriereigenschaften. Die Steuerung der neuen Fjord 42 open wird über ein innovatives Dashboard, ausgestattet mit zwei 16 Zoll Raymarine Touchscreen-Displays, kontrolliert.

An Deck warten bei passendem Wetter große Liegeflächen auf dem Bug und auf dem Heck auf die Bordgäste, deren Versorgung mit den passenden Cocktails aus der Outdoorküche im Cockpit erfolgen kann. Eine einladende Sitzecke, die zur Liegefläche umwandelbar ist, lädt hier ebenfalls zum geselligen Verweilen ein. Indirekte Beleuchtung, die über das gesamte Deck verteilt ist, sorgt auch in den Abendstunden für stimmungsvolles Licht. In der geräumigen Eignerkabine wartet neben dem gemütlichen Inselbett Unterhaltungstechnik wie das TV und Soundsystem. Die Gäste kommen komfortabel in einer zweiten Kabine mit Einzelbetten unter.

Fjord / Hanse Yachts AG, Halle 6 Stand A 22

Pressekontakt: Florian Nierich

Keizer 42 – Weltpremiere

Niederländer wollen den Markt für Luxustender neu definieren

Auf der boot Düsseldorf 2017 präsentiert die neue niederländische Yachtmarke Keizer Yachts ihre erste Weltpremiere. Mit einer modernen Interpretation des Runabouts unter der Bezeichnung Keizer 42 gibt feiert die Werft ihr Debüt in einem einzigartigen Segment. Ausstrahlung, Platz und Komfort sind das Fundament eines Konzeptes, das zu einem überzeugenden Preis umgesetzt werden soll. Keizer Yachts zielt auf nicht weniger, als den Markt für große, offene Boote neu zu definieren.

Hinter Keizer Yachts stehen die leidenschaftlichen Wassersportler Siep Keizer und Jos Brehler, die seit einigen Jahren an der Umsetzung ihrer Traumyacht gearbeitet haben. Siep Keizer kann dabei auf jahrelange Erfahrung in der Welt des Yachtbaus zurückgreifen und hat klare Vorstellungen, was an den gängigen Konzepten auf dem Markt verbessert werden kann: „Mein Traum ist es, eine Yacht zu entwickeln, die nicht nur eine Augenweide, sondern auch praktisch und bezahlbar ist“, so Siep Keizer. Keizers Partner Jos Brehler unterstreicht diese Aussage. „Es gibt kein einziges Boot, das mit einer Mischung aus diesen Maßen, dem Innenraum, dem praktischen Komfort und zu diesem Preis auch nur in die Nähe der Keizer 42 kommt. Mit einem Ausgangspreis von etwa € 235.000 sind wir fast um die Hälfte günstiger als unsere Konkurrenten.“ Dahinter steckt ein klarer Plan bestehend aus einem einzigartigen Yachtkonzept, dem Aufbau einer Serienproduktion bei Bavaria Yachtbau und einem exklusiven Händlermodell.

Die Keizer 42 ist von einem klassischen Runabout inspiriert, im Heck der Yacht ist jedoch ein moderner Antrieb eingebaut. Wahlweise mit zwei Volvo Penta D4 (2x 300 PS), D6- (2x 400 PS) oder aber Mercury Benzinmotoren (2x 320 PS). Je nach gewählter Motorisierung erreicht die Keizer 42 eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 40 Knoten (75 km/h). Die neue Yacht hat eine Länge von 13,42 Metern und eine Breite von 3,99 Meter. Diese Maße werden optimal in praktisch nutzbaren Raum umgesetzt. Das geräumige Cockpit mit durchlaufend flachem Boden bietet reichlich Sitzgelegenheiten, Liegefläche und eine komplett ausgestattete Außenküche. Das Verdeck wird praktisch oben in der Windschutzscheibe verstaut und ermöglicht die Nutzung auch bei schlechteren Wetterbedingungen.

Unter Deck soll die Keizer 42 das Gefühl einer Hotelsuite vermitteln. Die Eignerkabine verfügt über zwei stilvolle Sofas und ein Kingsize-Bett. Das komplett ausgestattete Bad beinhaltet alle Annehmlichkeiten. Genau wie die Eignerkabine beträgt die Stehhöhe auch hier 1,90 m. Im Heck befindet sich eine Gästekabine mit zwei Betten und ausreichend Stauraum.

Die Premierenfeier und Pressekonferenz wird am Samstag, den 21. Januar um 10:00 am Stand von Keizer Yachts in Halle 5 stattfinden.

Keizer Yachts, Halle 5, Stand E21

Pressekontakt: Jos Brehler, jos@keizeryachts.com

Nimbus 305 Drophead E-Power - Weltpremiere

Skandinavischer Bootsbaus mit Elektropower aus Deutschland von Torqeedo und BMW

Die schwedische Qualitätswerft Nimbus Boats bringt im Januar 2017 eine ganz besondere Weltpremiere mit auf die boot Düsseldorf. Das neue Modell aus der 305er Reihe erweitert als Drophead-Version nicht nur den Gestaltungsspielraum für Eigner im mittleren Segment der Werft, sondern geht auch in der Antriebstechnik ganz neue Wege mit einem wegweisenden Elektroantrieb aus deutscher Entwicklung.

Nimbus hat sich hierfür die innovative Motorenkompetenz von Torqeedo und BMW mit an Bord geholt. Die jüngste Zusammenarbeit von Torqeedo und BMW macht den neuesten Stand der automobilen Batterietechnik jetzt auch für Boote verfügbar. Der Akku des BMW i3 wurde so angepasst, dass er sich nahtlos und mit höchster Zuverlässigkeit in das Torqeedo Deep Blue System einfügt. Bei rund 40% höherer Energiedichte als zuvor können so dennoch die Kosten des Antriebssystems wesentlich gesenkt werden, was das Paket über die Umweltaspekte hinaus auch wirtschaftlich interessanter macht.

Die vollautomatische Modulfertigung bei BMW in Dingolfing setzt Standards für hochpräzise und extrem stabile Batteriemodule. Die äußerst stabile Bauweise ist besonders geeignet für Bootsanwendungen mit hohen Anforderungen an Schockfestigkeit. Die Austauschbarkeit der Module ermöglicht Upgrades in der Zukunft.

Als offener Daycruiser ist die Nimbus 305 Drophead auf Tagesausflügen und komfortablen Wochenendtrips in ihrem Element und damit wie geschaffen für den Einsatz des Elektroantriebes. Die Yacht baut auf der gleichen Plattform auf wie die preisgekrönte 305 Coupé. Stilistisch skandinavischer Bootsbau in Reinform, fokussiert auf das Wesentliche. Design und Funktion stellen das Leben und das Gemeinschaftserlebnis an Bord in den Vordergrund. Zentral dabei ist auch das Smart Speed Konzept der schwedischen Werft, dass durch optimierte Rumpfformen in allen Geschwindigkeitsbereichen komfortable Gleitfahrt ermöglicht. Neben dem Fahrkomfort bietet dies auch in allen Wetterbedingungen angepasste und sichere Fahreigenschaften.

Nimbus Boats Sweden AB, Halle 05 Stand C 19
Pressekontakt: Astrid Wallström-Dierkes

Nimbus 365 Coupé – Weltpremiere **Überarbeitung des schwedischen Bestsellers**

Die Nimbus 365 Coupé, einer der Bestseller der schwedischen Werft, wurde einer kompletten Überarbeitung und Modernisierung unterzogen. Die neue Nimbus 365 Coupé fühlt sich, wie das Vorgängermodell auch, auf See ebenso zuhause wie auf Binnengewässern. Die vielen Detailverbesserungen denen Sie unterzogen wurde steigern die Funktionalität und den Nutzwert dieser Yacht enorm. Dabei profitiert die 365 Coupé von den zahlreichen Neuerungen der Neukonstruktion der 305 Coupé.

Die Linie des hinteren Dachüberstandes wurde bei der neuen 365 Coupé deutlich verlängert, was das zusätzliche Gestänge für das Cockpitzelt achtern überflüssig macht und die Yacht optisch eleganter erscheinen lässt. Ein neues Armaturenbrett, das auf die Analoganzeigen verzichtet, sorgt für ein aufgeräumteres Cockpit und eine verbesserte Sicht und bietet mehr Platz zum Einbau neuer Multifunktionsgeräte. Durch zwei neue Glasschiebedächer gelangt nun noch mehr Licht und Luft in den Salon der 365 Coupé.

Noch leichter zu bedienen und zu verschließen ist die neue, weich laufende, seitliche Schiebetür, die sich noch besser ins Layout integriert. Überarbeitet wurden auch die Lufteinlässe für den Motorraum, und die Ventilation des Salons. Zwei neue Glas-Schiebedächer lassen Licht und Luft in den Salon, ein neues Armaturenbrett ohne die Batterie der alten Analoganzeigen erlaubt eine bessere Sicht nach vorne und hat mehr Platz für den Einbau moderner Multifunktionsgeräte.

Auch das Kabinen-Interieur wurde komplett überarbeitet und erweitert. Die Sofas Innen und Außen wurden neugestaltet und eine modernere Pantry eingebaut. Auch die seitliche Schiebetür wurde erneuert und ist dank besserer Leichtläufigkeit nun noch einfacher zu bedienen. Zahlreiche weitere Detailverbesserungen erhöhen Bedien- und Nutzbarkeit dieser modernen schwedischen Kreuzeryacht und stellen ihre Qualität erneut unter Beweis.

Nimbus Boats Sweden AB, Halle 05 Stand C 19
Pressekontakt: Astrid Wallström-Dierkes

JANS 600 - Ein Konzept – vier verschiedene Boote

Modulare Motorboote aus Aluminium für jeden Zweck: Open, Bowrider, Sport-Fischer und Weekender

Wer sich für den Kauf eines Motorboots entscheidet, wählt sein Boot nach einem ganz individuellen Anforderungsprofil aus. Doch was passiert mit dem eigenen Boot, wenn sich die Ansprüche oder die Nutzungsanforderungen ändern? Bootseigner haben bisher nur eine Wahl: Das geliebte Boot muss verkauft und durch ein neues ersetzt werden, das den neuen Anforderungen besser gerecht wird. An dieser leidvollen Erfahrung vieler langjähriger Bootseigner setzt das neue Bootskonzept der Firma JANS-Boats an: Ein modulares Bootdesign, das auch im Nachhinein an sich wandelnde Erfordernisse und Kundenwünsche angepasst werden kann.

Die Käufer eines Schiffes von JANS-Boats müssen sich nicht für ein bestimmtes Modell entscheiden. Sie erwerben die Freiheit, ihr gewähltes Modell auch künftig noch modular in drei weitere Modellvarianten modular umbauen zu können. Zur Auswahl stehen eine „Open“, ein „Bowrider“, der „Sport-Fischer“ sowie ein geschlossener „Weekender“. Gefertigt aus hochwertigem Aluminium und mit vielen Ausstattungspaketen bietet JANS-Boats so einzigartige Flexibilität und Wertstabilität auch nach dem Stapellauf.

Die Basis aller JANS-Boats Modelle ist ein sechs Meter langer, extrem leichter Aluminiumrumpf, der in der betriebseigenen Manufaktur hergestellt wird. Stück für Stück wächst so in vielen Produktionsschritten eine Bootsbasis, die sich durch hohe Qualität und passgenaue Verarbeitung auszeichnet. Der gesamte Unterbau wird mit einer mehrschichtigen und sehr aufwendigen Lackierung versiegelt. Zur Wahl stehen dabei fünf Farbvarianten, darunter auch ein ausgefallenes Blaumetallic.

Diese Basisplattform wird mit GFK-Teilen ausgebaut. Der Clou: ein ausgeklügeltes Schienensystem ermöglicht es dem Besitzer später, Elemente wie Sitze, Bänke und Tische mit wenigen Handgriffen ein- und wieder auszubauen; ähnlich wie im Automobilbereich bei Transportern und Familienvans.

Doch damit endet die Flexibilität bei JANS-Boats nicht. Wer sich zum Beispiel für eine „Open“-Version entscheidet, kann im Nachhinein zu einem „Weekender“ mit Kajüte umbauen. „Wir haben alle Bauteile so konzipiert, dass wir sie jederzeit in den Rumpf montieren können“, erklärt Jerry Zaslavsky, Gründer und Erfinder von JANS-Boats. „Damit bieten wir langfristige Flexibilität, die unsere Kunden nicht zum Verkauf ihres Bootes zwingen, sollten sich ihre Ansprüche einmal ändern.“

JANS 600 Open

Das JANS 600 Open ist ein zukunftssicheres Einstiegsmodell, das als vielseitiges Motorboot im Freizeitbereich genutzt werden kann. Der Aluminiumrumpf wiegt leicht 500 Kilogramm und bietet insgesamt bis zu acht Personen je nach Bestuhlung Platz. Als Außenborder kann ein Motor mit einer Leistung bis zu 200 PS gewählt werden.

JANS 600 Sport-Fischer

Der JANS 600 Sport-Fischer bietet eine perfekte Spezialausstattung für alle Skipper, die ihr Boot in der Freizeit und für ihr Hobby nutzen. Auf Komfort und Platz muss jedoch bei der nächsten Angeltour nicht verzichtet werden, denn dieses Motorboot kann auch für Küstenfahrten eingesetzt werden. So bietet beispielsweise der Coupé-Aufbau Schutz gegen Wind, Gischt und Regen und zudem genug Platz für entspannte und trockene Pausen zwischen den Angeleinheiten.

JANS 600 Bowrider

Das zweite offene Motorboot im JANS-Boats Angebot ist der JANS 600 Bowrider. Dieses Motorboot ist universell einsetzbar und dabei sehr sportlich. Aufgrund seines offenen Bugs bietet es viel Platz und Bewegungsfreiheit für Fahrten mit Freunden und Familie. Im Innenraum können sich Bootseigner bei 4,12 Metern Breite und 1,8 Metern Länge auf viel Platz freuen.

JANS 600 Weekender

Der JANS 600 Weekender ist das ideale Modell für alle, die gerne den ganzen Tag oder das Wochenende auf dem Wasser verbringen. Mit seiner komfortablen Ausstattung ist der geschlossene Weekender ideal für unbeschwerte Bootsausflüge geeignet. Die vollwertige Kabine schützt vor Wind und Wetter und verlängert dadurch die Saison für Ausfahrten bis spät in den Herbst.

JANS-Boats, Halle 04 Stand B 42

Pressekontakt: Christina Lenzen

Axopar 37SC Sports Cabin - Weltpremiere

Balance aus modernem Design, Vielseitigkeit und Anwendbarkeit

Seit der Premiere der dreifach preisgekrönten Axopar 28 im Jahr 2014 hat das innovative Motorbootkonzept der finnischen Werft Axopar mit den intelligenten, vielseitigen und modularen Deckslayouts in Verbindung mit einem leistungsstarken, leicht gleitenden Rumpf den Markt umgekrempelt. Das nächste aufregende Debüt feiern die Finnen nun auf der Boot Düsseldorf 2017 mit der Sportkabinen-Version der Axopar 37SC, die neue Maßstäbe setzen soll für komfortables Insel-Hopping genauso wie für schnelle und bequeme Shuttle Services. Die 37SC ist eine schlankere und sportlichere Interpretation der 2016 vorgestellten Kabinen- und Achterkabinen-Versionen und vervollständigt damit die Modellreihe der Axopar 37.

Zeitgemäßer Look, schlankes Design und Liebe zum Detail zeichnen die jüngste Ergänzung der Modellreihe ebenso aus wie ihre Vorgängerinnen. Mit dem 2 x 300 PS Außenborderpaket dürfen Eigner Geschwindigkeiten von über 40 Knoten erwarten, wobei der zweistufige, tiefe V-Rumpf die gewohnten sicheren und stabilen Fahreigenschaften aller Axopar Boote garantiert.

Janne Viitala, COO von Axopar, erwartet, dass sich auch „die 37 SC im nächsten Jahr sehr gut auf dem Markt verkaufen lassen wird und eine willkommene Ergänzung der Axopar 37 Reihe darstellt, von der bereits 150 Boote in nur einem Jahr abgesetzt werden konnte.“ Neben dem unverwechselbaren Design sind es vor allem die praktischen Vorzüge des Axopar-Konzeptes, wie sicheres und einfaches Boarding, Schutz vor Wind und Wellen sowie Komfort an Bord, die den Erfolg der 37 ausmachen. „Ein all-in-one Paket, das es so auf dem Weltmarkt nur einmal gibt.“

Im Gegensatz zu anderen Sport- / Performance-Booten in dieser Preisklasse ist die Axopar 37SC ein echter Weekender. Sie profitiert dabei von einer Doppelkoje in der Bugkabine, die mit Toilette, integriertem Stauraum und Sitzgelegenheit ausgestattet ist. Die Achterkabinen-Version erweitert die Schlafkapazität optional auf 4 Personen.

Axopar Boats Oy, Halle 05 Stand D19 / D20

Pressekontakt: Adam Fiander, adam@broadreachcomms.co.uk

Bavaria R 40 Coupe - Weltpremiere **Die neue R-Evolution von Bavaria Yachtbau**

Sie hat ein elegantes Design, perfekte Linien für einen schnellen und sicher fahrenden Rumpf, sie ist bis zu 720 PS stark und unter Deck purer Luxus. Die neue Bavaria R40 Coupe feiert auf der boot 2017 ihre Weltpremiere. Neben der Bavaria R40 Fly ist die R40 Coupe der nächste Schritt einer ganz neuen Generation von Motoryachten bei Bavaria Yachts.

Dass ein elegantes Design und viele praktische Features kein Widerspruch sein müssen, beweist die R40 Coupe in allen Details. Das große elektrische Kunststoff-Schiebedach verwandelt den Salon mit einem Knopfdruck in den sonnigsten Platz der Welt. Aber Bavaria Yachts geht bei der R40 Coupe noch einen Schritt weiter. Auch über dem Cockpit kann das Coupé-Dach mit einem zweiten Schiebedach geöffnet werden. Der perfekte Tag auf See kann beginnen.

Unter Deck verwöhnt die Bavaria R40 Coupe wie auch die Fly mit viel Luxus im Salon und den beiden Kabinen. Edelste Hölzer, eine großzügige Raumaufteilung, Designer-Badezimmer und viele weitere Features machen das Leben an Bord der R40 Coupe zum Genuss.

Die Enthüllung der Bavaria R40 Coupe findet am 21. Januar um 11 Uhr in einem großen Festakt in der Halle 17 statt.

Bavaria Yachtbau, Halle 17 Stand A 41
Pressekontakt: Marcus Schlichting, m.schlichting@bavaria-yachtbau.com

Bavaria E 40 Fly - Deutschlandpremiere **Neue Variante der Semi-Displacement Yacht aus Giebelstadt**

In Düsseldorf präsentiert Bavaria Yachts als Deutschlandpremiere die Flybridge-Version der Bavaria E40: Ein großzügiges Interieur mit einem echten Panorama-Salon, einer großen Kabine mit Bad und separater Dusche im Vorschiff sowie wahlweise einer oder zwei Kabinen – ebenfalls mit eigenem Bad – achtern machen die Bavaria E40 sowohl in der Flybridge- als auch in der Sedan-Version zur idealen Yacht für den ausgedehnten Urlaub mit sechs oder acht Personen.

Den perfekten Überblick für den Steuermann bietet die Bavaria E40 Fly nun gleich von zwei Steuerständen: Im lichtdurchfluteten Salon von der Steuersäule zwischen Cockpit und Wohnraum oder von der großen Flybridge. Diese bietet, neben dem ergonomischen Steuerstand, auch einen idealen Platz für ein Frühstück unter der Sonne an der großen Sitzbank oder für ein Sonnenbad auf der Liegefläche.

Die Zukunft für weitere Modelle der jetzt schon erfolgreichen Bavaria-E-Line beginnt ebenfalls auf der boot 2017. Besucher können sich mit einer 3-D-Brille in der Bavaria -Black-Box einen Eindruck der für 2017 schon angekündigten Ergänzung der E-Reihe verschaffen. Mehr Details dazu folgen auf der boot Düsseldorf.

Bavaria Yachtbau, Halle 17 Stand A 41
Pressekontakt: Marcus Schlichting, m.schlichting@bavaria-yachtbau.com

Quicksilver Active 605 Sundeck & 675 Sundeck - Deutschlandpremierieren Facelift mit neuen Features und Funktionen

Quicksilver präsentiert in der Active Sportbootserie zur Messesaison 2017 zwei neue Sundeck Modelle, das Active 605 Sundeck und das Active 675 Sundeck, die die bisherigen Modellversionen mit komplett neu gestaltetem Deck, neuen Funktionen und neuen Features ersetzen. In Düsseldorf feiern diese beiden Modelle Deutschlandpremiere.

Die Vorzüge der neuen Modelle zeigen sich vor allem hinsichtlich Komfort, Sicherheit, Ergonomie, Platz und Anwendbarkeit. Der frische und sportliche Look wird mit gut durchdachtem Design mit Schwerpunkt auf Raumnutzung und Gemütlichkeit kombiniert. Künftige Eigner bekommen nun eines der größten Sonnendecks am Markt in dieser Bootskategorie, ein größeres Cockpit, das Raum für einen Essbereich für bis zu 4 Personen eröffnet, sowie eine gemütliche U-förmige Kabine, die in einen Schlafplatz für 2 Personen verwandelt werden kann.

Außerdem wurden einige neue Funktionen wie ein überarbeitetes Heck für besseren Zugang zur Badeplattform, eine neu gestaltete ergonomische Konsole mit viel Platz für Instrumentierung und Stauraum für kleine Gegenstände sowie überarbeitete drehbare Schalensitze mit neuen Glasfaser-Fußstützen für verbesserten Fahrkomfort hinzugefügt.

Beide Modelle sind als SMART-Edition erhältlich und beinhalten einige der Optionen, die von Quicksilver-Kunden am häufigsten gewünscht werden. Die Smart Edition hat kurze Lieferzeiten und bietet einen durchschnittlichen Preisvorteil von ca. 10% gegenüber den einzelnen Sonderausstattungen.

Benoit Verley, Quicksilver Sales and Products Planning Director, sagt zu den neuen Modellen: „Die 605 und 675 Sundeck gehören zu unseren meistverkauften Booten. Es war eine große Herausforderung den Stil, die Funktionalität und Features unserer bewährten Modelle zu verbessern. Unsere Entwickler haben hervorragende Arbeit geleistet und wir sind davon überzeugt, dass diese neue Generation neue Standards für diese Art von Booten setzen wird.“

Quicksilver / Brunswick Marine, Halle 09, Stand D77
Pressekontakt: Marie Josephine Kessler

Quicksilver Active 755 Cruiser - Deutschlandpremiere Neues Modell komplettiert die Modellreihe im mittleren Segment

Erstmals nach dem Launch in Deutschland zu sehen sein wird das brandneue Modell in der Active Modellreihe, die Active 755 Cruiser, die die bestehende Modellpalette im mittleren Längenbereich vervollständigt.

Das neue Modell kombiniert Sicherheit, anspruchsvolles Design und überlegenen Komfort an Bord und bietet Platz für 8 Personen. Die Active 755 Cruiser überzeugt mit Vielseitigkeit, Ästhetik und optimaler Raumaufteilung zu einem wettbewerbsfähigen Preis, ohne dabei auf Luxus, Qualität und Performance zu verzichten.

Zu den Highlights der 755 Cruiser zählen der vielseitig nutzbare Cockpitbereich mit komfortablen Sitzgelegenheiten beim für Cruisen, großzügigem Raumangebot während der Mahlzeiten und entspannender Liegefläche beim Sonnenbaden. Zudem bietet die Sitzgelegenheit am Heck mit der um 120° verstellbaren Rücklehne ein ideales Plätzchen zum Entspannen oder Lesen. Die große Sonnenlounge im Cockpit bietet direkten Zugang zum Wasser für den Sprung ins kühle Nass. Optional

kann im Cockpit eine eigenständige Bordküche mit Edelstahl-Spüle, Druckwassersystem und Gaskochstelle vorgesehen werden.

Übernachtungsmöglichkeiten stehen für zwei Erwachsene in der geräumigen Kabine unter Deck zur Verfügung. Große Seitenfenster mit Elementen, geöffnet werden können, sowie integrierte Oberlichter sorgen für gute Belüftung und viel natürliches Licht sowie für einen tollen Ausblick auf das Wasser. Optional ist eine separate Bordtoilette.

Der ergonomische Steuerstand mit Instrumentierung ist mit integrierten Armlehnen, Getränkehaltern mit blauer LED Beleuchtung, optionalem 9" GPS/Chartplotter und sportlicher, getönter Windschutzscheibe (30/70 Glas) ausgestattet. Der Zugang vom Bug zum Heck ist auch bei geöffneter Kabinentür immer und leicht möglich. Das Vordeck kann optional als Sonnenlounge gestaltet werden.

Unter Sicherheitsaspekten ist das tiefe Cockpit erwähnenswert, das Kindern und Erwachsenen bei allen Bewegungen an Bord auch während der Fahrt den notwendigen Schutz bietet. Die Motorisierung ist mit Mercury Außenbordmotoren von 110 kW (150 PS) bis 221 kW (300 PS) auf unterschiedliche Anforderungen und Bedürfnisse abstimmbare.

Quicksilver Marketing & Product Manager Sylvain Perret sagt zum neuen Modell: „Dieses Modell wurde nach den Bedürfnissen der Kunden, die nach einem Boot in der 7-Meter-Klasse sowie für jene, die nach Spaß, Entspannung und Abenteuer suchen, gestaltet. Die unverwechselbaren Linien sind stilprägend für unsere Daycruiser; aufgeräumt, schnittig und sportlich.“

Quicksilver / Brunswick Marine, Halle 09, Stand D77

Pressekontakt:

Quicksilver Active 505 / 555 / 605 & 675 Open - Deutschlandpremiere Active Open Serie komplett erneuert

Die Open-Versionen bilden das Herzstück der Quicksilver Active Modellreihe und werden von der Marke der Brunswick-Gruppe auf der Boot Düsseldorf erstmals in Deutschland in der komplett überarbeiteten und erneuerten Version vorgestellt.

Die neuen 505 / 555 / 605 und 675 Open ersetzen die bisherigen Modelle mit einem komplett neu gestalteten Deck sowie neuen Funktionen und Features. Diese Modelle bieten ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis und können mit Komfort, Sicherheit, Ergonomie, Platz und praktischer Anwendbarkeit punkten. Die erfrischende und sportliche Optik wurde um gut durchdachtes Design mit Schwerpunkt auf Platznutzung und Geselligkeit ergänzt.

Die besonders große Sonnenlounge und der große Cockpit-Bereich sind wesentliche Bausteine in diesem neuen Konzept. Dank der umklappbaren Rückenlehne auf dem 505/555 Open und dem drehbaren Schalensitz auf dem 605/675 Open werden eine optimale Raumnutzung an Deck und uneingeschränkter Zugang zur Badeplattform ermöglicht. Ebenfalls kann der Motor vollständig hochgekippt werden. Zudem wurden neue funktionale Designmerkmale implementiert wie ein überarbeitetes Heck für besseren Zugang, eine neu gestaltete ergonomische Konsole mit viel Platz für Instrumentierung und Stauraum für kleine Gegenstände sowie überarbeitete drehbare Schalensitze mit neuen Glasfaser-Fußstützen für verbesserten Fahrkomfort geboten.

Quicksilver Schiffbauingenieur Jonathan Flesher sagte zu den neuen Modellen „Unser Entwicklungsteam hat es geschafft, atemberaubenden neuen Stil, Funktionalität und tolle Features in

diesen Modellen zu vereinen, während ihr hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis beibehalten wird. Diese Boote werden definitiv neue Maßstäbe in ihrer Klasse schaffen“.

Quicksilver / Brunswick Marine, Halle 09, Stand D77

Pressekontakt: Marie Josephine Kessler

Sealine C 530 - Weltpremiere

Das Sportcabriolet für die See präsentiert auf der boot Düsseldorf 2017

Die neue Sealine C530 kombiniert modernes Design und großzügig gestaltete Yachtinnenräume mit deutscher Ingenieurstechnik. Durch bodentiefe Fensterfronten und zwei elektrisch gesteuerte Sonnendächer wird das Innere der Yacht mit Licht geflutet - das vermittelt das besondere Cabriolet-Feeling. Der Himmel erscheint näher und das Öffnen der Dächer ist durch den sanft einströmenden Wind eine energetisierende Erfahrung. Bei geschlossenem Glasdach bleibt der Einfluss des Tageslichts erhalten. Die beidseitigen Gleittüren ermöglichen ebenfalls den Einzug einer Brise und gestatten einfachen Zugang zum Bugbereich. Luft, Licht und Raumgefühl bestimmen den Lebensstil überall an Bord und die ungeteilte Windschutzscheibe erlaubt einen ungestörten Blick nach vorn auf die umgebenden Szenerien.

Der Panoramablick im Salon ist, bei einer Breite von 5,80 m, in dieser Bootsklasse ungewöhnlich und ermöglicht faszinierende Ausblicke. Hier verschwimmen die Grenzen zwischen Innen und Außen und die offene und transparente Gestaltung des Cruisers verschafft einen möglichst unmittelbaren Kontakt mit den Elementen. Die Sitze können in U-Form oder gegenüberliegend angeordnet werden, so können alle Mitreisenden den Panoramablick genießen. Ein großes Pooldeck und drei Doppelbett-Kabinen verstärken den Eindruck, in einem Loft auf See zu sein. Durch Öffnen der Hecktüren und Zusammenklappen des Cockpitsessels lässt sich das Cockpit der SEALINE C530 leicht in eine Sommerterrasse verwandeln. Das am Pooldeck integrierte BBQ mit Wetbar lässt delikate Mahlzeiten direkt an der Badeplattform servieren. Cockpit und Bugbereich können gleichermaßen zu Sitzrunden oder Sonneninseln umgestaltet werden. So stehen zwei Flächen für ein Sonnenbad, zwei Tische zum dinnieren oder ein Mix aus beidem zur Verfügung.

In der Eignerkabine bietet ein 160 x 200 cm Kingsize-Bett weiteren Luxus. Die beiden langgeformten, seitlichen Fenster oberhalb der Wasserlinie gestalten die äußere Erscheinung des Rumpfes genauso mit wie die mit Tageslicht erhellte Eignerkabine. An beiden Kabinenseiten befinden sich breite Sofas mit einem Frisiertisch an der Backbordseite. Komfort und Wohnlichkeit prägen die Atmosphäre des gesamten Unterdecks. Die Stehhöhe lässt nirgends zu wünschen übrig. Die VIP-Kabine im Bug beeindruckt dank eines großen Seitenfensters und eines Skylights durch reich einfallendes Licht. In die dritte Kabine an Backbord ist ebenfalls ein großes Seitenfenster eingesetzt, das sich auch öffnen lässt. Hier können zwei Einzelbetten oder auch ein Doppelbett angeboten werden.

Eine Höchstgeschwindigkeit von 34 Knoten ist ein weiteres Attribut, das diese Motoryacht interessant macht. Ausgerüstet mit zwei Volvo Penta IPS600-Motoren erreicht das Boot eine Geschwindigkeit von 48 kmh, mit zwei Volvo Penta IPS800-Motoren sind 63 kmh möglich. Die Länge der SEALINE C530 beträgt 16,13 m bei einer Breite von 4,56 m. Tiefgang ist 1,13 m, die Verdrängung 19,5 t. Der Trinkwassertank fasst 766 l, der Treibstofftank 1560 l. Es stehen insgesamt 4 Kabinen zur Verfügung. Das Boot ist nach Kategorie B zertifiziert.

Sealine / Hanse Yachts AG, Halle 5 Stand D 22

Pressekontakt: Florian Nierich

Crownline E4 Slate Edition

Modell E4 aus Crownlines Eclipse-Serie soll seinen Eignern und ihren Gästen eine angenehme und schöne Zeit auf dem Wasser ermöglichen. Bei 7,47 m Länge und 2,59 m Breite wurde der großzügige Innenraum ansprechend und komfortabel gestaltet. Dennoch steht viel Stauraum zur Verfügung, um problemlos unterzubringen, was man an Gepäck mit an Bord nehmen möchte.

Länge: 7,67 m, Breite: 2,59 m, Gewicht: 2268 - 2413 kg. 13 Personen dürfen an Bord. 208 Liter Treibstoff passen in den Tank und ein 350 PS Motor gehört dazu.

SIEGEL Auto & Boote GmbH, Halle 09, Stand A 04
Pressekontakt: Heike Lehmke

Scarab 255 Jet Boat

Scarab 255 Jet Boat macht jeden Tag auf dem Wasser zu einem Erlebnis mit diesem sportlichen, luxuriösen und performancestarken Boot. Der attraktive Eindruck, den die schnittige Form macht wird unterstützt durch Stainless-Steel-Elemente und die elegante Sitzgruppe. Schwimmpattform und Leiter laden zum entspannten Badespaß ein. Ein transportables Kühlgerät, zahlreiche Getränkehalter, trittsichere Bodenbeläge und diverse Stauräume erweisen sich als praktisch. Bei einer Länge von 7,60 m und einer Breite von 2,50 m wiegt das Boot 1660 kg. 13 Personen sind an Bord zugelassen. Der Treibstofftank fasst 212 Liter und die Motorisierung mit 300 PS ist möglich.

Boote Pfister, Halle 4 / Stand A59
Pressekontakt:

Mastercraft XT 20 **Ein kompaktes Crossover - gemacht um mehr zu leisten**

Mit der neuen, nur 6,10 m langen Mastercraft XT 20 kann man erstaunlich viel Spaß auf dem Wasser haben. Sie ist kompakt und kann in der Garage verstaut werden und wurde hauptsächlich für sommerliche Vergnügungen konzipiert und ausgerüstet. Dieses multifunktionale Boot wurde kreiert, um damit alles unternehmen zu können, was man vom Wassersport erwartet. Und es wurde so gebaut, dass es seinem Verwendungszweck bestmöglich entspricht. In der großen Lounge und der Sitzgruppe am Bug finden die Gäste Platz, die sich aufmachen, um zu Wakeboarden, Wasserkifahren und zu cruisen. Über den Murphy Touchscreen behält man vom Fahrersitz aus Überblick und Kontrolle. Das DockStar-System erlaubt das Manövrieren zwischen engen Docks und überfüllten Marinas. 2041 kg Gewicht werden angetrieben vom Gen 2 Surf-System, der nächsten Generation der Ilmor-Motoren. Mastercraft-Qualität und Mastercraft-Care mit „5 years, no fears“-Garantie inklusive.

Das Boot ist 6,10 m lang und 2,49 m breit. Bei 2041 kg Gewicht und einem Treibstofftank der 170 Liter fasst ist mit einem Tiefgang von 0,74 m zu rechnen. 726 kg können zugeladen werden.

Mastercraft Parts, Halle 9, Stand C 56
Pressekontakt

XO DFNDR – Weltpremiere auf der boot 2017

Sportboot für höchste Anforderungen sportlich aktiver Boater

XO DFNDR ist ein Sportboot mit dem Touch eines Profigeräts, geschaffen für den hohen Anspruch sportlich aktiver Boater. XO DFNDR ist ein idealer Begleiter bei Outdoor-Abenteuern und Aktivitäten im eigenen Revier, beim Cruisen zwischen Häfen und Inseln, auf längeren Fahrten oder bei Wassersportarten wie z.B. dem Wakeboardfahren. Durch sein Erscheinungsbild unterscheidet sich der XO DFNDR von anderen Booten und fällt auf. Der XO DFNDR mit seinen hervorragenden Fahreigenschaften gehört wie alle XO-Boote zur XO-Familie. XO's nautische Erfahrungen, gesammelt in den herben Wetterkonditionen im Finnischen Archipel, formten dieses Boot zu dem, was es ist. Mit seinem hochwertigen, korrosionsgeschützten Aluminiumrumpf und der langgezogenen Wasserlinie kreuzt es stetig durch die raue See. Der schmale Bug des XO DFNDR schneidet die Wellen für eine sichere und ruhige Fahrt. Während andere Boater lieber im Hafen bleiben und besseres Wetter abwarten, behält der XO DFNDR mühelos seine Fahrgeschwindigkeit bei.

Für Fahrer und Beifahrer stehen zwei komfortable, voll gefederte XO Sport Seats zur Verfügung. Bei schönem Wetter genießt man ohne Seitenwände und Verdeck das freie Gefühl des offenen Raums auf See. Bei rauhem Wetter verwandeln Dachverdeck und geschlossene Seitenwände das Cockpit in einen geschützten Raum, gewärmt von einer Webasto-Heizung. Der XO DFNDR ist für Spaß am Bootssport und den praktischen Nutzen konzipiert, daher findet man ungewöhnlich viel Stauraum an Bord, im Bug, Heck und bei Bedarf auch auf dem Cockpit selbst. Hier können leicht Wakeboards und Tauch- oder Campingausrüstungen befestigt werden. "Der XO DFNDR wird auf den kommenden Bootsausstellungen und auch auf See ein Blickfang sein. Es ist ein Boot mit einer Einstellung und schreit geradezu danach, zum Abenteuern auf dem Meer aufzubrechen", sagt XO Boats CEO Dan Colliander.

XO DFNDR ist hochausgerüstet für den anspruchsvollen Gebrauch und wird mit zwei verschiedenen Ausstattungsversionen angeboten. Die "Rider"-Version bietet eine ausgesuchte Ausrüstung für besonders spannende Momente auf dem Wasser, die Version "Utility" wurde für den eher praktischen Nutzen entworfen. Beide Versionen enthalten eine Rückbank mit integriertem Kühlschrank. Die Länge des XO DFNDR beträgt 7,60 m ohne Motoren, die Breite 2,28 m. Der Tiefgang liegt mit herabgelassenen Motoren bei 0,90 m, das Boot ist ohne Motoren 1200 kg schwer. Der Tank fasst 320 l, die empfohlene Motorisierung liegt bei 1 x 202 bis 304 PS oder 2 x 101 bis 202 PS. Der XO DFNDR ist nach CE-Kategorie C zertifiziert und darf 5 Personen an Bord nehmen.

Highlights sind voll gefederte XO Sport Seats für Fahrer und Beifahrer, das Cockpit mit schließbaren Seitenwänden, große Stauräume, der korrosionsbeständige Aluminiumrumpf, das GFK-Deck und die frei wählbare Ausstattung der Rider- und Utility-Modellversionen. Testfahrten mit dem XO DFNDR können in der kommenden Saison bei verschiedenen Händlern vereinbart werden.

XO Boats Oy, Halle 5, Stand E 46
Pressekontakt: info@xoboats.fi

XO Cruiser – Weltpremiere auf der boot 2017

Komfortabler Cruiser auch für unkomfortable Bedingungen

Der XO Cruiser bietet beste Möglichkeiten, einen Sommertag oder ein ganzes Wochenende auf See zu verbringen. Das Boot bietet alles wünschenswerte Equipment, um die Zeit auf dem Wasser zu einem Erlebnis zu machen.

An heißen Badetagen stehen großzügige Sonnenliegen zur Entspannung zur Verfügung und an einem großen Tisch versammeln sich bis zu 6 Personen zu geselligen Mahlzeiten. Schnelle Zubereitung ermöglicht der in die Wetbar integrierte Grill, die gesamte Wetbar kann auf Knopfdruck angehoben oder abgesenkt werden. Die zwei Kühlschränke an Bord sichern einen ausreichenden Vorrat an kühlen Getränken. Für den Wochenendtrip steht eine geräumige Frontkabine mit einem breiten Doppelbett zur Verfügung sowie ein Waschraum mit Toilette und Dusche. Angenehme Wärme verbreitet eine Webasto-Heizung unter dem Verdeck im Cockpit und für 4 Personen in der Frontkabine. "XO CRUISER ist Ihre eigene kleine Insel in Ihrem Revier, auf der Sie die schönen Sommertage mit den Menschen verbringen können, die Ihnen wichtig sind. Als Zugabe gibt es das herrliche Fahrerlebnis", meint XO Boats CEO Dan Colliander.

Wie alle XO-Boote, wurde auch XO CRUISER für den Spaß am Motorbootfahren entworfen. Die tiefgreifenden, nautischen Erfahrungen von XO Boats wurden in den herausfordernden Seegebieten der finnischen Inselwelt gesammelt und haben automatisch den Bauplan des XO CRUISER wesentlich beeinflusst. Die hochwertige Aluminiumlegierung des Rumpfes ist praktisch korrosionsbeständig. Der schmale Bug schneidet mühelos die Wellen und lässt das Boot mit seiner schlanken Form und der langen Wasserlinie schnell und sicher durchs Wasser gleiten. Als besondere Neuerung sind der Steuer- und der Beifahrersitz mittig im Boot platziert, beides komfortable und voll gefederte XO Sport Seats. Die technische Ausstattung ermöglicht besonderen Fahrgenuss, denn installiert sind das Simrad Navigationssystem mit zwei Bildschirmen, eine automatische Zip Wake-Trimsteuerung und ein Bugstrahlruder, um nur einige Details zu nennen. XO Cruiser wird mit einer hochwertigen und vielfältigen Premiumausstattung geliefert.

Zusätzlich stellt XO Cruiser den neuen Naviop iLoop vor, ein digitales Kontrollsystem. Es ermöglicht Beobachtung und Steuerung aller an Bord befindlichen Systeme und zeigt beispielsweise den aktuellen Batteriestand und die Tätigkeit der Kontrolllampen. Die Ausrüstung mit zwei 355 PS-Motoren und Joystick-Steuerung garantiert großen Fahrspaß. Die Länge des XO CRUISER beträgt 9,60 m ohne Motoren, die Breite 2,77 m. Der Tiefgang liegt mit herabgelassenen Motoren bei 0,90 m, das Gewicht ohne Motoren ist 4400 kg. Der Tank fasst 660 l, die empfohlene Motorisierung liegt bei 2 x 250 bis 355 PS. Ist der XO Cruiser nach CE-Kategorie B zertifiziert, darf er 8 Personen an Bord nehmen, bei Kategorie C bis zu 10 Personen.

Highlights sind die Fahrer- und Beifahrersitze in der Mitte des Bootes, die Unterbringungsmöglichkeit für 4 Personen, die elektronisch heb- und senkbare Wetbar mit Grill, genau wie die großzügige Sonnenliege, der hochwertige Aluminiumrumpf, das GFK-Deck und die Premiumausstattung des Bootes.

XO Boats Oy, Halle 5, Stand E 46

Pressekontakt: info@xoboats.fi

Grandezza 25 Sport

Premium Sportboot-Erfahrung

Die neue Grandezza 25 S ist die Umsetzung der Vision, Sportbootfahren auf Premium-Level zu erleben. Das Einsteigermodell kombiniert einwandfreie Handwerkskunst mit zeitgemäß sportlichem Design und exzellenter Performance. Das durchdacht gestaltete, einladende Cockpit bietet allen Komfort und Technik für einen Tag auf dem Meer. Seine großzügige Gestaltung bietet viel Raum für eine ganze Gruppe von Gästen, die hier in entspannter Runde die Annehmlichkeiten eines schönen, sonnigen Tages genießen kann. Die Sitzbank im Heck ist vielseitig nutzbar, das Herabklappen der Rückenlehne schafft gleichzeitig eine große, nach hinten ausgerichtete Sonnenfläche.

Alle Gäste können sich bequem um den Cockpittisch versammeln. Unterhalb der Cockpitsitze lässt sich eine 18-Liter-Kühlbox oder ein 30-Liter-Kühlfach integrieren, um für kalte Getränke zu sorgen. Der Tag kann in den Abend übergehen, wenn anstelle der seitlichen Sitze auf der Steuerbordseite das separate Kombüselement installiert wird, mit Spirituskocher und Spüle inklusive 39-Liter-Druckwasseranlage. Ein 50-Liter-Kühlschrank kann ebenfalls in die Bordküche eingesetzt werden.

Der Steuerstand ist sportlich und ergonomisch gestaltet. Durch das dunkelgrau gehaltene Armaturenbrett vermeidet man blendende Sonnenreflexionen. Die komfortablen Offshore-Sitze sind vorwärts-, rückwärts- und höhenverstellbar, Fußstützen sind Bestandteil der Konsole. Alle Schalter und Anzeigegeräte sind für einfachen Zugriff übersichtlich angeordnet, ein 12-Zoll-Kartenplotter unterstützt beim Navigieren. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Motorisierung 240 bis 350 PS. Auf der Fahrt verhält sich das Boot zuverlässig und zeigt gute Fahreigenschaften.

Die vom Tageslicht erhellte Kabine ist in ihrer offenen Bauweise fürs Ausruhen und Schlafen zugeschnitten. Hier befindet sich ein kleines Sofa und Platz für die Anbringung der optionalen Seewassertoilette mit Trennvorhang. Durch das Einsetzen eines Zusatzpolsters füllt die Doppelliege den gesamten Bug und ermöglicht Übernachtungen ohne viel Umstände. Die großen Fenster, die teilweise geöffnet werden können, lassen viel Licht in die Kabine.

Die Farbgebung des Bootes ist harmonisch und zeitlos, wirkt gleichzeitig sportlich und hat eine gewisse Klasse. Alle Details sind handwerklich sorgfältig hergestellt, von den Einzelheiten des Armaturenbretts bis hin zu den finnischen Handstickereien auf den Kissen. Die eleganten, zweifarbigen Kissen sind aus dem langlebigen Silvertext™-Material angefertigt. Die Standardausrüstung schließt Teak-Verlegung auf Vorder- und Achterdeck und passende Bodenbeläge für Cockpit und Kabine mit ein. Die Handläufe und der Rahmen der Windschutzscheibe sind aus rostfreiem Stahl gefertigt und verleihen dem Boot einen attraktiven Look. Um diesen Eindruck noch zu verstärken, kann eine Rumpfgestaltung in der Farbe Grau gewählt werden.

Die technischen Details: Länge 7,56 m, Breite 2,59 m. Das Gewicht ist 2200 kg, die Motorisierung mit 240 bis 350 PS ist zulässig. 9 Personen können an Bord genommen werden und es stehen 2 Schlafplätze zur Verfügung. Das Boot ist nach Kategorie C zertifiziert.

Grandezza / Oy Finn-Marine Ltd., Halle 5, Stand D 40
Pressekontakt:

Grandezza 28 OC **Ein Blickfang mit beeindruckender Performance**

Die neue Grandezza 28 OC basiert auf dem erfolgreichen Vorgängermodell 27 OC und zeigt einige signifikante Veränderungen. Die auffälligste ist, dass die Schwimmplattform nun nahezu die doppelte Größe erhalten hat. Hinzu kommen die fest angebrachte Sonnenliege, die zweifarbigen Polster, das optionale, dunkelgraue Dach und die deutlich größeren Fenster. Der Steuerstand ist ergonomisch gestaltet.

Der besonders breite Kommandeurssitz ist vorwärts-, rückwärts- und höhenverstellbar und Fußstützen sind Bestandteil der Konsole. Alle Schalter, Anzeigegeräte und der Kartenplotter sind für direkten Zugriff übersichtlich angeordnet. Durch das dunkelgrau gehaltene Armaturenbrett und die getönten Seitenscheiben werden störende Sonnenreflexionen vermieden. Verschiedene Diesel- oder Benzinmotoren von 260 bis 350 PS können zum Einsatz kommen.

Das Cockpit mit großer Stehhöhe ist offen und einladend gestaltet und bietet reichlich Sitzgelegenheit für bis zu 8 Gäste, die gemeinsam einen schönen Sonnentag auf See genießen möchten. Der Cockpittisch liegt auf derselben Höhe wie der Fahrersitz, ein gutes Gefühl für die Gruppe und ein herrlicher Ausblick für alle. Die Rückenlehne der Heckbank ist mit wenigen Griffen zu einer großen Sonnenfläche umgestaltet, 4 Getränkehalter aus rostfreiem Stahl sind integriert. Unterhalb der Sonnenliege gibt es viel Stauraum für Fender und Taue. Von der breiten Schwimmpattform ist der Zugriff zu diesem Stauraum unkompliziert. Das lang gestreckte Dach mit Schiebedachfunktion und weitere leicht anzubringende Persenningelemente verwandeln das Cockpit in einen frei gestaltbaren Raum, der sich am Liegeplatz und auf See an alle Wetterkonditionen anpasst.

Die Bordküche ist im Cockpit platziert und besonderes Augenmerk wurde auf ihre Ausstattung, Ergonomie und Funktionalität gelegt. Die stylische Arbeitsoberfläche befindet sich in optimaler Höhe und kann auf das Doppelte ihrer Größe ausgezogen werden. Um mit der gesamten Farbgebung des Bootes zu harmonisieren, sind Arbeitsfläche und Spülbecken schwarz gestaltet. Die Standardausstattung bringt ein Ceranfeld an Bord, zusammen mit einer Spülanlage inklusive 39-Liter-Druckwasseranlage. Viel Platz für Geschirr, Besteck u.a. ist vorhanden.

Die Kabine ist fürs Ausruhen und Schlafen geschaffen. Durch die offene Bauweise und die großen Seitenfenster ist die Kabine hell und bietet ein großzügiges Raumgefühl. Fest installierte Liegen machen die Übernachtung einfach, denn mehr Handgriffe als das Einschieben eines Verbindungspolsters sind nicht erforderlich. Die Liegefläche füllt dann als 4-Bettversion die Breite des Bugraums und ist somit ideal für Familien. Ein bequemes Sofa und die separate Bordtoilette schaffen weiteren Komfort.

Die Farben, Muster und Materialien, die der Innenausstattung ihren Charakter geben, spiegeln modernes, elegantes und harmonisches Design. Die eleganten zweifarbigen Kissen sind aus dem langlebigen Silvertex™-Material angefertigt. Auch Lampen, Fittinge und andere Details sind von ausgesuchter, geprüfter Qualität. Das ansprechende Design, Zweckdienlichkeit, hohe Performance und eine solide, ökonomische Rumpfkonstruktion machen dieses Boot zu einem sicheren und formschönen Begleiter auf dem Wasser.

Die technischen Details: Länge 8,80 m, Breite 2,85 m. Das Gewicht ist 3100 kg, die Motorisierung mit 260 bis 350 PS ist zulässig. Insgesamt 8 Personen dürfen an Bord genommen werden und es stehen 4 + 2 Schlafplätze zur Verfügung. Das Boot ist nach Kategorie C zertifiziert.

Grandezza / Oy Finn-Marin Ltd., Halle 5, Stand D 40
Pressekontakt:

Hellwig Vido V790 IB / AB - Weltpremiere
Ein Traum wird Boot - Neues Flaggsschiff bietet Komfort auf hohem Niveau

Die fertige Premierenversion der neuen Hellwig Vido V790 ist eine nochmals wesentlich verbesserte Umsetzung der ersten Idee, auf der das neue Flaggsschiff der Hellwig Bootsmanufaktur beruht. In der Länge wurde das Boot mit der Standard-Plattform von 7,40 Meter auf 7,90 Meter verlängert, wodurch das Raumangebot für die Crew nochmals ausgeweitet werden konnte.

Das Cockpit ist mit einer Außenpantry ausgestattet, in die eine Spüle, ein großer Kühlschrank und wahlweise ein Ceranfeld oder Grill integriert sind. Eine weitere wichtige Verbesserung ist die integrierte Schiebetür am Zugang zum unteren Bootsbereich. Ist sie geschlossen, hat das Cockpit die Funktion einer selbstlenzenden Vollschale.

Der Innenausbau aus GFK Teilen ist durchdacht und effizient. Erstmals verfügt eine Hellwig über einen abgeschlossenen WC-Raum. Motorisiert werden kann das Boot wahlweise mit Außen- oder Innenborder. Es ist ein Boot entstanden, das keine Wünsche offen lässt: funktional, modern und chic.

Michael Hammermeister, Geschäftsführer der Hellwig Bootsmanufaktur, über den Zuwachs in der Angebotspalette: "Seit Monaten beschäftigen wir uns intensiv mit den Detaillösungen an der VIDO V790, immer mehr Details kamen hinzu und wir folgten dem hohen Anspruch an uns selbst ein perfektes Boot präsentieren zu wollen. Die Manufaktur steckt die Erfahrung aus über 20.000 gebauten Booten in dieses Modell."

Hellwig Bootsmanufaktur, Halle 9, Stand A 22
Pressekontakt: Michael Hammermeister

Monterey 378 SE
Sportliche Liegewiese für Sonnenanbeter

Monterey Boats präsentiert auf der boot 2017 in Düsseldorf mit der Monterey 378 SE die Erweiterung der Super Sport Modellreihe am oberen Ende der verfügbaren Größenskala.

Die 378SE ist als Yacht so umfangreich und komfortabel ausgestattet, dass man mit ihr mühelos aufs Wasser gehen und zu fernen Ufern aufbrechen kann. Mit einer Länge über alles von 37 Fuß und der Kraft von zwei Motoren mit einer Gesamtleistung von 527 PS, wird dieses Modell hohen Leistungserwartungen gerecht ohne den Wunsch nach Raumbedarf oder Annehmlichkeiten an Bord einzuschränken. Der Decksbereich ist offen gestaltet und bietet ein geräumiges Cockpit mit L-Lounge, die zu Sonnenliegen umgestaltet werden können. Spätestens durch die großzügige Sitzgruppe im Bugbereich wird schnell die Vorstellung geweckt, mit diesem Boot kurze oder auch längere Fahrten zu unternehmen. Unter Deck erwartet Sie eine luxuriös ausgestattete Kabine, die bei Übernachtung ausreichend Raum für gesellige Entspannung bietet.

Monterey Boats Corp. Inc., Halle 9, Stand C 21
Pressekontakt: Susan Dean, susandean.intsales@gmail.com

Monterey 238 SS
Sportliche Liegewiese für Sonnenanbeter

Monterey präsentiert die 238 Super Sport, ausgestattet mit der größten Sonnenliegefläche bei einem Boot dieser Größe. Zusätzlich bietet die Monterey-typische hochklappbare Rückenlehne weitere Bequemlichkeit. Die 238 SS ist außerdem mit dem populären Kofferstauraum von Monterey ausgerüstet, in dem sich eine Menge Gepäck und sonstige Gegenstände verstauen lassen.

Was Sitzmöglichkeiten betrifft, ist die 238 SS auch mit ihrer persönlichen Auswahl von Schalensitzen für die Backbordseite erhältlich. Optional kann eine in viele Positionen verstellbare Rückenlehne installiert werden, die die Sitze an der Backbordseite in ein großzügiges, komfortables Lounge-Sitzarrangement verwandelt. Die angebaute Schwimmpattform bietet einen integrierten Stauraum für das Wasserkiseil. Eine versenkt angebrachte, ausziehbare Badeleiter und ein Radio mit Satellitenempfang gehören zur Ausrüstung.

Die Monterey's MVP - der Most Valuable Protection plan - schützt die entscheidenden Teile des Bootes als Lifetime Limited Warranty für Rumpf und Deck, ein besonderes Angebot der Werft. Länge des Bootes über alles ist 7,01 m, die Breite 2,60 m. Der Treibstofftank nimmt 208 Liter auf und eine Motorisierung mit 300 PS ist zulässig.

Monterey Boats Corp. Inc., Halle 9, Stand C 21

Pressekontakt: Susan Dean, susandean.intsales@gmail.com

Viper 630 Pure

Sportlich, günstig, made in Germany

Viper Boote werden in einer kleinen Werft in Budenheim bei Mainz produziert. Die Firma Europe Marine, die auf mittlerweile über 30 Jahre Erfahrung im Wassersport zurückblicken kann, beschloss, ihre Kompetenz auch im Bootsbaus zu nutzen und kreierte die Bootsmarke Viper.

Angesprochen werden von den Modellen der Viper Serie Neueinsteiger bis hin zu Familien, die durchaus auch Wert auf eine luxuriöse Ausstattung legen. Dabei besteht die Möglichkeit über den persönlichen Kontakt oder die Website der Werft sein eigenes individuelles Viper Modell bezüglich der Ausstattung, Farbe usw. zu planen und in Auftrag zu geben. Alternativ kann man sich im neuen Showroom direkt vor Ort bei Europe Marine in Budenheim die Viper Modelle vorführen lassen. Auch die Viper 630 Pure wird mit verschiedenen Motorisierungen von Mercruiser und Volvo Penta angeboten.

Die Viper 630 Pure ist ein vollwertiger Daycruiser mit geräumiger Kabine und jede Menge Extras serienmäßig u.a. Cockpitplane, Badeleiter, Reling, 4 Klampen, Decksluke uvm. Auch überzeugend sind das leichte Trailergewicht, eingeformte Trittstufen zum Vordeck mit geteilter Windschutzscheibe und riesige Stauräume.

Bei 6,25 m Länge ist das Boot 2,34 m breit. Der Tiefgang beträgt 0,40 m, das Gewicht beträgt 800 kg. Der Kraftstofftank fasst 130 Liter.

Europe Marine, Halle 9, Stand A 26

Pressekontakt:

AUSTER 740 BR

Maßgeschneiderter Weekender für Familien

Europe Marine hat mit der neuen, familienfreundlichen AUSTER 740 Abwechslung in den großen Markt der Cruiser-Boote gebracht. Mit der neuen Auster 740 stellt sich die deutsche Werft noch breiter auf und bietet jetzt im Bereich der Weekender ein auf Familien abgestimmtes Boot an. Die AUSTER 740 lässt sich mit ihren 1.850 kg Gewicht mit SUVs der mittleren Gewichtsklasse (2500 kg Anhängelast) auf dem Landweg problemlos transportieren. Das Boot gleitet sanft und locker über die Wellen und der Rumpf lenkt das Spritzwasser gut ab.

Auf ihren 7,42 m Länge bietet die AUSTER 740 ausreichend Platz für eine bis zu sechsköpfige Crew die nach CE-Maßstäben auch maximal zugelassen ist. Das Cockpit hat die Werft mit einer U-Sitzgruppe, Hecksonnenliege und Wetbar ausgerüstet, gegen Aufpreis mit einem Spirituskocher und 40 l

fassenden Kühlschrank erweiterbar. Die V-förmige Sitzbank unter Deck kann zur Doppelkoje erweitert werden. Zusätzlich wurde in der Kabine Platz für eine Chemie-Toilette eingeplant, die zur Serienausstattung gehört. Die Sitzgruppe unter Deck kann leicht in eine Doppelkoje verwandelt werden. Zusätzlich können im Cockpit Notkojen eingerichtet werden. Für diesen Zweck das aufpreispflichtige Cabrio-Verdeck mit Seiten- unter Heckverdeckteilen mitzubestellen, empfiehlt sich.

An Bord des Weekenders gibt es unter Deck als auch im Cockpit eine Menge Stauraum. Die Werft legt Wert auf einen möglichst lückenlosen Schutzanstrich selbst in schwer zugänglichen Bereichen. Zur Standardausrüstung gehören Klampen, Wasserski-Zugöse, Ankerkasten mit Edelstahlbugbeschlag, Batterie, Hauptschalter, 12 V-Hupe, Positionsbeleuchtung, Scheuerleiste aus Vinyl, elektrische Bilgen-Pumpe und Handlenzpumpe, Chemie-Toilette, Badeplattform mit Teleskop-Badeleiter, Handläufe an Steuer- und Backbord, Bugreling, Cockpit-Waschbecken mit Tank und Druckwassersystem, automatische Feuerlöscheinrichtung im Motorraum, Windschutzscheibe aus Sicherheitsglas, Hecksonnenliege auf dem Motordeckel und vieles mehr.

Die AUSTER 740 ist 7,42 m lang, 2,50 m breit und wiegt 1850 kg. Der Tiefgang ist 0,90 m. Der Kraftstofftank fasst 200 Liter, maximal 300 PS sind zugelassen.

Europe Marine, Halle 9, Stand A 26

Pressekontakt:

Variant 707 Classic

Klassisches Bootserlebnis wie aus einer anderen Zeit

Das Familienboot „Variant 707“ vereint Funktionalität und Wohnlichkeit mit überzeugendem Design. In der Grundform ein Halbgleiter mit breiter Wasserlinie, der auch im unteren Geschwindigkeitsbereich sowohl als Heckmotorboot als auch mit Z-Antrieb Innenborder sehr leicht geradeaus läuft. Die Variant 707, der Klassiker aus dem Osten Deutschlands, setzt auf das Wasserwandern, die gemächliche Art, Kanäle und Seen zu befahren. Bei verlässlicher Geradeausfahren erübrigen sich Kurskorrekturen. Der achtere Rumpf ist flach, ein kurzer Kiel hält die Spur. Das Modell vermittelt durch ihre solide Bauweise und die hochwertige Ausstattung mit gediegenen Edelhölzern ein außergewöhnliches Urlaubs- und Freizeitvergnügen.

Dabei wurde auf Beständigkeit und Langlebigkeit großen Wert gelegt. So ist bei dem GfK-Rumpf nach der Gelcoat aus Isophthalsäureharz eine Barrierschicht auf Vinylesterbasis einlaminiert, wodurch die Bildung von Osmose weitestgehend ausgeschlossen werden kann. Die Beschichtung aller Holzteile im Außenbereich wird in 5-facher Lackierung mit UV beständigen 2 K-Lack und abschließend 1-fach mit Epifanes traditionellem Lack vorgenommen. Die solide Qualität handwerklicher Arbeit, die traditionelle Optik vom gesamten Innenausbau in beeindruckender Übersichtlichkeit und Zweckmäßigkeit erzeugen ein Wohlfühlaspekt.

Die Stehhöhe von 1,82 m in der Kajüte und 1,85 m unter dem Hardtop und dem Cabrioverdeck ermöglichen eine Bewegungsfreiheit, wie sie sonst nur bei wesentlich größeren Booten anzutreffen ist. An Bord dieses Bootes ist beeindruckend viel Raum, das Cockpit mit einer L-förmiger Sitzbank ausgestattet. Fahrgäste versammeln sich im Sommer gern am hochglanzlackierten Cockpittisch. Zum Kochen kann der Beifahrersitz beiseite geklappt und die darunterliegende Pantry mit Gasherd und Spülbecken geöffnet werden.

Die Pantry gehört ebenso zur Serienausstattung wie der Kühlschrank. Der Teakboden ist aufwendig mit Intarsien versehen. In der Unterflurkabine im Achterschiff wurde durch die Umgestaltung der hinteren Sitzbank mit einem Niedergang und einer freihängenden Fußbodenfläche wurde eine

Liegefläche von 1,88 m x 1,30 m geschaffen, deren Höhe achtern mehr als 1,08 m beträgt. Ein Fenster im Spiegel und ein Fenster zur Plicht, sowie die Möglichkeit während des Schlafens die Sitzfläche offen zu lassen, verbessern das Raumgefühl. In der zweiten Kabine vorn findet sich eine abgeschlossene Nasszelle. Der Rumpf besteht aus Kunststoff, Auf- und Einbauten aus mit Mahagoni furniertem Sperrholz. Das mit Decksbalken verstärkte Holzdach der Kajüte ist von außen mit GfK überzogen. Topcoat dient als glänzendes Finish.

Die Länge der Variant 707 Classic ist 7,12 m, die Breite 2,50 m, das Gewicht 1650 kg. Der Wassertank fasst 105 l, der Abwassertank 130 l und der Treibstofftank 160 l; die CE-Kategorie: C für küstennahe Gewässer. 6 Personen dürfen an Bord. Kunden können unter 14 Motorisierungen wählen, 150 PS sind zugelassen. Die erreichbare Höchstgeschwindigkeit ist 42 km/h.

Bootsbau Schubert, Halle 9, Stand D 60

Pressekontakt:

Bayliner VR 5 Bowrider / Cuddy

Preisgekröntes Bowrider-Konzept alternativ auch mit Kabine

Die Bayliner VR5 Bowrider/Cuddy gehört als Overnighter zur neuesten Bowrider-Modellreihe der amerikanischen Werft Bayliner. Die Werft produziert für Eigner, die trotz geringer Bootslänge viel Bewegungsraum haben möchten. Auf der VR5, mit nur 6,20 m Länge und 2,55 m Breite, sind bis zu acht Crew-Mitglieder zugelassen, die man an Bord nehmen kann. Ein für Einsteiger wie auch große Familien ansprechendes Boot mit unverwechselbarem Design und einer wohlüberlegten Interiorgestaltung, die das Modell zu einem kleinen Raumwunder macht.

Der Bug ist extrem breit gehalten, so können Sitz- und Liegereihen fast parallel verlaufen. Auf diese Weise finden alle Fahrgäste, sich gegenüber sitzend, viel Platz am Bugtisch. Spätestens der Umbau des Bugs zur Liegefläche durch ein zusätzliches Liegepolster zeigt, welches Raumangebot der VR 5 zu bieten hat. Die Sitzgruppe im Cockpit ist weit nach hinten ausgebaut, die Schwimmplattform schließt sich an. Die wandelbare L-förmige Cockpitsitzgruppe gehört zur Standardausstattung. Zusätzlich erhält man durch das Umlegen der Beifahrer-Rückenlehne eine weitere vollwertige Sonnenliege. Achtern gibt es eine weitere Hecksonnenliege, unter der sich Motor und Stauraum befinden. Die Kabine bietet Schlafplätze für zwei Personen. Die Kabinentür ist in Stufen geformt, hierüber erhält man durch die geteilte Windschutzscheibe einfachen Zugang zum Vordeck.

Die kompakten Abmessungen der Bayliner machen das Trailern leicht, eine Sondergenehmigung für den Transport auf der Straße ist nicht erforderlich. Zum Einsatz kommt ein Tandemtrailer, der mindestens 1800 kg Nutzlast haben sollte. Das Fahrverhalten des VR 5 entspricht den Erwartungen an einen Bayliner-Bowrider: mit entsprechender Motorisierung kann eine Spitzengeschwindigkeit von 45 Knoten erreicht werden, beim Slalomfahren folgt der Rumpf schnell und sauber jeder Lenkbewegung, Reichweite und Geräuschpegel sind zufriedenstellend, die Verarbeitung ist auf einem hohen Niveau. Die Standardausstattung kann durch zusätzliche Elemente optional erweitert werden.

Länge des Bootes ist 6,20 m, die Breite ist 2,55 m. 8 Personen können an Bord genommen werden. Der Treibstofftank fasst 132 Liter, das Modell kann mit einem 200-PS-Innenborder oder 150-PS-Außenborder ausgerüstet werden. Das Boot ist nach Kategorie C zertifiziert.

Bayliner / Brunswick Marine, Halle 9, Stand D 25

Pressekontakt:

Bayliner Element E7

Qualität, die Wertstabilität sichert

Bayliner ist eine weit verbreitete und weltweit bekannte Sport- und Freizeit-Bootsmarke. Seit mehr als 50 Jahren produziert Bayliner Boote von höchster Qualität und zur Zufriedenheit seiner Kunden. Auch die Bayliner Element E7 überzeugt durch Qualität, Werterhalt und Haltbarkeit.

Eine schöne Zeit auf dem Wasser bietet die Bayliner Element E7 durch sehr viel Platz für Aktionen mit Familie und Freunden. Mit geräumigen Stauflächen, etlichen Getränkehaltern und zwei Sitzecken hat Bootsfahren mit diesem Modell etwas zu bieten: Spaß beim Cruising Abenteuer, Wassersport und Angeln, ganz gleich ob auf Tagestrips oder ausgedehnten Wochenend-Fahrten.

Durch eine geschickte Sitzanordnung im Bug oder Heck sind Platz und Komfort im Cockpit optimiert. Seitliche Staufächer und ein Staufach für Wasserski und Wakeboard erweisen sich während der Zeit auf dem Wasser als praktisch. Mit salz- und seewasserbeständigen Teppichböden und speziell ausgerüsteten Vinyl-Polstern sowie dem spritzwassergeschützten Stereo- und Lautsprechersystem zeigt sich das Boot pflegeleicht.

Das Cockpit ist selbstlenzend. Zur Standardausstattung gehören außerdem das ummantelte Steuerrad, Sicherheitshandgriffe, Bilgenpumpe, Festmacherklampen u.a. Die farbliche Rumpfgestaltung kann vom Kunden gewählt werden. Die weitere Ausrüstung mit Cockpit-Tischen für Bootsmitte oder Heck, Bimini, Abdeckplanen, Kühlbox oder Bugkissen ist ebenfalls möglich.

Die Motorisierung mit 204 PS ist zugelassen. Die Bootslänge ist 6,81 m bei einer Breite von 2,36 m. Tankkapazität ist 167 Liter, zugelassen sind maximal 10 Personen an Bord.

Bayliner / Brunswick Marine, Halle 9, Stand D 25
Pressekontakt:

Bryant 233 X - Europapremiere

Wakeboard-Boot mit Z-Antrieb

Europapremiere des Bryant 233 X auf der BOOT 2017 in Düsseldorf. Bryant präsentiert ein Wakeboard-Boot mit Z-Antrieb für eine großartige Zeit auf dem Wasser.

Besonders interessant wird das Boot durch seine Surf-Ausstattung mit Ballast System, Surf Tabs und GPS Speed Control. Ein Wakeboardtower mit integriertem Bimini Top und Wakeboard-Halterungen macht das Wakeboard-Boot komplett. Seadek-Bodenbeläge auf der Badeplattform, Bug- und Cockpitboden sorgen für sicheren Tritt. Das Modell ist mit 6 Lautsprechern und rutschfestem Teakdeck ausgestattet. Durch die geteilte Windschutzscheibe erreicht man die Bugsitzgruppe.

Ein Blick ins Innere des Bootes verschafft einen Eindruck von den Produktneuerungen in Form von modernen Bodenbelägen, und einem speziell für das 230 X neugestalteten Deck und neuartigem Steuerrad. Das Cockpit weist ebenfalls eine Umstrukturierung auf, in Form eines schwarzen Armaturenbretts und hellen Bezügen für die Sitzgarnituren, zahlreiche Chromelemente wurden verwendet.

LED-beleuchtete Getränkehalter, LED-Frontlichter, Radio FB auf der Badeplattform, Kompass, u.v.m. verschaffen weitem Luxus an Bord. Das Bryant 233 X wurde zum ersten Mal in der Geschichte von Bryant Boote mit einem farbigen Gelcoat hergestellt. Optisches i-Tüpfelchen ist der nautische Stern auf der Bugseite.

Bei einer Länge von 6,90 m und einer Breite von 2,50 m ist das Boot 1600 kg schwer. Der Tiefgang ist 0,95 m, der Treibstofftank fasst 185 Liter. Das Boot kann mit 300-PS-Motoren ausgestattet werden.

Fun Products, Halle 9, Stand C 03

Pressekontakt:

Four Winns HD 220

HD Modellreihe im kleinen Segment erweitert

Das neue Modell in der HD-Serie ist die Four Winns HD 220. Auch dieses Boot ist mit allem Equipment ausgerüstet, das an der gesamten HD-Serie von Kunden geschätzt wird. Dazu gehört eine komplette Bordtoilette mit Porta-Potti und reichhaltiger Stauraum, integriert im gesamten Boot. Die großzügigen Schwimmpattformen bieten viel Fläche im Heckbereich für entspannte Stunden an und im Wasser, gut und einfach erreichbar durch die zweifach abgewinkelten installierten SchwimMLEITERN.

Handgenähte Sitzpolster und Schalensitze verwandeln das Deck in eine gemütliche Lounge mit dem gewissen Chic. Der Four Winns-Trailer macht mobil und ermöglicht es, schnell und unkompliziert bevorzugte Wassersportorte zu erreichen. Qualitativ hochwertige Beschläge und Klampen gehören zur Grundausstattung, ebenso der Ankerkasten, die Schwimmpattformen an Bug und Heck, die zusätzliche Teleskopleiter für den Bug. Eine gebogene Windschutzscheibe mit Aluminiumrahmen schützt vor dem Fahrtwind.

Highlights der HD 220 sind der stabile V-Rumpf, der übliche und bewährte Four Winns-Trailer, das besondere Design des Windschutzfensters und die Möglichkeit der Farbwahl nach Kundenwunsch. Zwei Schwimmpattformen, eine besonders tief reichende SchwimMLEITER, der Lounge-Charakter der Schwimmpattform, fest installierte und transportable Kühlgeräte und die bequemen Schalensitze runden das Gesamtbild ab.

Four Winns, Halle 9, Stand C 39

Pressekontakt:

Parker 690 DC

Ein geräumiger Daycruiser

Parker präsentiert ein brandneues Modell auf der boot Düsseldorf 2017: den Parker 690 Day Cruiser. Mit seinem großzügigen Innenraum und dem exzellenten Auftritt auf dem Wasser füllt dieses Boot die Lücke in der Parker-Serie zwischen Modell 630DC und 750DC.

Die Parker 690 DC zu steuern ist ein elegantes und sportliches Vergnügen während kürzerer oder auch ausgedehnter Fahrten oder sogar während eines ganzen Wochenendes auf dem Wasser. Das geräumige Cockpit mit der Sitzgruppe in U-Form bietet ein komfortables Umfeld für bis zu 7 Personen an Bord. Der Tisch kann zusammengeklappt werden und es entsteht hier reichlich Raum für ein Sonnenbad. Die breite Heckplattform bietet ebenfalls viel Platz für den entspannten Aufenthalt in der Sonne oder dient als Anknüpfungspunkt für verschiedene Wassersportaktivitäten.

Mit seinem ergonomischen und anpassungsfähigen Design ermöglicht das Konzept der Parker 690 DC, nach Umbau der Rückenlehne der heckseitigen Sitzbank weiteren Raum für Mitreisende zu schaffen. In der Bugkabine finden sich 2 Schlafplätze, ein Kocher und ein Esstisch. Ein Kühlschrank oder eine Seetoilette können zusätzlich installiert werden.

Das besondere Design des Parker 690 DC ermöglicht bequeme und sichere Fahrten auch bei anspruchsvolleren Wetterbedingungen. Das große Cockpit ermöglicht sicheres Steuern im Stehen und im Sitzen. Bei jeder Geschwindigkeit hat man exzellente Sicht vom Steuerstand aus und das Anlegen am Liegeplatz ist ein Kinderspiel selbst für Fahranfänger, denn das Boot ist leicht manövrierbar.

Mit einer Motorisierung von 110 bis 250 PS kann eine Fahrgeschwindigkeit von 47 Knoten erreicht werden. Die Länge des Bootes ist 6.45 m, die Breite 2,46 m. Das Bootsgewicht liegt bei 1400 kg, der Treibstofftank fasst 230 Liter. 250 PS sind maximal zugelassen und 7 Personen können an Bord genommen werden. Das Boot ist nach Kategorie C zertifiziert.

Parker Poland, Halle 9, Stand A 60

Pressekontakt:

Jeanneau Cap Camarat 5.5 BR & 6.5 BR - Deutschlandpremiere Bowrider für hohe Ansprüche und vielseitige Einsatzmöglichkeiten

Die vom skandinavischen Stil inspirierte und geschickt für Mittelmeertörns ausgelegte Modellreihe Cap Camarat BR erfüllt die Erwartungen an Macht und Stil und vereint harmonisch Entspannung und Sport für Wassersportler.

Die neue **Cap Camarat 6.5 BR** ist für den „European Powerboat of the Year Award 2017“ nominiert. Das Modell setzt mit seinem zeitgemäßen Aussehen neue Maßstäbe bezüglich Großzügigkeit und Sicherheitsempfinden. Der breite Mitteldurchgang bietet einen direkten Zugang vom bugseitigen zum heckseitigen Cockpit und ermöglicht ein komfortables Bewegen an Bord, was insbesondere Anhänger des Angelsports zu schätzen wissen. Die Cap Camarat 6.5 BR gewährleistet durch eine schützende Rundum-Frontscheibe eine hohe Sicherheit auf Törns. Die zahlreichen Staumöglichkeiten bieten zusätzlichen Komfort und tragen zu einem angenehmen Bordaufenthalt bei. Die Sonnendecks auf dem Vorschiff und am Heck ermöglichen entspannte Törns mit der Familie oder Freunden. Bei einer Länge von 6.74 m ü.a. und der Rumpflänge von 6.06 m verfügt das Boot über eine Kraftstofftankkapazität von 170 l und kann mit 202 PS motorisiert werden. Das Modell entspricht der CE-Kategorie C.

Die ebenfalls neu entwickelte **CAP CAMARAT 5.5 BR** überzeugt durch Vielseitigkeit. Das Boot bietet durch sparsame Motoren und vorbildliche Seegängigkeit mehr Leistung als das Vorgängermodell. Es weist Merkmale der Cap Camarat 6.5 BR auf und bietet unter anderem einen Mitteldurchgang, der das Passieren zwischen den Cockpits im Vorschiff und achtern erleichtert. Auch hier ist die Sicherheit durch die Rundum-Frontscheibe gewährleistet.

Das Manövrieren im Sitzen ist besonders sicher. Es kann aber auch im Stehen gesteuert werden, was neue Freiheiten beim Steuern bietet. Über die große Gangway am Bug kann man leicht an Land gehen, die zwei Cockpits können in Sonnendecks verwandelt werden und das Bimini-Verdeck lässt sich aus einem separaten Abteil aufklappen: alles Komfortmerkmale, mit denen die Cap Camarat 5.5 BR neue Maßstäbe setzt. Mit den zahlreichen Sonnendecks sind Ausflüge mit der Familie oder Freunden besonders entspannt. Die optionale Wasserski-Vorrichtung wird unter anderem Wakeboardfans begeistern. Länge ü. a. von 5.48 m, Rumpflänge 5.21 m. Die Rumpfbreite beträgt

2.36 m und das Gewicht 800 kg. Die Kraftstofftankkapazität beträgt 100 l. Das Boot wird nach CE-Kategorie C zertifiziert.

Jeanneau, Halle 9, Stand C 41

Pressekontakt: Elise Vinet, e.vinet@jeanneau.fr

Jeanneau Merry Fisher 895 - Deutschlandpremiere Ideal für Wochenend- & Angeltörns

MERRY FISHER/MERRY FISHER MARLIN - Diese Modellreihen von Jeanneau sind für Design, Leistung, aber auch den Komfort an Bord bekannt. Sie eignen sich sowohl zum Cruisen als auch für Angeltörns. Die MERRY FISHER MARLIN-Reihe punktet besonders bzgl. Sicherheit und Effizienz.

Die neue MERRY FISHER 895 ist das ideale Boot für Wochenend- wie auch für Angeltörns. Hier wird durch die großen Fenster am Steuerstand viel Licht geboten und es ist für ausreichend Komfort an Bord gesorgt, um eine angenehme Zeit auf dem Meer zu verbringen. Das Cockpit ist mit einem Salon in L-Form mit verlängerten Rücken- und Armlehnen, die Getränkehalter aufnehmen, ausgestattet. Das Rückenlehnsystem ist im Innen- und Außenbereich klappbar, um die Sitzgelegenheiten nach Wunsch anpassen zu können. Diese vollkommen neue MERRY FISHER bietet einen Durchstieg, ein integriertes Seitendeck und einen sehr großen Stauraum. Die Hauptkabine mit großen Öffnungen ist mit einem Waschraum mit Dusche und Bordtoilette ausgestattet. Durch intelligente Details ermöglicht es die MERRY FISHER 895, unvergessliche Törns in Gesellschaft und einzigartige Augenblicke mit der Familie zu verbringen! Länge ü.a. ist 8,90 m, die Rumpflänge beträgt 7,98 m. Bei einem Gewicht von 3060 kg verfügt das Boot über einen Kraftstofftank für 200 l, einen 160-Liter-Wassertank und 2 Kabinen. Mögliche Motorisierungen sind 1 x 355 PS oder 2 x 175 PS. Das Boot entspricht der CE-Kategorie C.

Jeanneau, Halle 9, Stand C 41

Pressekontakt: Elise Vinet, e.vinet@jeanneau.fr

Jeanneau Merry Fisher 795 Marlin - Deutschlandpremiere Das SUV der Meere

MERRY FISHER/MERRY FISHER MARLIN - Diese Modellreihen von Jeanneau sind für Design, Leistung, aber auch den Komfort an Bord bekannt. Sie eignen sich sowohl für Kreuzfahrten als auch für Angeltörns. Die MERRY FISHER MARLIN-Reihe punktet extras bzgl. Sicherheit und Effizienz.

MERRY FISHER 795 MARLIN - das „SUV der Meere“ in einem markanten und zeitgemäßen Design. Mit ihrem zeitgemäßen und markanten Design bietet die neue MERRY FISHER 795 MARLIN echten Komfort für Törns und Bordleben. Der bewährte, stabile und schnelle Rumpf trägt zur überzeugenden Leistung bei. Mit seinem kühnen Auftreten ist dieser „SUV der Meere“ ein echter Allroundkünstler. Je nach Konfiguration (1-2-3 Türen) eignet sich die MERRY FISHER 795 MARLIN zum Angeln oder für Ausflüge mit der Familie. Bei Angeltörns machen die große Hecktür mit drei Flügeln, die verbreiterten Seitentüren und die integrierten Seitendecks die Wege zwischen Steuerstand und Cockpit sicherer und einfacher. Für Familientörns vereint die neue MERRY FISHER 795 MARLIN Komfort und großzügiges Platzangebot mit einer windgeschützten Bank am Ruderhaus. Diese zeigt zum komfortablen Cockpitsalon, der noch größer ist und zu einem Sonnendeck umgebaut werden kann. Die Merry Fisher Marlin zeichnet sich durch eine nach innen geneigte Frontscheibe und einen

Walkaround-Decksplan aus. Sicherheit, Leistung und Effizienz sind bei dieser Modellreihe durch einen optimalen Schutz der Besatzung, einen bewährten Rumpf und einer Außenbordmotorisierung gewährleistet. Länge ü. a. 7.17 m, Rumpflänge 6.98 m und Rumpfbreite 2.8 m. Bei einem Gewicht von 1750 kg, einer Kraftstofftankkapazität von 280 l und einer Wassertankkapazität von 100 l entspricht das Boot der CE-Kategorie C.

Jeanneau, Halle 9, Stand C 41

Pressekontakt: Elise Vinet, e.vinet@jeanneau.fr

Wellcraft 242 Fisherman

Angelboote für Angler von Anglern

Nach 4 Jahrzehnten Bootsbauerfahrung mit Leidenschaft für Design und technischen Fortschritt entwickelte Wellcraft die 242 Fisherman als multifunktionales Boot für küstennahes Fischen oder Tagesausflüge mit der Familie. In erster Linie ist die 242F ein Angelboot, doch zahlreiche Ausstattungsmöglichkeiten verwandeln es in ein attraktives und gemütliches Familienboot für Tagesausflüge - mit Tisch, Sonnenbadpolstern, gemütlichen Sitzen mit Rückenlehnen für Heck- und Bugbereich und sogar Seegrasmatten für den Boden. Eine portable Toilette gehört zur Standardausrüstung, genau wie die herabklappbare Sitzbank am Spiegel.

Die Wellcraft 242 Fisherman besteht aus einem soliden Fiberglasrumpf, -boden und -deck. Die Querverstrebungen sind aus Fiberglas geformt und mit Schaum gefüllt. Die Rumpf-Deck-Verbindung ist durch die Scheuerleiste abgedeckt. Sämtliche Klampen und Borddurchlässe bestehen aus rostfreiem Stahl. Die Wellcraft 242 Fisherman ist in drei verschiedenen Ausstattungen und in 7 Farbzusammenstellungen für jeden Geschmack erhältlich. Zur Basisausstattung der in Cadillac, Michigan, gebauten 242 Fisherman gehören seitlich und rückwärtig am Schanzdeckel montierte Angelrutenhalter, eine Standlehne, und beleuchtete und mit Timern ausgerüstete, geräumige Fischkästen an Steuer- und Backbord. Das Scarab-Offshore-Paket bietet eine höherwertige Stehlehne, Steuerstand, auffällige Gelcoatgestaltung und vieles mehr.

Bei einer Länge von 7,42 m ist die 242 Fisherman 2,59 m breit. Das Gewicht liegt bei 2132 kg, es können bis zu 10 Personen an Bord genommen werden. Der Treibstofftank fasst 598 Liter. Ausgerüstet mit entsprechender Motorisierung hat das Modell einen starken Auftritt und erreichte bereits bis zu 90 km/h. Bei gemäßigter Fahrt um die 50 km/h hat es eine Reichweite von bis zu 400 km.

Jeanneau / Wellcraft, Halle 9, Stand A 42

Pressekontakt: Elise Vinet, e.vinet@jeanneau.fr

Wellcraft 222 Fisherman

Ein Angelboot für Angler von Anglern

Leidenschaftliche Angler finden in diesem Center Console-Boot von Wellcraft dank der durchdachten Ausstattung einen passenden Begleiter. Angelsport macht am meisten Spaß, wenn das entsprechende Handwerkszeug zur Verfügung steht. Die Ausrüstung mit diversen Angelrutenhaltern für senkrechte und liegende Rutenplatzierung ist hier selbstverständlich. Die geräumige Köder- und

Fischbehälter mit Außenborddrainage sind leicht zu reinigen und stehen somit schnell wieder für die nächste Verwendung zur Verfügung.

Auch das Cockpit ist selbstlenzend und somit pflegeleicht und reichlich bequeme Sitzmöglichkeiten für lange Stunden auf dem Wasser sind vorhanden. Ein 105-Liter-Lebendfischbehälter für den frischen Fang ist integriert. Ein Anti-Rutsch-Bodenbelag erlaubt sichere Schritte in konzentrierten Momenten. Der integrierte 23-Liter-Eimer ist einsetzbar für zahlreiche Zwecke, nicht nur um Köder oder Abfälle zu fassen, sondern findet auch als Eiskübel für Getränke Gefallen. Eine tragbare Kühltasche ist ideal zur Aufbewahrung von Sandwiches, Drinks und Snacks.

Der zweckdienliche Steuerstand ist mit einer Sitzbank mit rückwärtigen Rutenhaltern bestückt. Freie Beweglichkeit schafft der Zugriff auf die portable Handsteuerung. Beschläge und andere Details aus rostfreiem Stahl garantieren Belastbarkeit und einfache Wartung. Zusätzlich sind als Familienausstattung komfortable Bugsitze installierbar, während achtern ein Filetiertisch für den Angler platziert ist.

Zwei- oder Viertaktmotoren mit 116 bis 253 PS von drei führenden Herstellern können als Antrieb gewählt werden. Der 468-Liter-Treibstofftank erlaubt weite Angelfahrten bei verlässlicher Performance. Das besondere Augenmerk auf Sicherheit und Stabilität ohne merkliche Einbußen von Geschwindigkeit ist Wellcrafts Antwort auf die Ansprüche von Sportanglern.

Jeanneau / Wellcraft, Halle 9, Stand A 42
Pressekontakt: Elise Vinet, e.vinet@jeanneau.fr

Ranieri Next 370 SH

Das neue Flaggschiff der italienischen Werft Ranieri

Nach 2 Jahren Entwicklungszeit- und Bauzeit ist die Next 370 SH das neue Flaggschiff der Werft Ranieri International. Wie alle Ranieri-Boote wird sie vom Entwurf bis zum fertigen Produkt komplett in Italien hergestellt. Die auffälligen Linien des italienischen Yachtdesigns und die Motorisierung mit zwei 405-PS-Motoren machen das Modell zum Hingucker. 50 Knoten können mit dieser Motorisierung erreicht werden, zwei mal 300 PS erlauben aber immer noch eine Fahrt mit 44 Knoten, das Kreuzen mit 25 Knoten. „Next 370 ist die Verschmelzungen all dessen, was uns gut gefällt“, sagt Salvatore Ranieri.

Die Qualität und Robustheit des Bootes erlaubt bei einer Länge von 11,50 m 12 Passagiere an Bord - ungewöhnlich für ein Boot dieser Größe. Die Next 370 ist durch den typischen Liniennriss der Ranieri Boote charakterisiert, mit einem Doppelstep im Unterwasserschiff. Die Formgestaltung der Modelle hat drei Dinge zum Ziel: die Boote schnellstmöglich zur Gleitfahrt kommen zu lassen, dabei eine höhere Maximalgeschwindigkeit zu erreichen und gleichzeitig hohe Stabilität und den meist möglichen Komfort anzubieten.

Zwei Kabinen stehen zur Verfügung, eine davon komplett separat. Auch bei der Innenausstattung wurde auf feine Details geachtet, beispielsweise bietet die Bugkabine Ausblick durch zwei seitliche Panoramafenster, im Waschraum ist eine Keramikduschanne integriert, viele Details aus Teak- und Eichenholz schaffen ein hochfertiges Look-and-Feel und optionale zahlreichere weitere Ausstattungselemente wie zusätzlich installierbare Tische, ein Bimini, Ski-Halterungen, ein weiter Kühlschrank fürs Deck oder ein Cockpitgrill lassen keine Wünsche offen.

Technische Details: Die Länge über alles ist 11,50 m, die Breite 3,00 m, das Gewicht ist 4500 kg. 12 bis 14 Personen dürfen an Bord, abhängig von der Zertifizierungskategorie. Es stehen 5 Schlafplätze zur Verfügung. Der Frischwassertank fasst 200 Liter, der Treibstofftank 1000 Liter. Motorisierung erlaubt bis zu 810 PS. Das Boot ist erhältlich nach Kategorie A oder B zertifiziert.

Motonautica F.lli Ranieri srl, Halle 9, Stand B 59

Pressekontakt:

Ranieri Cayman 18 Sport Sport folgt den Ranieri Flaggschiffen

In seinem ersten Modelljahr wird der Ranieri International Cayman 18 Sport auf der Boot Düsseldorf 2017 vorgestellt. Die Gestaltung und die schwarzen Schläuche geben dem Boot leichte Wiedererkennbarkeit im Rahmen des Cayman-Family-Feelings. Die 5 m-Größe forderte den Konstrukteuren bei Ranieri einiges an Überlegungen ab, den zur Verfügung stehenden Raum zu nutzen.

Die Ergebnisse sind beispielsweise eine Sonnenfläche am Heck, die nach vorn bis zu den Sitzen vergrößert werden kann. Der Anker ist auf dem fiberglasverstärkten Bugbeschlag platziert. Die Konsole des Ranieri International Cayman 18 Sport ist hinter einem schützenden, robusten Windschutz mit stabilem Rahmen angebracht. Auf der kompakten Instrumentenfläche zeigt ein Suzuki Screen viel Informationen.

Die Heckbank birgt einen abschließbaren Stauraum für Batterie und Tank und bietet darüber hinaus zusätzlichen Stauraum. Die achter Sitzbank ist mit Sitzkissen und seitlich mit Handläufen versehen. Die Center-Konsole kann man bequem an beiden Seiten passieren. Eine geteilte Schwimplattform ist typisches Markenzeichen der Modelle der Cayman-Familie. Die Standardausrüstung schließt z.B. die Frontsonnenliegen, eine automatische Bilgenpumpe und eine Badeleiter mit ein. Zusatzausstattung wären beispielsweise eine elektrische Ankerwinde, ein Duschesystem mit Tank, ein Bimini u.v.m.

Ranieri International Cayman 18 Sport ist einfach zu handhaben, schnell in Gebrauch genommen, gestartet, geschleppt und wieder verstaut. In Zeiten, in denen es nicht im Wasser liegt, kann das Boot leicht in einer großen Box untergebracht oder sogar im Garten abgestellt werden. Ein sehr praktisches Boot für Einsteiger.

Die Länge über alles ist 5,40 m, die Breite 2,55 m, das Gewicht ist 510 kg. 10 Personen dürfen an Bord. Der Frischwassertank fasst 40 Liter, der Treibstofftank 105 Liter. Motorisierung mit der Suzuki DF40A mit 116 PS. Das Boot ist nach Kategorie C zertifiziert.

Motonautica F.lli Ranieri srl, Halle 9, Stand B 59

Pressekontakt:

AMT 190 BR Actionreiches Freizeitboot für mühelosen Fahrspaß

Das neueste Mitglied der Flotte aus der finnischen Werft AMT-Veneet Oy ist ein actionreiches Freizeitboot mit einem sportlichen Rumpf, der speziell auf ein leichtes Bootshandling hin entwickelt

wurde. Das Boot ist mit extrem viel Spaß zu fahren, und es eignet sich gleichermaßen für schnelle Fahrten, ruhiges Angeln wie für diverse andere Wassersportaktivitäten.

Die AMT-Markenzeichen - reichhaltige Standardausstattung und hochwertige Bauteile - wurden bei diesem Modell noch einmal neu berücksichtigt. Jede Einzelheit bis hin zu den Lenzwasserausgängen wurde auf den neuesten Stand der Technik und des Materials gebracht. Die verwendeten Materialien und Komponenten sind nach der AMT-Vision von hoher Qualität. Die neue 190 BR wurde auch mit der einzigartigen "Safely to shore"-Struktur gebaut. Dieses Bauverfahren verbessert die Sicherheit des Bootes, wenn ein Notfall auf See eintritt. Selbst wenn der Bootsrumph mit Wasser geflutet wird, hält das Bootsdeck das Boot an der Wasseroberfläche und gibt dem Skipper so die nötige Zeit einen Hilferuf abzusetzen. Abhängig von der jeweiligen Situation kann das Boot sogar bis zur nächstliegenden Küste gesteuert werden. Und auch das Boot selbst ist gut gesichert: Die AMT 190 BR wird mit der Securmark Anti-Diebstahl-Markierung ausgeliefert.

Ein großzügiges Raumangebot, das mehr Platz bietet als in anderen Bowridern der gleichen Größenklasse, sowie das umfangreiche Serienzubehör sollen den Kunden überzeugen. Dank des neuen Rumpfdesigns läuft die AMT 190 BR sanft durch die Wellen und seine Fahrleistung überzeugt. Das Rumpfdesign sorgt zudem für niedrigen Kraftstoffverbrauch. Die Motorempfehlung liegt bei 80 bis 115 PS, und schon bei einem 100 PS Außenbordmotor erreicht man die Höchstgeschwindigkeit von 40 Knoten.

Die Ablagefächer wurden mit dem Abloy-Eintasten-System ausgestattet, was bedeutet, dass Gegenstände auch während längerer Abwesenheit sicher an Bord des Schiffes belassen werden können. Unter dem Cockpitboden ist ein praktischer Stauraum integriert, in dem z.B. Wasserski, Boards oder andere größere Gegenstände aufbewahrt werden können. Zusätzlich zu der obligatorischen Boots-ausrüstung wie Festmacher und Anker sind auch Sitzkissen, Heckkabine, ein Baldachin-Ablagefach und das Abloy-Verschluss-System serienmäßig an Bord. Die AMT 190 BR kann darüber hinaus auf Kundenwünsche zugeschnitten ausgerüstet werden. Beispielsweise ist die Decksgestaltung mit echtem Teak, Teak-Laminat oder grauem Laminatboden möglich, ein Raymarine-Navigationssystem kann eingebaut werden oder auch ein Mixed-Media-Player oder ein Kühlschrank. Bei 5,60 m Länge ist das AMT 190 BR 2,25 m breit. Das Gewicht liegt bei 700 kg und die zulässige Anzahl von Passagieren an Bord ist 7.

AMT-Veneet Oy, Halle 10, Stand C 17

Pressekontakt:

Alunaut AC-18 CC – Weltpremiere

Zuwachs für die Aluminiumboote aus Estland

Schon seit 2015 auf der boot Düsseldorf vertreten und inzwischen gut im deutschen Markt verankert ist der estnische Schlauch- und Aluminiumbootshersteller Alunaut aus Tornimäe auf Saaremaa. Werftchef Mark Muru feiert auf der boot Düsseldorf 2017 unter anderem aus der erfolgreichen Reihe der offenen Aluminium-Motorboote die Weltpremiere der 6,10 m langen AC-18 in der CC-Decksversion mit Rundumlauf um den Steuerstand. Das AC-18 ist 2,20 Meter breit, 1,70 Meter hoch, wiegt rund 750 Kilogramm und ist damit auf fünf Personen an Bord ausgelegt. Zum Vergleich sind am Stand auch die Modellvarianten AC-12 und AC-14 zu sehen.

Alunaut OÜ, Halle 10, Stand E 73

Pressekontakt: Mark Muru, mark.muru@alunaut.ee

Alunaut AC-14 L – Weltpremiere
Light Version mit Gewichts- und Preisvorteilen

Schon seit 2015 auf der boot Düsseldorf vertreten und inzwischen gut im deutschen Markt verankert ist der estnische Schlauch- und Aluminiumbootshersteller Alunaut aus Tornimäe auf Saaremaa. Als eine von drei Weltpremiere auf der boot zeigt Werftchef Mark Muru eine überarbeitete Version des Aluminium-Motorbootes Alunaut AC-14 L: die neue Version wurde nicht nur deutlich leichter, sondern auch im Preis abgespeckt. Die AC-14 L ist aus vier Millimeter starkem Aluminium gebaut, allerdings ohne doppelten Boden und mit weniger Verstärkungen als die extrem robuste Urversion. Je nach Anforderungsprofil des Nutzers kann dieses Boot nun adäquat dimensioniert werden.

Alunaut OÜ, Halle 10, Stand E 73
Pressekontakt: Mark Muru, mark.muru@alunaut.ee

AluVenture 6500 CC – Deutschlandpremiere
Vor allem bei Bootsanglern sehr gefragt

Neben der Weltpremiere der Styx Exponent 78 bringt die junge estnische Werft Eysyla Yard als Deutschlandpremiere auch die AluVenture 6500 CC mit zur boot Düsseldorf 2017. Das 6,50-Meter-Motorboot der CE-Kategorie C trifft bereits auf eine große Nachfrage bei Sportanglern. Windschutzscheibe und Dach aus speziellem Kunststoff schützen die bis zu sechsköpfige Crew vor Spritzwasser, wobei der hohe Bug bereits für seegängige Fahreigenschaften gewährleistet. Die Motorisierung zwischen 90 und 200 PS beschleunigt das Boot auf annähernd 40 Knoten.

Eysyla Yard OÜ, Halle 10, Stand E 73
Pressekontakt: Bjørn-Toni Bakken, bjorn@aluventureboats.com

Nordtenwest Kalamarie i6.7 – Weltpremiere
Vielseitig einsetzbarer Arbeits-Trimaran aus Aluminium

Erstmals in Düsseldorf auf der boot auf dem Gemeinschaftsstand Estlands stellt die Werft Nordtenwest aus Viimsi Vald an der Bucht von Tallinn aus. Die Werft stellt kleine Arbeits- und Motorboote her. Der neue, vielseitig einsetzbare Trimaran **Kalamarie i6.7** feiert am Rhein seine Weltpremiere. Der 6,69 Meter lange Dreirümpfer hat einen geringen Tiefgang von nur 39 Zentimetern, wodurch er sich für Flachwasserbereiche besonders eignet. Der 200-PS-Jet-Antrieb per Wasserstrahl ist genau auf diesen Einsatzbereich ausgelegt. Bei einer Breite von 2,51 Meter und Höhe von 2,77 Meter sowie einem Leergewicht von 1.450 Kilogramm bleibt er problemlos trailerbar. Und auch der Preis unterhalb von 50.000 Euro bleibt erschwinglich.

Nordtenwest OÜ, Halle 10, Stand E 73
Pressekontakt: Aleksander Käo, aleks@nordtenwest.eu

Styx Exponent 78 – Weltpremiere Schwerwettertaugliches Aluminium-Motorboot der Acht-Meter-Klasse

Die Bootswerft Eysysla Yard wurde erst 2015 in Kuressaare auf der Insel Saaremaa gegründet und baut seither besonders robuste Aluminiummotorboote für zwei norwegische Marken. Die brandneue Styx Exponent 78 ist ein schwerwettertaugliches Boot der Acht-Meter-Klasse. Die besondere Struktur des AirYX-Rumpfs mit Luftkanälen und Längsstegen sowie einer tiefen V-Form (45 Grad vorn, 25,5 Grad mittig und 24 Grad achtern) soll jede Welle meistern. Damit das nicht „ins Kreuz geht“, hat Designer Bogdan Tovstonog ergonomische, stoßgedämpfte Sitze entwickelt. Für acht Personen zugelassen, wählt der Eigner je nach Bedarf eine Motorisierung zwischen 150 und 350 PS. Topspeeds von mehr als 45 Knoten sind möglich.

Eysysla Yard OÜ, Halle 10, Stand E 73
Pressekontakt: Bjørn-Toni Bakken, bjorn@aluventureboats.com

Sargo 33 Offshore - Deutschlandpremiere Familientaugliches Walk-Around-Konzept aus Finnland

Als Neuvorstellung zeigt die finnische Werft Sarins Batar die Sargo 33 Offshore. Mit diesem Modell wird die Lücke in der Modellreihe zwischen 31 Fuß und 36 Fuß geschlossen. Diese Neukonstruktion überzeugte erst kürzlich 16 Fachjournalisten aus 15 europäischen Ländern und sie zeichneten dieses Boot mit dem „BEST OF BOATS AWARD 2016“ in der Kategorie „BEST FOR FAMILY“ aus. Ausschlaggebend waren die herausragenden Fahreigenschaften verbunden mit dem sicheren „Walk-around“ Konzept.

Jedes Sargo-Modell basiert auf einer Neuentwicklung, das heißt, dass das Unterwasserschiff entsprechend der Bootsgröße und dem zu erwartenden Bootsgewicht optimal für diese Größe gestaltet wird. Nur dieser hohe Konstruktionsaufwand garantiert später das optimale Fahrverhalten, wie man es schon von den Schwesterschiffen der Sargo 33 gewohnt ist. Im Zuge der Weiterentwicklung wird speziell auf die Geräuschemission Wert gelegt, denn nichts trübt die Fahrfreude mehr als eine laute Geräuschkulisse. Schon die kleineren Modelle der Sargo-Baureihe gehören mit zu den Leisesten in ihrer Kategorie

Die neue 33er schließt die Lücke zwischen den vorhandenen 31- und 36-Fuß-Modellen, wobei nahezu alle Annehmlichkeiten der größeren Sargo 36 auf der 33er wieder zu finden sind. Die bewährte hohe Schanz mit einer stabilen 35mm starken Edelstahlreeling garantiert für alle Passagiere – egal ob zwei- oder vierbeinig ein absolut sicheres Bewegen an Deck. Im Ruderhaus mit seiner Rundumsicht finden außer dem Rudergänger bis zu sieben weitere Personen ausreichend Sitzplätze. Notwendige Hafenmanöver in Alleinfahrt werden durch zwei seitliche und eine Tür achtern im Cockpit enorm erleichtert.

Die dem Eigner vorbehaltene Vorschiffskabine mit zwei großzügig bemessenen, v-förmig angelegten Kojen, mit danebenliegendem WC- und separatem Duschaum, bietet jeglichen Komfort. Die Unterflurkabine ist mit zwei Einzelkojen ausgestattet, die über ein Einlegebrett und Extramatratze zu einem stattlichen Kojenmaß von 2,00m x 2,00m erweitert werden können. Auf Wunsch ist außerdem optional auch ein WC- Raum in der Unterflurkabine möglich.

Sarins Batar Oy, Halle 05, Stand C 41
Pressekontakt: Frank van Delden, fvd@harle-yachtbau.de

ABIM Classic 124 Exclusive - Weltpremiere

ABIM Stahl-Klassiker wächst im Re-Styling für 2017 um 60 Zentimeter Bootslänge

ABIM-Yachting in Ossenzijl, Niederlande spielt inzwischen seit fast zehn Jahren eine führende Rolle in der Konstruktion und im Bau von Multi-Knickspant-Motoryachten aus Stahl. Seit der ersten ABIM-Classic gibt die Typenbezeichnung, die Länge des Modells wieder. Aufgrund der jüngsten Überarbeitungen des ursprünglichen Entwurfs sind ab 2017 alle ABIM-Classic Modelle um 60 Zentimeter länger und bieten damit noch mehr Platz und Komfort an Bord. Als Ergebnis der Verlängerung wurden die Typennummern an die neuen Abmessungen angepasst. Während der „boot Düsseldorf“ wird als Novum die ABIM-Classic 124 Exclusive, Länge 12,40 Meter präsentiert.

Neben der Verlängerung wurde die ABIM-Classic aber auch einem Restyling unterzogen. Der Salon wurde erweitert und im gesamten Schiff werden nun helle Materialien verbaut. Unverändert sind die ausgezeichneten Fahreigenschaften, das geräumige Achterdeck von 12 m² und die Loungebank für mehrere Personen, die auch Platz für 2 (elektrische) Klappfahräder bietet. „Unser Know-how bestimmt den Kurs“ ist das Motto der Werftbesitzer Peter und Dinie Oord. Diese Kenntnisse und Erfahrungen hat das Ehepaar durch langjährige Wassersportpraxis gesammelt. „Wir begannen mit einer Motoryacht-Fahrschule und haben uns bewusst für den Bau von Yachten entschieden. Als Besitzer einer Stahlbauwerft bleiben wir aktive Wassersportler. Viele Entwicklungen und Testfahrten unterstreichen darüber hinaus den hohen Anspruch, den wir an unsere Yachten stellen.“

Ebenfalls mit größter Sorgfalt wählt ABIM-Yachting seine Materialien und Lieferanten aus, um den Qualitätsansprüchen der heutigen Zeit gerecht zu werden. Auch die auffallend luxuriöse Ausführung erhält größte Aufmerksamkeit. Verschiedene mögliche Holzarten im Innenausbau unterstreichen hier die hochwertig anmutende optische Erscheinung.

ABIM Yachting, Halle 17, Stand A 21

Pressekontakt: Peter Oord, info@abim.eu

Boarcruiser Elegance 1300 Express – Deutschlandpremiere

Moderner niederländischer Stahl-Cruiser mit 22 Knoten

De Boarstream International Motoryachts präsentiert die Boarcruiser Elegance 1300 - Express als Deutschlandpremiere in Düsseldorf. Diese Version ist eine aufgewertete Ausführung der Boarcruiser Elegance – Sedan die den Titel European Powerboat of the Year 2016 gewann. Die Boarcruiser 1300 Elegance - Express ist eine schnellere Version der Elegance Sedan und mit einer maximalen Höchstgeschwindigkeit von bis zu 22 Knoten lieferbar. Neben der neuen Elegance 1300 kann auch die Elegance 1200 als Express-Version geliefert werden.

Die erstklassige Qualität der Stahlrumpfe in Kombination mit einem Aluminium-Aufbau von De Boarstream ist allgemein bekannt. Diese starke, aber gleichzeitig leichtgewichtige Konstruktion ermöglicht schnelles Fahren kombiniert mit einem besonders effizienten Kraftstoffverbrauch. Die optimale Reisegeschwindigkeit der Elegance Express liegt bei komfortablen 14 Knoten.

Die Boarcruiser Elegance 1300 - Express bietet ein tolles Lebensgefühl auf (fast) einem Niveau. Der steile Bug verleiht die Boarcruiser Elegance mehr Innenraum und eine extra lange Wasserlinie, wodurch sich das Fahrverhalten verbessert und die Leistungsfähigkeit optimiert wird. Die großen Fensterfronten im Salon, hoch über der Wasserlinie, bieten einen Rundumblick von fast 360°. Unter Deck bietet die Elegance 1300 drei geräumige Kabinen und zwei Bäder und einen sehr großen

Stauraum unter dem Cockpitboden, der gut als zusätzliche Crewcabine dienen könnte. Auf der Boot wird neben der 1300 - Express auch die Boarcruiser 1200 Elegance – Long Top ausgestellt.

De Boarnstream, Halle 17 Stand A 38

Pressekontakt: Wies Hokwerda, Wies@boarnstream.com

Marex 310 Sun Cruiser – Weltpremiere Komplette Neuauflage des erfolgreichen Klassikers

Die Marex Sun Cruiser wurde zwischen 1988 und 2015 in drei unterschiedlichen Versionen gefertigt und war seit je her ein Verkaufserfolg von Marex aus Norwegen. Im Herbst 2016 ist mit der neuen Marex 310 Sun Cruiser nun eine neue, komplett neu entworfenen Version der Sun Cruiser auf den Markt gekommen. Zwar hat es am grundlegenden Konzept keine Änderungen gegeben, dafür sind alle Details des Bootes weiterentwickelt und verbessert worden.

Im Cockpit der 310 SC befindet sich eine große Sitzecke, die sich an sonnigen Tagen mit wenigen Handgriffen in eine geräumige Sonnenliege verwandeln lässt. Im den Tisch im achterlichen Cockpitbereich finden bis zu zehn Gäste bequem Platz. Der an Steuerbord befindliche Steuerstand verfügt über zwei weitere Sitzmöglichkeiten und an Backbord, links neben dem Niedergang ist noch genug Raum für einen weiteren Einzelsitz. Am Heck bietet die Marex 310 Sun Cruiser eine Badeplattform und zwei Staukisten, in denen beispielsweise Fender Platz finden können, die man aber auch als Sitzgelegenheiten für den morgendlichen Kaffee nutzen kann. Die Seitendecks sind extra breit gehalten, damit der Bug mit der großen Sonnenliege schnell und gefahrlos zugänglich bleibt.

Unter Deck bietet die 310 Sun Cruiser Platz für zwei Doppelkabinen mit Doppelbetten, die beide über Fenster mit Blick aufs Wasser verfügen. Die erste etwas geräumigere Kabine befindet sich im Vorschiff, die Zweite liegt Mitschiffs und bietet etwas weniger Platz. Die Pantry ist elegant am Niedergang platziert und kann sowohl offen als auch geschlossen genutzt werden und das auch im Stehen. An die Pantry schließt sich an Backbord das voll ausgestattete Duschbad an, das zwischen den beiden Kabinen liegt. Mit der neuen 310 Sun Cruiser hat Marex ein Boot auf den Markt gebracht, das perfekt für ausgedehnte Wochenendausflüge mit der Familie oder mit Freunden geeignet ist.

Marex Boats UAB, Halle 05, Stand A 21

Pressekontakt: Thomas Aalrud, thomas@marex.no

Bella 700 Raid Vielfältiges Kabinenboot in der Pilothouse-Klasse

Mit der neuen Bella 700 Raid bringt die finnische Werft Bella-Veneet Oy ein 6,65 Meter langes Kabinenboot in der Pilothouse-Klasse auf den Markt, das den Eignern vielfältige Möglichkeiten bietet. Ihre äußerst stabile Konstruktion lässt die Bella 700 Raid auch in rauen Bedingungen zurechtkommen, ein Mehrzweckboot par Excellence.

Dank eines überlegten Layouts lässt sich die 700 Raid ideal als Boot zum Sportfischen oder aber auch als Ausflugsboot für Wochenendtouren nutzen. In einer Schlupfkoje im Vorschiff, die zur Kabine hin geöffnet sind befinden sich zwei Schlafplätze. Die recht weit vorn angesetzte Kabine bietet funktionale Sitzplätze für vier Personen und dank Rundum-Verglasung freie Sicht nach draußen.

Durch das weit nach vorn gesetzte Deckshaus wird im offenen, achterlichen Bereich des Bootes erstaunlich viel Platz geschaffen, der unter anderem für ordentlich Stauraum unter Deck und viel Bewegungsfreiheit sorgt. Optional ist für die 700 Raid auch ein zweiter Steuerstand außen erhältlich, nur eine von vielen praktischen Ideen an Bord, zu denen auch USB-Anschluss und Getränke, halter zählen.

Die Bella 700 RAID wurde für eine umfassende Nutzung in nordischen Gefilden und Bedingungen entwickelt und ist 365 Tage im Jahr auf dem Wasser einsetzbar. Die 1.550 kg wiegende Bella kann wahlweise mit Außenbordern von 115 bis 200 PS bestückt werden und schafft es bei höchster Motorisierung bis auf satte 40 Knoten, womit Sie sich auch als Zugboot einsetzen lässt.

Bella Veneet Oy, Halle 05 Stand B 40

Aquanaut Majestic 1300 OC **Erstes Modell der neuen Majestic-Serie bei Aquanaut**

Die von Jan Piet Bakker von Aquanaut Yachting entworfene Aquanaut Majestic 1300 OC ist die erste Yacht der neuen Majestic Serie von Aquanaut, die die Drifter und Privilege Serien ersetzen wird. Die Majestic 1300 OC mit offener Plicht zeichnet sich durch Ihre moderne Formensprache, einen Steilsteven und viele Glasflächen aus. Das zeitgemäße, mit Bedacht gewählte und angeordnete Interieur hat dank des Einsatzes vieler Holzelemente eine warme, wohlige Anmutung, die zum Verweilen einlädt. Steilsteven und Knickspantrumpf sorgen an und unter Deck der Majestic 1300 OC für ein großzügiges Raumangebot. So entsteht an Deck Raum für einen großen Salon mit Steuerstand, der viel Bewegungsfreiheit bietet. Eine große, umlaufende Glasfront und optional ein gläsernes, elektrisch bedienbares Panoramadach, sorgen für viel Licht im Inneren. Das Dach überlappt die offene Plicht um etwa 1,5 Meter und bietet so auch dort Schutz vor Sonne und Regen.

Auch unter Deck ist die Aquanaut Majestic 1300 OC ein sehr geräumiges Schiff. Im Bug befindet sich eine große Doppelkabine mit großzügigem Doppelbett und einem eigenen Badezimmer mit elektrischer Toilette und Waschtisch und einer separaten Duschkabine. Mitschiff an Steuerbord ist eine Einzelkabine untergebracht, die über ein Bett und ordentlichen Stauraum verfügt. An Backbord findet sich ein weiteres, voll ausgestattetes Duschbad. Richtung Heck und unterhalb des Salons gelegen befindet sich dann eine weitere großzügige Doppelkabine mit Doppelbett und zwei gemütlichen Sitzecken, die es an Komfort nicht mangeln lässt.

Aquanaut, Halle 17, Stand C28,

Bénéteau ANTARES 7 OB **Umfangreiche Ausstattung für küstennahe Ausflugsstouren**

Die neue, mit Außenbordern betriebene und trailerbare ANTARES 7 OB von Bénéteau wurde für kurze, küstennahe Ausflugsstouren entwickelt und konzipiert. Die ANTARES 7 OB liegt dank des innovativen, tulpenförmigen Rumpfdesigns sehr stabil im Wasser und vermittelt ein sehr angenehmes Fahrgefühl. Der dynamisch und schwungvoll designte Kajütaufbau verleiht diesem Boot ein besonders schwungvolles Erscheinungsbild.

Die ANTARES 7 bietet eine für ihre Kategorie bemerkenswerte Ausstattung, sie verfügt über zahlreiche Stauräume und ist mit einer Kochnische ausgestattet. Im Vorschiff befindet sich eine Schlupfkabine mit separater Toilette, in der zwei Personen Platz finden. In dem Steuerhaus mit

großer Panoramawindschutzscheibe lassen sich Tisch und Sitzbank im Salon in einen zusätzlichen Schlafplatz für zwei weitere Personen verwandeln. Das Interieur der ANTARES 7 besticht durch helles und zeitlos gestaltetes und schlichtes Design.

Das von 175 PS angetriebene Außenborder-Schnellboot bietet zahlreiche Möglichkeiten für ein- oder mehrtägige Touren an der Küste oder kürzere Badeausflüge. Der Zugang zum Wasser gestaltet sich über die mit einer Edelstahlbadeleiter versehene Badeplattform am Heck äußerst angenehm und leicht und die Heckbank des Cockpits lässt sich schnell in eine große Sonnenliege umfunktionieren. Mit ihren 7,50 m Länge und 2,53 m Breite eignet sich die Neue von Bénéteau optimal für den Transport auf der Straße mittels Trailer.

Bénéteau, Halle 9, Stand C25

Pressekontakt: Nicole Lengert, beneteau-presse@beneteau.fr

Bénéteaus Swift Trawler 30

Moderne Reiseyacht aus der französischen Serienwerft

Die Swift Trawler 30, moderne große Reiseyacht von Beneteau, bekräftigt nachdrücklich den Stammbaum einer Reihe, die seit ihrer Einführung 2003 rundheraus erfolgreich ist. Die hochseetüchtige Swift Trawler 30 vollführt das Meisterstück, auf einer weniger als 10 Meter langen Yacht alles unterzubringen, was die Reise auf See sicher und entspannend macht. Sie ist sehr stabil, höchst komfortabel, bietet bis zu 200 Meilen Autonomie und verbindet in perfekter Manier Stil mit Hochseefähigkeiten.

Der jüngste Spross der Reihe ist mit einem Halbgleiterkiel ausgestattet, der sich bereits bei der Swift Trawler 34 und 44 bewährt hat, und weist eine ausgeglichene Linie auf, die reichlich zu seinem Verführungspotential beiträgt. Trotz ihrer großzügigen Ausstattungen, die das Leben an Bord flüssig und beruhigend machen, zeigt die Swift Trawler 30 auch eine sehr überzeugende Energiebilanz.

Die entschlossen auf die Hochsee ausgerichtete Swift Trawler 30 ist überall mit Handläufen versehen sowie mit oberen Balkonen und einem breiten, gut geschützten Laufsteg auf Steuerbord, der für beste Sicherheit bei der Fortbewegung an Bord sorgt. Die in zwei Versionen mit einer oder zwei Doppelkabinen erhältliche Swift Trawler 30 ist mit einem richtigen Bettsofa im Salon ausgestattet, damit sich bis zu sechs Personen ins Abenteuer stürzen können.

Bénéteau, Halle 6, Stand B27

Pressekontakt: Nicole Lengert, beneteau-presse@beneteau.fr

Cormate Super Utility 23

Neue exklusive Innenborderversion

Die Super Utility 23 von Cormate aus Norwegen ist eine exklusive Innenborder-Version der Cormate Utility 23. Dieses sehr ästhetisch und edel designte Boot wird durch die neuste Generation V6 und V8 Mercruiser Motoren (250 und 350 PS) angetrieben. Die Cormate Super Utility 23 kann eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 62 Knoten erreichen. Dank der gewohnt soliden und qualitativ hochwertigen Verarbeitung ist der Motor selbst bei solch hohen Geschwindigkeiten sehr leise und vibrationsfrei.

Cormate, Halle 4 Stand B 41

Cranchi E 52 S Evoluzione

Nominiert zum European Powerboat of the Year

Cranchi aus Italien bringt 2017 gleich vier Neuheiten auf den Markt, während die 56 HT eine Weiterentwicklung der 54 HT sein wird, handelt es sich bei den drei weiteren Booten um komplette Neuentwicklungen. Gemeinsam ist den drei Neuheiten das „E“ in Ihrem Namen, das für Evolution, also Weiterentwicklung steht, die der seit 1870 bestehenden Werft von je her ein besonderes Anliegen ist. Die neuen Flybridge-Yachten E53 F und E56 F und die zum European Powerboat of the Year 2017 nominierte Cranchi E52 S, als auch die 56 HT werden auf der Boot 2017 zu sehen sein.

Die neue Cranchi E52 S sticht unter den vier Neuheiten der Italiener besonders hervor, da Sie ein besonders innovatives Konzept verwirklicht. Die E52 S ist eine Hardtop-Yacht, die über ein elektrisch verstellbares Schiebedach verfügt, das für natürliche Helligkeit im gewohnt elegant und luxuriös gestalteten Inneren des Salons sorgt. Auf dem Vorderdeck laden eine sehr großzügig gehaltene Sonnenliege zum Sonnenbaden und ein bequemes, breites Sofa, zum Verweilen an Deck ein.

Auf dem Hardtop, das über eine Treppe zugänglich ist, bietet die E52 S hinter einem Außensteuerstand mit zwei Cockpitsitzen eine weitere große Liegefläche zum Entspannen an Bord. Der lichtdurchflutete Salon darunter öffnet sich Richtung Heck zu einer auf dem Außendeck befindlichen Sofaecke, die durch eine weitere Sonnenliege, die zur Badeplattform hin abschließt abgegrenzt wird.

Cranchi, Halle 06 Stand A 21

DutchCat Twelve

Futuristischer Touren-Motorkatamaran aus Holland

Mit der DutchCat Twelve hat die Werft DutchCat aus dem niederländischen Wieringen ein komplett neuartiges Bootskonzept am Start. Der futuristisch anmutende Touren-Motorkatamaran soll nach Angaben der Werft in Sachen Energieeffizienz und Funktionalität Maßstäbe setzen. Die 12,55 Meter lange und 4,90 Meter breite DutchCat Twelve, die einen Tiefgang von nur 85 Zentimetern hat, wird mit unterschiedlichen Antriebssystemen angeboten, unter denen sich auch eine komplett emissionsfreie Variante mit Elektromotor befindet.

Bei der DutchCat Twelve kann zwischen zwei Unterwasserschiffstypen gewählt werden, der Sportversion und der Komfortversion. Bei Letzterer ist das Unterwasserschiff so konzipiert, dass es den geringstmöglichen Wasserwiderstand bietet und so auch zu 100% elektrisch gefahren werden kann. Insgesamt verfügt die DutchCat neben dem rein elektrischen Antrieb über drei Hybrid-Antriebsversionen und zwei Diesel-Varianten. Durch den Einsatz von zwei Rümpfen und den dadurch verringerten Widerstand, verbraucht die DutchCat wesentlich weniger Energie als vergleichbare Einrumpfboote.

DutchCat, Halle 5, Stand E45

Elling E6

Neues Flaggschiff in neuer Dimension

Mit der neuen Elling E6 stößt die niederländische Werft Neptune Marine Shipbuilding b.v. in neue Dimensionen vor. Die wirtschaftlich äußerst erfolgreichen Elling-Yachten E3 (45 Fuß) und E4 (48 Fuß), von denen zusammen bereits über 300 Boote verkauft wurden, übertrifft die neue E6 mit ihren 19,80 Metern um gute fünf Meter. Viel Platz also um an und unter Deck den gewohnt hohen Anspruch der Werft an ein luxuriöses Interieur kombiniert mit modernster Technik und extremer Sicherheit zu realisieren.

Die E6 entstammt der Feder des bekannten Yachtdesigners Ken Freivokh und geizt weder Außen noch im Inneren mit Reizen. Elegante Linien kombiniert mit großen Fensterfronten und den edelsten Materialien machen die E6 zu einer niederländischen Superyacht par Excellence. Das neue Flaggschiff der Werft ist natürlich absolut hochseetauglich und in der CE-Kategorie A zertifiziert. Dem hohen Sicherheitsanspruch der Werft wird die E6 ebenso wie die kleinere Schwester E4 voll gerecht.

Außen wie innen ist die E6 mit modernsten und edelsten Materialien ausgestattet. An Deck gibt es diverse Sitz und Liege Möglichkeiten und neben der Dingi-Garage im Heck noch diverse geräumige Stauflächen, in denen man beispielsweise mehrere Fahrräder „verschwinden“ lassen kann. Die großen Fenster und das elektrische Schiebedach, das geöffnet für Flybridgefeeling sorgt, tauchen den geräumigen Cockpit- und Salonbereich, mit versenkbaren Breitbildfernseher, in natürliches Licht.

Angetrieben von einem Volvo Penta D13 6-Zylinder 900 PS Motor bringt es die E6 unter Vollast auf stolze 18 Knoten. Damit kann sich die E6 auch bei aufziehendem schlechten Wetter fortbewegen. Der hydrodynamisch optimierte Rumpf aus Kunststoff garantiert dabei einen möglichst niedrigen Brennstoffverbrauch bei Rumpfgeschwindigkeit. Eine extra Hilfsmaschine mit 75 PS und eigenem Tank garantiert, dass der nächste Hafen in jedem Fall erreicht werden kann und erhöht die Sicherheit an Bord. Dank der Konstruktion und der verwendeten Materialien (mit Aramidfasern verstärkter Rumpf) ist die E6 in der Lage sich nach einer Durchkenterung wieder selbstständig aufzurichten.

Elling Yachting, Halle 17, Stand B21/22

Fountaine Pajot MY 44 – Weltpremiere

Eleganter Motorkatamaran mit riesigem Raumangebot

Der neue MY 44 Motoryacht-Katamaran von Fountaine Pajot, der seine Weltpremiere auf der Boot 2017 feiert, ist eine sehr elegante und luxuriöse Yacht mit einem beeindruckenden Raumangebot für eine 44-Fuß-Motoryacht. Das elegante Innen-Design der MY 44 stammt aus der Feder des berühmten italienischen Architekten Pierangelo Andreani, das Design der Rümpfe und des Äußeren stammen von Daniel Andrieu. Aus dieser Symbiose ist mit der neuen MY 44 ein hochmoderner Motoryacht-Katamaran mit zeitlos-eleganter Linienführung und einzigartigen Wohnräumen entstanden.

Die ausladenden Flybridge der MY 44, die mit einer Sonnenbad-Lounge, einer Outdoorküche und einer echten Terrasse mit Tisch und komfortablen Sitzgarnituren mit Meerblick gestaltet ist lädt förmlich zum Relaxen und Genießen ein. Der Salon präsentiert sich als geräumige offene Lounge mit integrierter Küche, der sich direkt zum Cockpit hin öffnet. Im Außen- wie im Innenbereich verfügt der MY 44 über komfortable Relaxzonen und viel Platz für Geselligkeit, ganz wie ein zweites Zuhause.

Unter Deck bietet der MY 44 in den beiden Rümpfen viel Raum für die Privatsphäre von Eigner und Gästen. Im Steuerbordrumpf, der den Gästen vorbehalten ist, bieten zwei großartige Doppelkabinen mit Ensuite-Badezimmer reichlich Rückzugsmöglichkeit. Der gesamte Backbord Rumpf steht dem

Eigner als Ruhe- und Rückzugsraum zur Verfügung, natürlich findet sich auch hier ein großes, separates Bedezimmer. Jede der Kabinen verfügt über ein großes Doppelbett und bietet dank großer Fenster freien Blick aufs Meer.

Fontaine Pajot, Halle 6, Stand A48

Frauscher 1414 Demon Ein echter Blickfang in jedem Hafen der Welt

Durch die auffallenden Frauscher Designmerkmale wie den flachen Bug mit senkrechtem Steven oder die getönte und rahmenlose Windschutzscheibe, wird die Frauscher 1414 Demon mit Sicherheit in jedem Gewässer die Blicke auf sich ziehen! Auch die Kabine besticht durch reduziertes und funktionales Design und hohe Verarbeitungsqualität. So kann die 1414 Demon auch bestens für Wochenendausflüge für 4 bis 5 Personen genutzt werden.

Die erste 1414 Demon wurde mit zwei wirtschaftlichen Volvo Penta D6 Dieselmotoren mit je 400 PS ausgestattet. In Kombination mit dem Volvo Penta DPS Z-Antrieb erreicht die 1414 Demon 40 Knoten und reagiert außergewöhnlich direkt, bleibt dabei stabil und kurstreu in jeder Welle. Gemeinsam mit dem großzügigen Tank mit 1200 Liter Volumen verspricht diese Komposition exzellente Reichweiten bei hoher Durchschnittsgeschwindigkeit und geringem Verbrauch.

Als besonderes Highlight wurde die Baunummer 1 mit einem Bild der internationalen Künstlerin Lilja Bloom ausgestattet. Der Name des Bildes „ALEWINA“, ist hawaiianisch und bedeutet „edler Freund“. Sie ist sozusagen die „Galionsfigur“ der 1414 Demon. Eine „Schutzfigur“, die über das Boot „wacht“. Sie soll, wie einst die Galionsfiguren, den Kurs des Schiffes beobachten und es vor Unglück bewahren. Ein „edler Freund“, der begleitet und beschützt! (www.liljabloom.com)

Frauscher Bootswerft, Halle 06, Stand A 05

Invictus 370 GT – Weltpremiere Elegante Linien, erlesene Qualität und erstklassige Leistung

Die Invictus 370 GT ist das neue Flaggschiff der GT-Serie der italienischen Werft Cantieri Aschenez. Mit der neuen 370 GT beweisen die Italiener erneut ihr zielsicheres Gespür für elegante Linien, erlesene Qualität der Materialien und erstklassige Leistung, die bei der Invictus dank des Konstrukteurs Christian Grande, die ideale Balance finden. Angetrieben von zwei 370 PS starken MerCruiser 6.2 MPI DTS Bravo III Innenbordern ist die 370 GT der Inbegriff eines luxuriösen Cruisers und eignet sich bestens für ausgedehnte Wochenendtörns.

An Deck hat die Invictus neben der typischen Sonnenliege auf dem Vordeck und dem vor Spritzwasser geschützten Steuerstand mit drei Sitzen, in deren Rücken sich eine kleine Galley befindet, so einiges zu bieten. So lässt sich beispielsweise die große um einen Tisch angeordnete Sitzcke, die sieben Personen bequem Platz bietet, innerhalb kürzester Zeit zu einer zweiten Sonnenliege umfunktionieren. Ein Teil der Backbordwand lässt sich gar zu einem kleinen Balkon ausklappen, so das an Deck wesentlich mehr Raum entsteht. Highlight an Deck ist für ein Boot dieser Größe jedoch die hydraulisch absenkbare Badeplattform am Heck.

Unter Deck bietet die 370 GT zwei Layoutoptionen an, der Eigner kann sich zwischen einer Einkabinenversion, mit zwei Einzelbetten und einer, zu einem Bett umfunktionierbaren, Sitz-/Essecke im Vorschiff und einer zwei Kabinenversion entscheiden. Letztere bietet im hinteren Bootsbereich eine Kabine mit einem Doppel- und einem Einzelbett und im Vorschiff über eine großzügige Doppelkabine mit edlem Kingsizebett. Beide Versionen verfügen selbstverständlich über eine voll ausgestattete Nasszelle im gewohnt edlen Design.

Invictus Yachts, Halle 4, Stand B57

Invictus 280 CX

Das erste Modell der neuen CX-Serie

Die auf Tender spezialisierte Invictus Yacht-Werft in Italien startet das Jahr 2017 mit der Vorstellung eines neuen Bootsmodells, der 280CX, die mit einer Kabine ausgestattet wurde. Ende Januar auf der boot Düsseldorf 2017 erstmalig angeboten, ist die 280CX zugleich das erste Modell der neuen CX-Serie von Invictus Yacht.

Genau wie die 280SX misst ihre Länge 8,70 m. Es gibt noch mehr Gemeinsamkeiten: die 280CX besitzt die gleiche Rumpfform wie ihre Schwester und bietet die bekannte, gute Performance mit einer Höchstgeschwindigkeit von 39 Knoten und der immer noch beachtlichen Cruising-Geschwindigkeit von 21 Knoten. Kapitäne wissen die Sorgfalt zu schätzen mit der das Design-Team den ergonomischen Steuerstand gestaltet hat.

Invictus Yacht hat die Kabine der 280CX mit Sitzgelegenheiten ausgestattet, die sich in eine Doppelliege umwandeln lassen. Zusätzlich wurden ein Kühlschrank und eine bewegliche Bar integriert. Die volle Stehhöhe in der Kabine sorgt für weiteren Komfort. Darüberhinaus ist die Kabine ungewöhnlich hochwertig ausgestattet, dank der Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Christian Grande DesignWorks, das auch mit anderen italienischen Marken, wie Cranchi, kooperiert. Die 280CX bietet eine noch größere Sonnenfläche als die 280SX. Gäste, die sich um die zentral positionierte Küche scharen, müssen sich nicht in die Kabine zurückziehen, wenn die Sonne anstrengend wird: ein Bimini lässt sich aus einem Bugstauraum heraus aufstellen. Auch praktisch ist der flexible Steuersitz, er kann ausgezogen sowohl als Stehsitz als auch, nach Absenken, auf Höhe der anderen Sitzbänke als Erweiterung der Sitzgruppe fungieren.

Invictus Yachts, Halle 4, Stand B57

Jeanneau Leader 30 – Weltpremiere

Ideal für Wochenendtrips mit Familie und Freunden

Die neue Leader 30 von Jeanneau ist ein ideales Boot für kürzere Ausflüge und Wochenendtouren mit der Familie oder mit Freunden, das den sportlichen Touch dieser Serie unterstreicht. Mit der Leader 30 ersetzt die französische Werft die Leader 8 und erweitert die Modellreihe nach unten. Im Gegensatz zu den anderen Booten dieser Reihe, die aus der Leader 46, 40 und 36 besteht, ist die neue Jeanneau Leader 30 ein offenes Boot, das jedoch die Innovationen der größeren Schwestern übernimmt.

Das dynamische Profil der Leader 30 und der sehr sportlich geschnittene Rumpf garantieren überragende Leistung und beste Seegängigkeit. Das Deckslayout besticht durch die elegante, dem

Zeitgeist entsprechende Linienführung und das beachtliche Platzangebot an Sitz- und Liegemöglichkeiten an Deck. Das geräumige, aufgeräumte Cockpit bietet eine optimale Ausstattung für ein komfortables Bordleben, so ist die Sitzbank des Kopiloten wahlweise in Fahrtrichtung oder in Richtung Sonnenliege und Badeplattform nutzbar. Die Sitzbank im Heckbereich lässt sich mit wenigen Handgriffen in eine Liegewiese verwandeln, die über der großen Badeplattform thront und zu Entspannen einlädt.

Unter Deck fluten die großen Rumpffenster den geräumigen Salon in helles Licht und bieten einen atemberaubenden Ausblick. Direkt seitlich des Niedergangs findet sich Backbord die Panty und an Steuerbord ein Duschbad mit WC. Der geräumige Salon mit Esstisch und Sitzecke für 6 – 7 Personen lässt sich mit wenigen Handgriffen in eine Doppelkabine umfunktionieren. Weiter zwei Passagiere finden in der achterlichen Doppelkabine mit großem Doppelbett bequem Platz.

Bei der Motorisierung hat man die Wahl, fünf verschiedene Varianten werden von Jeanneau angeboten. Wer den wirtschaftlicheren Diesellaggregaten den Vorzug gibt kann sich zwischen dem Volvo Penta D4-260 ZD mit 260 PS und dem D4-300 ZD mit 300 PS entscheiden. Liebhaber von Benzinmotoren haben die Wahl zwischen drei Modellen von Mercury, dem Mercruiser 6,2L MPI DTS Bravo 3X mit 350 PS, dem Mercruiser 8,2L Mag Bravo 3XR mit 380 PS und zwei Mercruiser 4,5L MPI DTS - Bravo 3X mit je 250 PS, wobei letztere Variante auch mit Joysticksteuerung erhältlich ist.

Jeanneau, Halle 5, Stand E22

Jetten Beach 45

Erstes Schiff aus der neuen Beach-Modellreihe

Die Jetten Beach 45 ist die erste Yacht der neuen Beach Modellreihe von Jetten Shipyard aus den Niederlanden, die exklusive Motoryachten von 45 bis 85 Fuß umfassen soll. Mit der Jetten Beach und der Umbenennung von Jetten Yachting in Jetten Shipyard beschreitet man bei Jetten neue, innovative Wege hin zu exklusiveren und hochwertigeren Motoryachten. Wie die anderen Boote dieser neuen Serie wird auch die Beach 45 komplett aus hochwertigem Aluminium unter den höchsten Ansprüchen auf Superyachtniveau gebaut.

Angetrieben von zwei 600 PS Dieselmotoren lässt sich die Jetten Beach 45 auch bei Ihrem Gewicht von 17,4 Tonnen immer noch zügig durch das Wasser bewegen. Der hoch moderne, patentierte Fast-Displacement-Rumpf aus der Feder der Fachleute von Van Oossanen Naval Architects reduziert den Verbrauch dieses schmucken Verdängers gar um bis zu 20% und das bei einem Geschwindigkeitspotential von immerhin bis zu 22 Knoten.

Bei der luxuriösen Innenausstattung der Beach 45 ist bei Jetten Shipyard schließlich der Eigner gefragt, denn bei der Wahl der gesamten Inneneinrichtung hat er komplett freie Hand. Gemeinsam mit den Innenarchitekten und Stylisten werden die Ideen des Kunden mit den edelsten Materialien in ein stimmiges, raffiniertes aber auch sehr funktionales Interieurdesign übersetzt. Auch bei den Kabinen hat der künftige Eigner der Jetten Beach 45 die Wahl zwischen seiner ganz persönlichen zwei oder drei Kabinen Luxusyacht.

Jetten Shipyard, Halle 17 Stand A 22

Leopard 43 PC

Kimmkanten im Rumpf schaffen Raum unter Deck

Nach einem Designentwurf von Simonis/Voogd Design von Robertson & Caine gebaut ersetzt der Leopard 43 Powercat von Leopard Catamarans den Leopard 39 Powercat. Der Leopard 43 Powercat ist eine völlig neue Entwicklung der Werft, der nach deren gewohnt hohen Anforderungen an Qualität und Sicherheit entworfen und gebaut wurde. Bei der Entwicklung des 43 PC wurden alle Details vom Rumpfdesign über Leistung und Verbrauch bis hin zum Raumlayment und Interieur sorgfältig überdacht.

Die relativ hoch ansetzenden Kimmkanten am Rumpf sorgen oberhalb der Wasserlinie für deutlich mehr Volumen, so dass größere Wohnbereiche in den Rümpfen realisiert werden konnten, ohne dabei die Leistung der Yacht zu beeinträchtigen. Dank seiner relativ schmal gehaltenen Rümpfe, die zu weniger benetzter Rumpfoberfläche unterhalb der Wasserlinie führen, erreicht der neue Leopard Motorkat mit seinen zweimal 220 PS eine ordentliche Maximalgeschwindigkeit von bis zu 24 Knoten. Wie von den anderen Powercat Modelle von Leopard Catamarans gewohnt behält auch der 43 PC trotz der Leistung eine außerordentlich gute Kraftstoffeffizienz.

An Deck bietet der Leopard 43 PC viel Platz für ein entspanntes Bordleben. Auf der großzügigen Flybridg mit direktem Zugang zum Sonnendeck befindet sich neben einer gemütlichen Sitzgruppe mit Tisch auch eine Wetbar mit integriertem Grill. Im Inneren bietet der geräumige Salon einen 360° Blick auf das Meer. Durch Glasfronten mit Schiebetüren kann man sowohl den Sitz- und Essbereich im Achtercockpit als auch das Sonnendeck im Bugbereich leicht erreichen, wodurch der Eindruck einer großen Indoor-Outdoor Wohnfläche entsteht.

Unter Deck hat der Eigner dann die Wahl zwischen einem drei und einem vier Kabinen Layout, die beide über je zwei vollständige Bäder mit separaten Duschen verfügen. Die drei Kabinen Version verfügt über insgesamt sieben Schlafplätze und bietet durch den Verzicht auf ein Doppelbett und ein Einzelbett im Steuerbordrumpf ein wesentlich komfortableres, zweites Badezimmer und wesentlich mehr Staufläche unter Deck. Je zwei Doppelbettkabinen befinden sich bei dieser Version im hinteren Bereich der Rümpfe die Dritte befindet sich bugseitig im Backbordrumpf und verfügt über einen dritten Schlafplatz in einer Schlupfkoje in der Rumpfspitze.

Leopard, Halle 15, Stand A57

Linssen Grand Sturdy 350 AC

Verbesserte Raumaufteilung bei kompakten Außenmaßen

Die Linssen Grand Sturdy 350 AC von Linssen Yachts aus den Niederlanden ist, wie die anderen Schiffe der Linssen Grand Sturdy®-Serie auch, ein luxuriös ausgestattetes Schiff mit optimaler Raumaufteilung und vielen funktionellen Details. Dank der speziellen Knickspantform des Rumpfes, hat das Schiff besonders stabile Fahreigenschaften und ist daher besonders gut für Einsteiger geeignet.

Die neue Grand Sturdy 350 AC bietet bei einer verbesserten Raumaufteilung den gediegenen Komfort einer großen Yacht bei angenehm kompakten Außenmaßen und sollte daher auch junge Familien gut ansprechen. Sie ist aber auch für Aussteiger, die es etwas ruhiger angehen lassen wollen sehr gut geeignet. Die 350 AC bietet im Vorschiff und im Heck je eine große Doppelkabine, beide mit separaten Bädern. Die Kabine im hinteren Bereich des Schiffes kann wahlweise auch mit einer zusätzlichen Duschkabine ausgestattet werden, so dass man auf gewohnten Komfort auch an Bord nicht verzichten muss.

Beim Interieur wurden ausgewählte amerikanische Kirschholzarten geschickt mit hellen Cremeweißtönen und beigem Leder kombiniert, was eine wohlig, helle Atmosphäre unter Deck schafft. Das Zusammenspiel von Chrom- und Edelstahlelementen, dem eleganten Boden und den hellen und natürlichen Farben und Materialien verleiht dem Interieur der Grand Sturdy 350 AC eine ganz besondere Klasse. Ein Schiff zum Wohlfühlen, das mehr ist als ein bloßes Schönwetterschiff.

Linssen, Halle 17, Stand A24

Sea Ray 250 SLX

Klassischer Bowrider für jüngere Zielgruppe

Die neue Sea Ray 250 SLX des amerikanischen Herstellers Sea Ray ist mit 7,77 Metern Länge ein klassischer, großer Bowrider. Wie mit den anderen Booten der SLX Serie auch, versucht die Werft mit der neuen 250 SLX vor allem das jüngere Klientel zu begeistern. Und das sollte der 250 SLX bei einer möglichen Motorisierung von bis zu 430 PS bei 2.631 kg Gewicht nicht sonderlich schwerfallen.

Müheles ist die SLX in der Lage Wasserskifahrer oder Wakeboarder zu ziehen, eignet sich aber dank Ihrer komfortablen Größe auch für einen entspannten Tag auf dem Wasser unter Freunden. Sonnenbaden, Baden oder an Deck einfach nur gemütlich zusammen Sitzen sind dank Sonnenliege und integrierter Badeplattform mit diesem Sportboot kein Problem. Für das kleine bisschen extra an Komfort sorgt dann noch das separate WC mit kleinem Handwaschbecken. So macht ein Tag auf dem Wasser Spaß.

Bei der Motorisierung können die Besitzer zwischen vier Motor-Varianten wählen. Alle vier zur Wahl stehenden Mercruiser-Innenborder sind Benziner, standardmäßig ist der neue V8 Mercruiser 6.2 I 300 mit 300 PS verbaut. Wem das an Leistung noch nicht reicht, der hat die Wahl zwischen dem 6.2 I 350 (350 PS), dem 8.2 I MAG (380 PS) oder dem 8.2 I MAG HO (430 PS), alle mit einem ein Bravo-III-Z-Antrieb (Duoprop).

Sea Ray, Halle 09 Stand D 59

Sealine F530

Fortsetzung des neuen Yachtkonzeptes oberhalb der 50 Fuß Marke

Nach den Erfolgsmodellen Sealine S330 und der Sealine C330, welche im vergangenen Jahr vorgestellt und bereits zahlreich verkauft wurden, folgte im Sommer die konsequente Umsetzung des neuen Sealine Designs in der Größenklasse über 50 Fuß: Das Ergebnis ist die Sealine F530. Die neue Sealine F530 erweitert das Produktportfolio und bildet nicht nur den Anschluss in der Neuausrichtung der Sealine Modelle, sondern sie steht für die Umsetzung neuer Ideen insgesamt. Auch die Sealine F530 setzt innovative Trends auf den wichtigen Feldern Design, Funktionalität, Technik, Leistung, Luxus und Sicherheit. Gezeichnet vom weltbekannten Designer Bill Dixon, überzeugt diese Flybridge-Yacht mit dem Komfort, der sonst nur auf Yachten jenseits der 60 Fuß zu finden ist. Es ist eine Yacht für die ganze Familie: Exterieur und Interieur weisen dabei den typischen Sealine Charakter auf.

Die F530 hat insgesamt eine Länge von 15,94 Metern und ist sattliche 4,63 Meter breit. Ausgestattet ist sie mit drei großen Kabinen und zwei Nasszellen mit je einer separaten Dusche. Angetrieben wird

die F530 durch zwei Volvo IPS 600 Motoren in der Standardversion oder durch zwei Volvo IPS 700 oder IPS 800 Motoren (ab 2016 lieferbar) als Kundenoption. Mit mehr als einem Dutzend an Alleinstellungsmerkmalen setzt sich die Sealine F530 deutlich von Mitbewerbern in ihrer Klasse ab: Die Yacht hat einen modernen, kraftvollen Rumpf mit Charakter. Die Salonfenster beeindruckend mit einer Länge von 3,90 Meter und einer Höhe von 1,70 Meter und bringen dadurch viel Licht in den Salon. Die Kabinen sind im Sealine-typischen Look gehalten. Vertikale Wings auf der Süllkante verbreitern die Flybridge achtern und vergrößern die überdachte Cockpitfläche. Die Flybridge ist eine der größten ihrer Klasse mit maximaler Ausnutzung des Platzes und höchstem Komfort. Dazu gibt es ein optionales Hardtop auf der Fly oder Sie nutzen dort ein klassisches Bimini. Fahrer und Beifahrersitz auf der Flybridge können in eine Chaiselongue verwandelt werden.

Optionale Türen in den Seitenfenstern erlauben einen leichten Ausstieg auf das Laufdeck. Ein großes U-Sofa im Salon kann in zwei gegenüberliegende Sofas transformiert werden, dadurch ergibt sich der Zugang zu den Seitentüren und bei voller Stehhöhe kann der atemberaubende Panoramaausblick genossen werden. Die große Salontür und das hochklappbare Fenster eröffnen einen großen Raum zwischen Cockpit und Salon. Vom großen L-Sofa im Cockpit ist der Blick frei auf den 40 Inch TV im Salon. Auf dem Vordeck kann die gemütliche Sitzecke mit einem absenkbaren Tisch in eine großzügige Sonnenliege verwandelt werden. Ein großes Bimini mit Karbongestänge bietet Schatten auf dem Vorschiffsonnendeck. Ein schickes Detail zum Abschluss sind Pop-up Lampen, mit deren Hilfe das Vorschiff am Abend in eine gemütliche Cocktailbar verwandelt werden kann.

Sealine, Halle 5, Stand D22

Sting 610 BR

Geräumiger Bowrider für Bootspaß mit der Familie

Die von Espen Thorup Sting 610 BR ist ein neuer und geräumiger Bowrider aus Norwegen für den sportiven Spaß mit der ganzen Familie. Wie die beiden ebenfalls neuen Schwesterschiffe Sting 610 S und 610 DC ist die BR mit einem Rumpf ausgestattet, der es erlaubt direkt auf den Strand zu fahren. Die neue Sting 610 BR ist für Küstengewässer konzipiert, eignet sich jedoch auch hervorragend für Ausflüge auf Binnengewässern und Seen.

Dieses Familiensportboot verfügt über ein bei seiner Größe sehr geräumiges Cockpit mit 80 cm hohem Freibord und Sitzmöglichkeiten für bis zu sechs Personen. Der Steuerstand wurde im Wesentlichen von der Sting 530 übernommen, fällt allerdings etwas größer aus. Die Windschutzscheibe wurde deutlich erhöht, so dass man im Cockpit vor Wasserspritzern gut geschützt ist und dank eines überlegten Cockpitkonzepts verfügt die 610 BR über ordentliche Staumöglichkeiten.

Standardmäßig ist das 6,08 Meter lange Boot im Heck mit einer kleinen Badeplattform und einer Badeleiter ausgestattet. Feuerlöscher, ein fixierter Treibstofftank und Kartentisch sind ebenso inklusive, wie auch ein Verdeck und Positionslichter. Wer etwas mehr für den Spaß auf dem Wasser braucht, kann sich optional noch ein Fusion Funkgerät und einen Seekarten Plotter von Garmin einbauen lassen.

Sting, Halle 4, Stand B57

Sturiër Dutchman 52

Kombination klassischen niederländischen Yachtbaus mit modernen Elementen

Das Konzept der Sturiër Dutchman 52 kombiniert viele Aspekte der Kultur des traditionellen niederländischen Yachtbaus mit ikonischen Elementen heutiger Sturiër Yachten. Die Dutchman 52 wird in Semi-Custom Bauweise hergestellt und ist in Ausführungen mit 3 oder 2 Kajüten lieferbar. Bei Sturiër Yacht werden ausschließlich hochwertige Werkstoffe verarbeitet. Das fachmännische Können, das sich die Werft in fast 100 Jahren erworben hat, fließt vom ersten Konzept bis zur Fertigung der Yachten auch in die kleinsten Details ein. Durch ihre CE Kategorie A Klassifikation, ihre erstaunlich große Reichweite und eine maximale Höhe von 3,50 m erstreckt sich das Fahrtgebiet der Dutchman 52 von Skandinavien bis ins südliche Mittelmeer.

Bei der Ausführung mit 2 Kajüten befinden sich im unteren Bereich eine Dinette und eine Kombüse, wobei die Panoramafenster im Rumpf den Blick nach Draußen freigeben. Die Dutchman 52 ist für die ganzjährige Nutzung ausgelegt und verfügt eine Fußbodenheizung, eine gute thermische Isolierung und Doppelverglasung im Cockpit. Somit kann man auch den Winter herrlich auf dem Wasser verbringen. Das Schiff ist standardmäßig mit 2 Motoren von 170 PS ausgeführt, die sich in einem geschlossenen Maschinenraum befinden, der optimal entdröhnt und isoliert ist, um das Motorgeräusch zu minimalisieren.

Sturiër Yachts, Halle 17, Stand B38

Targa 30.1

Stabil, solide und ohne modischen Schnickschnack

Mit der neuen Targa 30.1 schließt die finnische Werft Botnia Marin Oy Ab die Lücke zwischen Targa 27.1 und der Targa 32. Wie die kleinere und die größere Schwester verzichtet die Targa 30.1 auf jeglichen unnötigen modischen Schnickschnack. Wie für Targa Yachten üblich überzeugt auch die 30.1, die hervorragend zum Sportfischen geeignet ist, durch ihre solide und stabile Verarbeitung, hohe Funktionalität und extrem stabile Fahreigenschaften.

Die Targa 30.1 nimmt die für Targa typischen Designelemente wie das geräumige und gut isolierte Steuerhaus mit integriertem Außensteuerstand auf und bietet so an Deck den gewohnten Komfort. Auch das Walkaroundkonzept wurde wieder aufgegriffen. Über die beiden Schiebetüren des Fahrerstandes, lässt sich über den Sidewalk bequem und schnell jede Position an Deck erreichen. Das mit Teak belegte Deck, die obligatorische Badeplattform und die extrem leicht zugänglichen Motoren runden das auf Komfort und Funktionalität getrimmte Gesamtbild ab.

Bei der Ausstattung des Deckshauses der Targa 30.1 lässt sich zwischen zwei Layouts wählen. Entweder wählt man die Variante mit einer Sitzbank und einem Tisch an der Backbordwand des Steuerhauses, das hat den Vorteil, dass man im Steuerhaus mehr Bewegungsfreiheit erhält, oder man wählt die Variante mit gemütlicher Sitzecke und zentriertem Tisch, falls man gern in größerer Rund auf ausgedehnte Angeltouren geht. Ebenfalls im Steuerhaus befindet sich die Pantry mit Zwei-Flammen-Gaskocher, Spüle und kleinem Kühlschrank.

Im Vorchiff der Targa 30.01 befindet sich eine kleine Doppelkabine, in der zwei Übernachtungsgäste ausreichend Platz und Stauraum vorfinden um ein verlängertes Wochenende an Bord zu verbringen. Die Eigenerkabin achtern verfügt über ein geräumiges Doppelbett und ein zusätzliches Einzelbett, so

das hier drei Personen oder eine Kleinfamilie mit einem Kind bequem unterkommen könne. Das separate Badezimmer an Bord verfügt über WC, Waschbecken und Duschkopf.

Targa, Halle 5, C40

DutchCat Twelve

Motor-Katamaran nominiert als EPOTY 2017

Mit der DutchCat Twelve hat die Werft DutchCat aus dem niederländischen Wateringen ein komplett neuartiges Bootskonzept am Start. Der futuristisch anmutende Touren-Motorkatamaran soll nach Angaben der Werft in Sachen Energieeffizienz und Funktionalität Maßstäbe setzen. Die 12,55 Meter lange und 4,90 Meter breite DutchCat Twelve, die einen Tiefgang von nur 85 Zentimetern hat, wird mit unterschiedlichen Antriebssystemen angeboten, unter denen sich auch eine komplett emissionsfreie Variante mit Elektromotor befindet.

Bei der DutchCat Twelve kann zwischen zwei Unterwasserschiffstypen gewählt werden, der Sportversion und der Komfortversion. Bei Letzterer ist das Unterwasserschiff so konzipiert, dass es den geringstmöglichen Wasserwiderstand bietet und so auch zu 100% elektrisch gefahren werden kann. Insgesamt verfügt die DutchCap neben dem rein elektrischen Antrieb über drei Hybrid-Antriebsversionen und zwei Diesel-Varianten. Durch den Einsatz von zwei Rümpfen und den dadurch verringerten Widerstand, verbraucht die DutchCat wesentlich weniger Energie als vergleichbare Einrumpfboote.

Cockpit und Salon, mit vollwertiger Küchenzeile der DutchCat Twelve bilden eine wohnliche und geräumige Einheit, von der aus sich ebenerdig ein 360° Panoramablick genießen lässt. Die beiden Rümpfe beherbergen wahlweise zwei oder drei geräumige Doppelkabinen, so dass man bequem mit bis zu sechs Personen ausgedehnte Reisen unternehmen kann. Beide Layout-Versionen verfügen über je ein Bad mit Toilette pro Rumpf, von denen eines mit Duschkabine ausgestattet ist. Wählt man die Zwei-Kabinen-Variante, kommt eine weitere Duschkabine im Steuerbordrumpf hinzu. Bei der Gestaltung des Interieurs sind den Kunden von DutchCat so gut wie keine Grenzen gesetzt und eigene Wünsche werden gern umgesetzt.

DutchCat, Halle 5 E 45

Aquador 35 AQ

Neue Yachtlinie voll Eleganz und Komfort

Für die Saison 2017 präsentiert Aquador das erste Modell einer neuen Yachten-Linie. Dieses Modell heißt 35 AQ, eine vollständig geschlossene Limousine Version der neuen Serie. Dieses Boot zeigt eine neue frische Richtung in der Aquador Entwurfsgeschichte, mit seinem neuen modernen Außenentwurf und einem praktischen eleganten Innenraum. Das Aquador Design-Team hat sich mit einem neuen Look, die bricht mit den traditionellen Aquador Design-Traditionen, aber ohne zu brechen mit den funktionalen und Eleganz, die Aquador-Marke gewesen sind.

Das Äußere des Bootes zeigt sich mit einer starken visuellen Identität und neuen, frischen Designideen, die mit funktionalen Details gefüllt sind, von denen wir glauben, dass ein erfahrener Yachtbesitzer schätzen wird. Erwähnenswert sind die Sonnenpolster auf dem geräumigen

Vorderdeck und die große Badeplattform achtern. Der Bootsrumppf wird leicht gefahren und leicht erhält in das Hobeln. Der stabile Rumpf bietet wenig Bedarf an Trimmklappen. Das Rumpfdesign macht das Boot mit Leichtigkeit auch bei hoher Geschwindigkeit.

Inspiziert durch moderne finnische Architektur und neueste Yachtdesign, ist die neue Linie ein kühner Schritt in eine neue Richtung, mit der Verwendung von großen Glasflächen und komfortablen, leichten, minimalistischen und funktionalen Interieur. Dieses "lassen Natur in" Design ist ein Tribut an die nordischen Traditionen des Lebens nah an der Natur - sehr viel in der großen Tradition des finnischen architektonischen und Design-Erbes. Der Entwurf des Überbaus zeigt sehr viel diese Ideologie. Das Boot hat zusätzlich zu den großen Panoramafenstern und Türsystemen auch ein Dachsystem, das ein einfaches Öffnen des Daches ermöglicht, wenn es das Wetter erlaubt.

Fahrerposition erhöht eine elegante Unterputz-Schiebetür neben dem Fahrer auf Steuerbord, so dass es ein zusätzlicher Ausgang / Eintrag - praktisch, wenn das Boot mit einer kurzen Handcrew betrieben wird. Die Lenkstellung hat ein modernes Glasbrücken-Armaturenbrett, in dem die meisten Funktionen zu einem eleganten und logisch verständlichen Layout zusammengefasst sind. Die Frontscheibe besteht aus einem einzigen Stück mit einem spektakulären doppelten gebogenen Glas, das zu einem starken Strukturrahmen geklebt wird. Am wichtigsten ist, es steigert eine gebackene Heizfolie, die mit einem Hauch von einem Schalter Hitze und löschen Sie das Loch Fenster aus Nebel, so dass der Fahrer eine perfekte Sicht zu allen Zeiten zu bekommen. Diese Heizung ist leise und ersetzt laute Fans der Vergangenheit. Über dem Fahrer- und Beifahrersitz befindet sich ein großes Schiebefenster.

Der Kabinenbereich präsentiert sich mit einem frischen neuen Layout, bei dem ruhige Schiebetüren ein offenes und angenehmes Gefühl vermitteln. Vorn findet man eine schöne geräumige Kabine mit einem flexiblen Bett-Layout und viel praktische Lagerung, die das Boot für längere Reisen perfekt machen. Die meisten Innenflächen sind mit weichem Textilmaterial bedeckt, die das Gefühl von Komfort und Wohlbefinden geben. Die Achterkabine hat ein riesiges Kingsize-Bett, ein Sofa und Kleiderschrank. Gepolsterte Wände und große Rumpffenster hier und in der vorderen Kabine bilden den Kabinenbereich hell und empfindlich. Lüftung ist gut vorgesehen. Beide Kabinen können mit einem modernen Entertainment-System ausgestattet werden.

Technische Daten:

Länge: 10,80 m

Breite: 3,5 m

Gewicht: 6.500 kg

CE-Kategorie: B

Leistungsbereich: 370 - 520 PS

Aquador, Halle 05 B 40

Presse Kontakt: Petri Oinonen, petri.oinonen@bellaboats.fi

Schlauchboote / RIB & Jetski

ZAR 85 SL Black

ZAR Formenti stellt das neue Modell ZAR 85 SL black version vor

Das neue Modell ZAR 85 SL ist das Flaggschiff der Sport Luxury Line, in der bereits das ZAR 49 SL und ZAR 59 SL verfügbar sind. Die herausragenden Fahreigenschaften gepaart mit dem futuristischen Design des Decks machen das ZAR 85 SL zum Hingucker und verleihen ihm ein glamouröses einzigartiges Aussehen.

Das sportlich ergonomische Auftreten der ZAR 85 SL passt perfekt zu den Eigenschaften eines Tenders oder eines Sportbootes. Das Boot wurde auf Basis des erprobten Rumpfes der ZAR 87 weiterentwickelt, welches über eine Kabine samt Toilette mit Stehhöhe verfügt. Der Rumpf wurde an die sportlichen Fahreigenschaften adaptiert und führt so die Sport Luxury Linie weiter fort. Der Raum unter der Konsole kann zu einem Doppelbett umgewandelt werden. Das Boot ist selbstlenzend.

Zur Standardausstattung gehören z.B. Bugspriet, Ankerkasten und Edelstahlanker, Staufächer im Bug- und Heckbereich, Konsole mit Sportlenkrad und hydraulischer Lenkung, Navigationslichter, 2 Sitze für Fahrer und Beifahrer mit Sitzlehnenverstellung, der komplette Außenpolstersatz und Rückenlehnenpolster im Bug- und Heckbereich. Außerdem ein 64-Liter-Kühlschrank, ein 2- oder 3-flammiger Kocher, eine integrierte Badeleiter, ein Biminitop, das im Heckstaufach untergebracht werden kann, und eine doppelte, schwere Scheuerleiste. Ein umfangreicher Zubehörcatalog bietet weitere Auswahlmöglichkeiten, wie zusätzliche Liegepolster, installierbare Tische, Schutzplanen und viele weitere Elemente zur Ausgestaltung des RIBs.

Die Formenti Schiffswerft, gegründet im Jahr 1979, hat eine lange Tradition in der Produktion aufblasbarer Gummiboote in sorgfältiger Handwerkskunst. Heute wird die ZAR-Flotte auf allen europäischen Märkte vertrieben. Das Unternehmenswachstum und der Erfolg der Produkte sind dabei mehr der Qualität als der Quantität geschuldet. Investitionen in Forschung und Entwicklung, die Wahl ausgesuchter Materialien und die hoch entwickelte Technologie sind ein Ergebnis moderner, gut organisierter Produktionseinrichtungen.

Das Modell ZAR 85 SL verfügt über ein Frischwassersystem mit integriertem 100 Liter-Wassertank und Dusche. Es ist 8,55 m lang und 3,25 m breit, wiegt 1900 kg ohne Motor und bietet 14 Sitzplätze. Der Tank fasst 400 Liter Kraftstoff, die empfohlene Motorisierung ist mindestens 250 PS, optimal 300-400 PS und maximal 500 PS. Das maximale Motorgewicht liegt bei 600 kg. Das Boot ist nach Kategorie B zertifiziert.

Zar Formenti srl, Halle 9, Stand B 04

Pressekontakt: forneoemi@zar-formenti.com

ZAR Mini PRO RIB 16 SC / 10 DL

RIB-Serie mit Alu-Rümpfen

Neu auf der boot Düsseldorf 2017: das ZAR Mini PRO RIB 16 SC und das kleinere ZAR Mini PRO RIB 10 HDL. Auch mit kleinerem Motor lässt der leichte Aluminiumrumpf die Schlauchboote schnell und flach über das Wasser gleiten. Vor Problemen wie Osmose oder Gelcoat-Schäden, die man von GFK-Rümpfen kennt, bleibt ein Alu-Rumpf verschont. Weitere Vorteile sind die lange Haltbarkeit und das

beständiges Gewicht auch bei längerem Gebrauch. Der pulverbeschichtete Rumpf ist unempfindlich gegen Korrosion und Salzwasser.

Das ZAR Mini RIB 16 SC bietet mit 5 Schichten verstärktes 1100 dtex PVC-Material eine hohe Schlauchqualität bei einem Materialgewicht von 1500 g/qm und einer Materialdicke von 1,2 mm. Beim ZAR Mini RIB 10 HDL liegt das Materialgewicht bei 1050 g/qm, die Materialdicke ist 1,2 mm. Alle ZAR Mini-Schlauchboote werden auch aus CSM, vormals Hypalon von DuPont, gefertigt. CSM ist wesentlich haltbarer als PVC und widersteht UV-Licht, Säuren, Laugen, Salzwasser, Hitze und Kälte deutlich besser. Bei den ZAR Mini RIBS kommt die Schlauchbeschichtung mit Hypatex/Neopren zur Anwendung, ein Material, das sich bereits seit 60 Jahren bewährt hat.

Alle Nähte der ZAR Mini-Schlauchkammern sind verschweißt. Ein Überdruckventil schützt den Tragschlauch bei richtiger Handhabung vor Druckschäden. Beste Materialien zusammen mit ständiger Forschung und stetiger Weiterentwicklung der ZAR-Produkte sind das Erfolgsrezept von ZAR Formenti. Zudem wird jedes einzelne ZAR-Schlauchboot vor Auslieferung einer strikten Qualitätskontrolle unterzogen. Darüber hinaus greift die 2-jährige Produktgarantie ab Kundenregistrierung.

Durch seine umfangreiche Standardausrüstung und das moderne italienische Design haben das ZAR Mini RIB 16 SC und das RIB 10 HDL einiges zu bieten. Diese Schlauchboote sind ausgezeichnete Begleiter bei zahlreichen Wassersportarten wie Wasserski, Sporttauchen oder Angeln. Sie sind zuverlässig auf Fahrten oder eignen sich als Beiboot einer Yacht. Ein doppelter Boden, ein extrabreiter Bug, ein Alu-Bugstaukasten, vier Davit-Anhebeplätze und zwei Festmacher am Spiegel für Wassersportgeräte gehören beim ZAR Mini RIB 16 SC zur Standardausrüstung. Optional sind bei diesem Modell Steuerkonsole und ein Doppelsitz.

Das ZAR Mini RIB 10 HDL verfügt über 3 Davit-Hebeplätze, optional 4 bei Einsatz eines Bugstaukastens. Der doppelte Boden kann auch hier gewählt werden. Darüber hinaus wird für beide Modelle eine Vielfalt von Sonnendächern, Bilgenpumpe, Sitzkissen und weiteren Ausrüstungsgegenständen angeboten.

Das ZAR Mini RIB 16 SC ist 5 m lang und 2,24 m breit. Bei 330 kg Bootsgewicht empfiehlt sich ein Motorengewicht von 170 kg. Die maximale Zuladung ist 1000 kg, es können 10 Personen an Bord genommen werden. Die Motorisierung mit 60 PS wird empfohlen, maximal sind 70 PS möglich. Das Boot ist nach Kategorie C zertifiziert.

Das ZAR Mini RIB 10 HDL ist 3 m lang und 1,65 m breit. Bei 67 kg Bootsgewicht können 5 Personen an Bord genommen werden. Die maximale Zuladung ist 500 kg. Zulässig ist ein Motorengewicht von 55 kg. Die Motorisierung mit 10 PS, maximal 20 PS, wird empfohlen. RIB 10 HDL ist ebenfalls nach Kategorie C zertifiziert.

Zar Formenti srl, Halle 9, Stand B 04
Pressekontakt: forneoemi@zar-formenti.com

Takacat Katamaran-Schlauchboote - Deutschlandpremiere **Kultschlauchboote aus Neuseeland kommen nach Deutschland**

In Neuseeland sind Katamaran-Schlauchboote schon längst Kult. Nun sind die faltbaren Katamaran-Schlauchboote des neuseeländischen Herstellers TAKACAT auch in Deutschland erhältlich und werden auf der kommenden Boot 2017 in Düsseldorf präsentiert.

Alle TAKACAT Modelle zeichnen sich durch ihr geringes Gewicht und das geringe Packvolumen in zusammengefaltetem Zustand aus. Die einzelnen Modelle sind für unterschiedliche Einsatzbereiche entworfen worden:

Sport und Freizeitspaß für die ganze Familie bieten das TAKACAT-Sport und das TAKACAT Lite mit höchster Stabilität beim Fahren ebenso wie im Stand. Beide Katamarane lassen sich hervorragend rudern und gleiten schnell, eben und gleichmäßig. Geeignet sind sie für den Boots- und Badespaß am Wochenende, zum Angeln, für sportliche Ausflüge, beim Camping an See oder Fluß und ganz speziell für den Transport im Wohnmobil und PKW. Über den offenen Bug können auch Hunde sehr einfach ein- und aussteigen. Wasser, das beim Einsteigen aus dem Wasser heraus in das Boot gelangt, läuft unmittelbar über den offenen Heckspiegel wieder ab. So kann sich nie Wasser im Boot ansammeln, auch nicht bei Wellengang. Durch die physikalische Eigenschaft des Katamarans, immer „auf der Welle“ zu laufen, kann über den offenen Heckspiegel kein Wasser in das Schlauchboot eindringen. Das TAKACAT-Sport ist auch in Hypalon lieferbar.

Speziell als Tender und Beiboote wurden die TAKACAT-Go Modelle entwickelt. Das T240G-LE gehört zu den leichtesten Tendern und Beiboote am Markt. Es wiegt nur 19Kg und kann dadurch sehr einfach z.B. bei Segelschiffen oder Yachten auf Deck verstaut werden. Auch das größere T280G bringt nur 23Kg auf die Waage. Im Gegensatz zu den anderen Takacat-Schlauchbooten besitzen die drei TAKACAT-Go Modelle einen geschlossenen Heckspiegel, damit sie in einer einzigen Tasche verstaut werden können und haben zur Gewichtseinsparung einen etwas dünneren Hochdruckluftboden. Als Motorisierung kann maximal ein 5PS Außenborder am Heckspiegel befestigt werden.

Hacker Bootstechnik, Halle 10, Stand A 77
Pressekontakt: Friedel Hacker, info@takacat.de

Neue BRIG RIBs **Dynamik und Eleganz, High End Performance, Geschwindigkeit & Komfort**

Auf der boot 2017 in Düsseldorf werden 7 neue Modelle von BRIG vorgestellt. BRIG Schlauchboote werden seit mehr als 20 Jahren in der Ukraine von einem Team aus Ingenieuren der Luftfahrt, Mathematikern und Physikern entworfen und gebaut. Neueste Technologien werden genutzt und hohe Qualitätsstandards gewahrt. Die Boote werden in Handarbeit gefertigt, die Arbeitsschritte werden genau dokumentiert und überwacht. BRIG verwendet hochwertige Materialien von erfahrenen Herstellern und alle Boote erfüllen oder übertreffen sogar die ISO- und EEC -Standards. Die Rettungsboote sind darüber hinaus SOLAS-konform.

Bei der Produktion in der Werft kann auf individuelle Wünsche eingegangen werden. Farbwünsche sowie Ausstattungsdetails werden berücksichtigt und umgesetzt. Erfahrene und etablierte Fachkräfte sichern den Service rund um die Boote weltweit. BRIG ist heute Europas größte Schlauchbootmarke und Nummer 1 in Australien, Schweden und den Niederlanden.

Falcon RIBs

Bei den Falcon RIBs liegt das Augenmerk auf dem Praktischen, die Ausstattung folgt dem Nutzen. So sind die Boote nicht nur besonders leicht und sparsam im Verbrauch, sondern auch optimal im Preis-Leistungs-Verhältnis.

Für jedes Falcon RIB sind drei Grund-Variationen verfügbar. Die Basis-Variante ist ganz ohne Aufbauten besonders gewichtsarm. Die Sportvariante (S) der RIBs verfügt über einen Jockeysitz mit Polstersattel und integrierter Konsole sowie Steuerung. Die Luxus-Variante (L) ist mit einer gepolsterten Sitzbank und großer, separater Konsole mit Lenkung ausgestattet sowie Zug- und Hebeösen, verstärkte Gummi-Scheuerleisten und Riemen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf Langlebigkeit und Qualität gelegt. Alle Schlauchboote sind mit Schläuchen aus mehreren Kammern und mehrschichtigem, robustem Kunststoff-Schlauch ausgestattet. Die Falcon Rider können nicht nur mit einem Schlauch aus 5-lagigem Mirasol, sondern auf Wunsch auch mit einem Schlauch aus besonders witterungsbeständigem ORCA®-HYPALON-Schlauch versehen werden.

Brig FALCON TENDER 380T

Das Modell 380T ist wie alle Boote der Falcon Tender Serie ein kleines Schlauchboot mit solidem, leichten GFK-Boden und V-Kiel und wurde speziell als hochwertiges und stabiles Beiboot für Segel- und Motoryachten konzipiert. Der starke Glasfaser-Rumpf sorgt in Kombination mit dem Schlauch für eine ruhige, trockene Fahrt. Das Falcon Tender 380T ist mit 4 Hebeösen ausgestattet und kann so mit einem Davit einfach und schnell aus dem und ins Wasser gehoben werden. Kräftige Zugösen garantieren das sichere Schleppen des Boots.

Regen- oder Spritzwasser an Bord wird in Rinnen über ein Lenzventil nach außen geführt. Der Antirutsch-Belag auf dem GFK ermöglicht auch bei nassem Boden das sichere, rutschfreie Stehen und Bewegen auf dem Boot. Sicheren Halt bieten auch die vielen Halteschlaufen und Griffe. Die Falcon Tender Boote können mit optionalen Extras wie Suntop, Hebegeschirr oder Abdeckplane versehen werden. Das FALCON TENDER 380T erweitert mit seinen 3,80 m Länge und 1,90 m Breite und dem Gesamtgewicht von 155 kg bei 50 PS das BRIG-Angebot kleiner Beiboote.

Brig FALCON RIDER 420T und 485T

Stabile Fahreigenschaften, geringes Gewicht und vielseitige Ausstattung – das macht die Falcon Rider mit Platz für 6 bis 11 Personen so beliebt als Begleitboot bei Segelregatten und Wassersport-Events. Falcon Rider 420T misst 4,20 m in der Länge und 1,90 m in der Breite motorisiert mit 60 PS. Falcon Rider 485T ist mit seiner Länge von 4,90 m 2,15 m breit und verfügt über 75 PS. Auch diese neuen Modelle gibt es in den für Falcon typischen drei Ausstattungsmöglichkeiten Original, Sport und Luxus. Einen großzügig bemessenen Staukasten im Vorschiff wird bei den S und L Varianten durch den Innenraum der Aufbauten zusätzlich erweitert. Die Lenksysteme befördern Wasser schnell von Bord und der Antirutsch-Belag im Cockpit verhindert ein Ausrutschen auf nasser GFK-Oberfläche.

Zur Standardausstattung der Falcon Rider gehören Handgriffe, Zug- und Hebeösen, verstärkte Gummi-Scheuerleisten und Riemen. An weiteren Ausstattungsmöglichkeiten mangelt es nicht. Die Boote der Serie Falcon-Rider können durch Bugpolster, Geräteträger, Bimini und Hebegeschirr sowie anderen optionalen Extras auf verschiedenste Bedürfnisse individuell angepasst werden.

Brig EAGLE 580

Das BRIG Eagle 580 ist ein waschechtes Tourenboot mit hohem Geschwindigkeitspotenzial und kann mit einem Außenborder von bis zu 150 PS motorisiert werden. Es vereint moderne Optik, Komfort und Performance mit einem guten Verhältnis von Preis und Leistung. Der tiefe Kiel in ,V'-Form und

die großzügig dimensionierten Luftkammern lassen das Boot weich und sicher in die Welle einsetzen. So wird auch bei rauer See ein ausgesprochen stabiles, sicheres und äußerst komfortables Fahrverhalten garantiert. Durch die spezielle Konstruktion der Hülle können außerdem höhere Geschwindigkeiten erreicht werden. Das Äußere des Eagle Boots besticht durch elegantes, funktionelles Design, besonders durch die markante Heckpartie mit den Stufen am Schlauchende und der Badeplattform.

Das Äußere des Eagle Boots besticht durch ein elegantes, funktionelles Design. Dies gilt besonders für die markante Heckpartie mit der Badeplattform. Das Eagle 580 lässt in Sportlichkeit, Sicherheit wie Eleganz kaum Wünsche offen. Die gewohnt hochwertige Verarbeitung zusammen mit Details wie versenkbaren Heckklampen, GFK-Heckstufen und Bugspriet macht das RIB zu einem Hingucker auf dem Wasser. Eine weitere Besonderheit des Eagle 580 ist der Wasserskimast mit Halterung für 4 Wasserski oder Wakeboards. Die Sicherheit durch die Haltegriffe und Handläufe wird durch die Anti-Rutsch-Fußpads auf dem Schlauch noch erweitert.

NAVIGATOR 485

Navigator 485 vereint die Kraft und Konstruktion eines BRIG Eagle mit der Sportlichkeit und Dynamik der BRIG Falcon. Der Navigator bietet ein hohes Maß an Sicherheit und Stabilität für Fans des Wassersports. Der Fokus liegt hier ganz klar auf einer durchdachten, stabilen Konstruktion und stimmigem Design. Die spezielle, stufige Hüllenkonstruktion zieht das Boot bei schnellem Fahren ein Stück nach oben, wodurch die Reibung am Schlauch verringert und die maximale Geschwindigkeit erhöht wird. Auch bei rauher See und kabbeligen Wellen macht der Navigator 485 eine gute Figur. Das Modell kann auch mit 2 oder 4 sportlichen Jockey-Sitzen anstelle der Doppelsitzbank ausgestattet werden. Die Standardausstattung des Navigator 485 bietet mit Steuerkonsole, mechanischer Lenkung, eingebautem Kraftstofftank, automatischer Bilgen-Pumpe und Bugbeschlag schon mehr als ‚nur‘ Standard. Navigator 485 verfügt über 75 PS, ist 4,85 m lang und 2,30 m breit bei einem Gewicht von 380 kg (ohne Motor).

seaDNA 999 S

Länge 10,30 m und 2,80 m breit, Kraftstofftank 490 l bei einem Außenborder mit 800 PS. Nähere Infos folgen.

Attitude 35

Bei einer Länge von 10,90 m 2,95 m breit, 500 l-Kraftstofftank Außenborder mit 800 PS. Nähere Infos folgen.

BRIG / Stockmann Boote, Halle 10 Stand A60

Alunaut A6 RIB – Weltpremiere Festrumpfschlauchboot für den Profi-Einsatz aus Estland

Schon seit 2015 auf der Boot Düsseldorf vertreten und inzwischen gut im deutschen Markt verankert ist der estnische Schlauch- und Aluminiumbootshersteller Alunaut aus Tornimäe auf Saaremaa. Diesmal zeigt Werftchef Mark Muru sein neuestes Schlauchboot, die Weltpremiere des A6 RIB. Das A6

RIB misst 6,70 Meter in der Länge, ist aber im Gegensatz zu den aufwändigeren, größeren Schwestern A7 und A8 nur 2,50 Meter breit. Denn es war ein häufig geäußelter Wunsch der Kunden, dass das Boot ohne Sondergenehmigung trailerbar sein muss. Bei drei Meter Höhe und 1.200 Kilogramm Gesamtgewicht reicht ein Mittelklassewagen als Zugfahrzeug. Das Boot trägt dennoch bis zu zehn Personen und wird mit 150-PS-Außenborder weit mehr als 30 Knoten (60 km/h) schnell. Es soll 55.000 Euro kosten und ist damit auch deutlich erschwinglicher als die größeren Arbeitsschlauchboote aus dem Hause Alunaut.

Alunaut OÜ, Halle 10, Stand E 73

Pressekontakt: Mark Muru, mark.muru@alunaut.ee

Joker Clubman 35 – Deutschlandpremiere Festrumpfschlauchboot mit Kabine für zwei

Die Joker Clubman 35 ist das neueste Modell der Clubman Serie von JokerBoats aus Italien. Mit einer Länge über Alles von 10,70 Metern ist sie das neue Flaggschiff der beliebten Clubman-Serie der italienischen Werft. Die klare und elegante Linienführung verleihen der Clubman 35 einen frischen und modernen Look und ist dank des modernen Rumpfdesigns äußerst leicht zu manövrieren und liegt auch bei rauer See äußerst kursstabil im Wasser.

An Deck überzeugt die Clubman mit einem funktionellen, aufgeräumten und gut durchdachten Layout. Wie bei den RIBs der Clubman-Serie üblich verfügt auch die 35 über ungewöhnlich viel Stauraum und Bewegungsfreiheit. Im Bugbereich befindet sich eine große Liegefläche für entspannte Sonnenbäder. Im übersichtlichen Cockpitbereich wurde aufgrund der Abmessungen der Einbau einer Wetbar mit Kochgelegenheit ermöglicht. Die große Sitzkombination im Heck lässt sich, mittels eines elektrisch aus dem Deck ausfahrbaren Tisches, entweder in ein offenes Esszimmer oder aber eine zweite große Liegewiese verwandeln.

Unter Deck verfügt die Clubman 35 über eine Kajüte im Vorschiff, deren Sitzgelegenheiten man schnell und einfach zu einem Doppelbett erweitern kann, so das zwei Personen an Bord übernachten können. Auch ein separates Bad mit WC und Waschbecken findet dort noch genügend Raum, so das auch längeren Ausfahrten mit der Clubman 35 nichts im Wege steht. Zunächst ist die Joker Clubman 35 als Außenbordervariante mit Doppelmotorisierung am Markt verfügbar, die Werft hat jedoch bereits auch eine Innenborder-Version in Planung die, wie das aktuelle Modell mit maximal 800 PS gefahren werden kann.

Joker Boats srl., Halle 10, Stand D 17

Pressekontakt: Andrea Aiello, andrea.aiello@jokerboats.it

Yamaha EX Deluxe Jetski Flaggschiff der neuen Yamaha Ex-Serie

Der neue Yamaha EX Deluxe ist das neue Flaggschiff der neuen Yamaha Ex-Serie, die fortschrittliche Technologie, hohe Leistung und einfache Handhabung mit exklusiven Innovationen kombiniert. Die Yamaha EX Deluxe ist eine äußerst wendige Maschine, die sowohl vielseitig als auch unkompliziert im Handling ist und ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und viel Action und Spaß auf dem Wasser bietet.

Die neue EX-Serie wurde mit der ganzen Zuverlässigkeit und technischen Innovation entwickelt, für die die Yamaha WaveRunner bekannt sind, allerdings wird bei der EX-Serie auf teure Extras verzichtet, was diese Hightechmaschinen recht preisgünstig macht. Der EX Deluxe, das Top-Modell der EX-Linie ist aber selbstverständlich dennoch mit zahlreichen Funktionen und Zubehör äußerst hochwertig ausgestattet.

Ganz oben auf der Liste der vielen Vorteile steht das revolutionäre Ride®-Technologie, bei der es sich um ein intuitives Steuersystem handelt, das schon bei den Topmodellen unter Yamahas Waverunners das Fahrverhalten in der Welt der Wasserfahrzeuge verändert hat. Alle EX-Modelle sind mit dem prämierten Yamaha TR-1 Motor ausgestattet, einem 3-Zylinder-Motor, der trotz des starken Drehmoments und beeindruckender Kraft 40 % kleiner und 20 % leichter als sein Vorgänger. Sein 50-l-Kraftstofftank hat zudem ein fast doppelt so großes Fassungsvermögen wie andere Konkurrenzmodelle seiner Klasse.

Yamaha Motors, Halle 10, Stand E21

Pressekontakt: Thomas Schütz, Thomas.Schuetz@yamaha-motor.de

Yamaha GP 1800

Die Wiedergeburt einer Legende

Die Yamaha GP-Modelle genießen unter erfahrenen Rennfahrern schon seit vielen Jahren weltweit einen unschlagbar guten Ruf. Das beeindruckende Erbe dieser Serie belebt Yamaha nun mit dem neuen GP 1800, einem Waverunner auf Hochleistungsniveau, auf beeindruckende Weise neu. Ausgestattet mit dem Yamaha SVHO®-Motor der Höchstleistungen garantiert und dem exklusiven und prämierten Yamaha RiDE®-System ist der Fahrspaß vorprogrammiert.

Mit dem Yamaha GP1800 erfüllt sich die Hoffnung von Leistungs-Enthusiasten, auf eine edel designte, hoch dynamische und äußerst leistungsstarke Maschine. Der GP1800 mit seinem kräftigen, agilen Rumpf aus Yamahas ultraleichtem Werkstoff NanoXcel2™ spricht unmittelbar auf die Kommandos des Fahrers an und reagiert extrem präzise und vorhersehbar. Außerdem verfügt der neue GP1800 über das branchenweit erste Fernverriegelungssystem mit der Drehzahlregulierung Low-RPM Mode™ und ist auch sonst technisch und elektronisch voll auf der Höhe der Zeit.

Yamaha Motors, Halle 10, Stand E21

Pressekontakt: Thomas Schütz, Thomas.Schuetz@yamaha-motor.de

AB 445 Jet inflatable tender – Europapremiere

Sportlich & komfortabel mit Doppelsitzbank im Heck

Das erste Modell der ABJET-Linie ist die 445. Die Doppelsitzbank im Heck hinter der Lenkkonsole ist ein einzigartiges Merkmal des neuen Modells. Das sportliche Jet-Boot ist serienmäßig mit Navigations- und Ankerleuchten ausgestattet. Angetrieben wird die 445 durch ein Rotax 4-TEC 150 Strahlantriebssystem von BRP. Dieser 143 PS, 3 Zylinder, 4-Takt-Jet-Motor mit geschlossenem Flüssigkeitskühlsystem macht den ABJET 445 zu einem sportlichen Tender. Es handelt sich um einen hochwertigen und zuverlässigen Antrieb, hergestellt von einem der größten Hersteller von Jet-Motoren der Welt.

Produktspezifikationen: Länge 4,44 Meter, Breite 2,05 Meter, Schlauchdurchmesser 0,48 Meter, Anzahl der Kammern: 5, Motor: 143 PS ROTAX 4-TEC 150 ECT, Personen: RCD-Designkategorie: 7.

Boot Akkrum, Halle 10, Stand A 18

Pressekontakt: Romkje Groothedde, r.groothedde@bootakkrum.nl

IV. Großyachten

Große Segelyachten

Spirit 47CR

Klassische Fahrtenyachtlinie aus England in Vollholz

Die Spirit 47CR ist das erste Modell der neuen Fahrtenyachtlinie der englischen Werft Spirit Yachts. Die 47CR ist eine wunderschöne Vollholzkonstruktion im Stil klassischer Fahrtenyachten, designt für einfaches Handling und ausgezeichnete Performance. Sie eignet sich sowohl für ausgedehnte Langfahrten, als auch für ein Leben auf dem Boot.

Die neue Spirit bietet genug Raum für fünf bis sechs Personen, die die elegante Atmosphäre unter Deck genießen können, ohne Abstriche in Punkto Komfort oder Ausstattung machen zu müssen. Die im Vorschiff gelegene Eignersuite beherbergt ein großes Kingsizebett mit beidseitigen Nachttischen und extra Leselampen sowie ein separates Bad mit Toilette, Waschbecken und Dusche. Die im Achterschiff gelegene Doppelkabine für Gäste und Mitreisende bietet ebenfalls ein luxuriöses Ambiente.

Der geräumige Salon verfügt über einen zentral gelegenen Esstisch, der bis zu sechs Personen bequem und komfortabel Platz bietet. An Steuerbord befindet sich als zusätzliche Sitzgelegenheit noch ein kleines Sofa von dem aus man die offene Pantry mit Dreiflammen-Gasherd, Waschbecken und Kühlschrank im Blick hat. Vom Salon aus ist außerdem auch das zweite Bad der Spirit 47CR zugänglich. Die Spirit bietet für Ihre Größe und die gehobene Ausstattung dennoch großzügigen Stauraum, beispielsweise in der großen Backkiste an Steuerbord, die unter anderem Dingi und Bordfahrrad aufnehmen kann. Und auch das klassisch geformte Yachtheck bietet den Reisenden viel Freiraum für ein ausgedehntes Sonnenbad an Deck.

Halle 16 Stand D 53

Bavaria C57 – Weltpremiere

Something Big Starts

Sie ist das Highlight in der BAVARIA WORLD, die sich in der Halle 17 der Boot Düsseldorf 2017 über mehr 4.000 m² ausbreitet: das neue Flaggschiff aus Giebelstadt, die Bavaria C57. Bavaria Yachtbau will mit dieser Weltpremiere mehr als nur eine neue Segelyacht in einem neuen Design vorstellen. Bavaria will ganz neue Wege einschlagen, um ein Schiff dieser Größenordnung durch intelligente, innovative Lösungen zur Perfektion zu bringen.

Fast schon revolutionär ist die Gestaltung des Decklayouts. Die perfekte Perspektive über die C57 eröffnet sich von den beiden Steuerständen aus. Für die Gäste und die Crew stehen drei großzügig dimensionierte Chill-Areas zur Verfügung. Ein Sonnenbad mit dem Fahrtwind um die Nase lässt sich auf dem Vorschiff direkt vor dem Mast genießen. Auf dem Aufbau ist eine riesige Liegefläche positioniert, von der aus der Blick über die Badebucht schweifen kann. Wenn die Badebucht lockt, der findet sich auf der größten Badeplattform ihrer Klasse ein, die sich am Heck herunterklappen lässt.

Wer Windschutz bevorzugt, findet diesen innerhalb des Cockpits. Hier sind die Tische absenkbar, so dass sich zusammen mit den Sitzbänken zwei weitere große Liegeflächen im Handumdrehen schaffen lassen. Zum Abend wieder hochgefahren bieten die Tische die Bühne für ein stylisches

Diner oder die Cocktailparty im Hafen. Aus der voll ausgestatteten Pantry und der Wet Bar mit BBQ-Grill auf der Rückbank im Cockpit lässt sich alles zaubern.

Das Dinghi für den Landgang, bis zur Größe eines Williams Tenders, ist praktisch in der Heckgarage untergebracht, wo auch das weitere Spielzeug für den Badespaß, Schnorchel und Tauch Equipment oder die Sportfischerausrüstung Platz findet. Natürlich steht nach dem Baden eine Außendusche zur Verfügung.

Unter Deck haben die Eigner alle Freiheiten, den Wohnraum nach den eigenen Bedürfnissen und Wünschen zu gestalten. Zur Auswahl stehen als Basisvarianten eine 3-Kabinen-Version klassisch mit Eigenerkabine im Vorschiff und zwei Gästekabinen achtern sowie zwei Varianten der Vier-Kabinen-Version wahlweise mit Doppelstockkabine oder zusätzlicher Nasszelle bzw. Wirtschaftsraum Mittschiffs. Mit Wirtschaftsraum bieten sich Optionen wie Waschmaschine und Trockner als Komfortausstattung. Eine weitere Alternative sind zwei getrennte Kabinen im Vorschiff. Dann ist es sogar denkbar, eine 5-Kabinen-Version zu konfigurieren. Zusätzlich lässt sich im Bug eine Crewkabine einrichten.

Die feierliche Enthüllung der BAVARIA C57 findet am Samstag, den 21. Januar um 11:00 Uhr in einem großen Festakt in der Halle 17 statt.

Bavaria Yachtbau GmbH, Halle 17, Stand A41

Pressekontakt: Marcus Schlichting, m.schlichting@bavaria-yachtbau.com

Hanse 588 – Deutschlandpremiere

„Silent Master Cabin“ sorgt für Ruhe und Entspannung an Bord

Hanse Yachts bringt zwei Deutschlandpremierer mit auf die boot Düsseldorf 2017: Die Hanse 588 und die Hanse 675. Mit beiden Neuvorstellungen positioniert sich die Werft aus Greifswald im Segment der großen Segelyachten.

Entspannung und Erholung sind für Segler zwei ganz wichtige Bausteine für eine gelungene Zeit auf dem Wasser. Und dafür leistet Hanse Yachts mit innovativer Technik an Bord der Hanse 588 so einiges. Die „Silent Master Cabin“ ist die neueste Entwicklung im Yachtbau aus Greifswald, die auch auf der Hanse 588 zum Einsatz kommt. Die Eigenerkabine ist mit einer speziellen Dämmung gegen die Geräuschkulisse der Yacht und der Umwelt abgeschirmt worden. Alle Pumpen, Geräte und technischen Einbauten wurden - bis auf die Klimaanlage - der Kabine in andere Bereiche der Yacht verlegt. Die Klimaanlage ist speziell gekapselt worden. So wird die Master Cabin zu einem Hort der Ruhe und Entspannung.

Und wer gut erholt zurück an Deck kommt, freut sich auf echten Segelspaß, für den an Bord der Hanse 588 alles vorbereitet ist: Ein leistungsstarker Segelplan mit einer Gesamtsegelfläche von 157 m² mit Selbstwendefock bzw. 208 m² mit Reacher. Geführt werden die Segel an einem 25,85 m hohen Mast ü. WL. Ein zweites Vorstag ist speziell für das Langfahrtsegeln konzipiert. Komfortabel wird das Segeln mit den hydraulisch getriebenen Furlingsystemen. Einfaches, leicht zu handhabendes, aber dennoch schnelles Fahrtensegeln – das verspricht das Easy Sailing Concept von Hanse Yachts.

Stilvolle Souveränität und sportliche Eleganz – so charakterisiert die Werft das neue Mitglied der Flotte. Das für Hanse typische, flache Design des Decks trägt zu einer aufgeräumten Optik an Deck bei. Die geräumige Dinghi-Garage im Heck hat Platz für einen Williams Tender 280. Ein optionales T-

Top bietet nicht nur Sonnenschutz, sondern setzt auch einen optischen Akzent und bietet Platz ein ganzes Paket an Unterhaltungselektronik.

Unter Deck erwartet den Segler auf der Hanse 588 ein lichtdurchfluteter Raum mit 6 Rumpffestern auf Augenhöhe der Sitzbereiche und einem fast 3 m² Panorama-Skylight. Bei einer Stehhöhe von 2,15 m schafft dieses offene Design ein großartiges Raumgefühl, das von der modernen, hellen Einrichtung noch unterstützt wird. Sagenhafte 72 Kombinationsmöglichkeiten in der Ausgestaltung unter Deck lassen dem Eigner viel Spielraum für die eigenen Ansprüche und Vorstellungen.

HanseYachts AG, Halle 6 Stand A 22
Pressekontakt: Florian Nierich

Hanse 675 – Weltpremiere **Luxus, Stil und Genuss auf dem Wasser**

„Unsere neue Königin der Meere verkörpert mit Emotionalität und High-Tech die Hanse-Designphilosophie der sinnlichen Klarheit und des modernen Luxus, noch avantgardistischer im Interieur und mit fließenden Linien beim Exterieur. Ein Meilenstein im Serienyachtbau“, sagt Dr. Jens Gerhardt, CEO der HanseYachts AG. Majestätisch reckt sich der 32 Meter lange Carbonmast in die Höhe und macht die Hanse 675 zu dem was sie ist - eine 21 Meter lange High-Tech-Luxussegelyacht. Die Hanse 675 bricht nicht nur den Rekord des größten Schiffes, das die HanseYachts AG je gebaut hat, es ist zugleich Deutschlands größte, in Serie produzierte Segelyacht. Wie alle Hanseyachten ist auch die Hanse 675 von judel/vrolijk & co entwickelt. Mit klaren Formen, glatten Flächen und dem hanse-typischen aufgeräumten Deckslayout vermittelt sie die entsprechende Sportlichkeit. Das langgezogene, mit Teakholz verlegte Vorschiff sowie die fließenden Dachlinien schaffen Plätze für alle Sonnenanbeter.

„Leben am Meer bedeutet Licht, Luft, Wasser und Weite. Wir haben diese Attribute in das Interieur der Yacht übertragen und ein großzügiges, liches Interieur geschaffen, das die Eleganz maritimen Lebens widerspiegelt“, sagt Interieur Designer Jörg Heuser. Große Fenster im Rumpf sowie ein langes Panoramadach mit elektrisch zu öffnenden Paneel an Deck tragen zur eleganten Optik bei. Das optionale Hardtop mit integriertem Soundsystem und Spotlichtern spendet Schatten und kann beim Segeln geöffnet werden. Auch im Multimediabereich überzeugt Hanse 675. Das Cockpit besitzt drei 21 Zoll Bildschirme die wahlweise als Kartenplotter oder für Entertainmentprogramme genutzt werden können.

In der Eignerkabine, dem Herzstück jeder Luxusyacht, wird mit einem Wave-Shape-Design der vorhandene Raum auf fließende und spielerische Weise noch größer gestaltet. Kunstvoll über dem Boden angebrachte Ablagen und Sideboards vermitteln den Eindruck, „in der Luft zu schweben“. Der weitläufige Salon offeriert eine wohnliche Atmosphäre und lädt mit seinem einzigartigen Design seine Gäste ein, sich von den kunstvollen Formen mitreißen zu lassen. Der Kartentisch ist mit einem stattlichen Bildschirm versehen und kann auch als komfortables Büro auf See genutzt werden. In den verschiedenen Bädern setzen sich die aus evolutionären Prozessen optimierte Strukturen fort. Runde Duschkabinen wirken angenehm und schaffen gleichzeitig auch mehr Raum und damit ein Mehr an Komfort. Ein weiteres Highlight im Bad sind Flächen aus echtem Stein, welche dem Interieur eine angenehme Authentizität verleihen.

HanseYachts AG, Halle 6 Stand A 22
Pressekontakt: Florian Nierich

Contest 67 CS - Weltpremiere

Neue Performance Blauwasseryacht aus der Feder von Judel/Vrolijk

Die neu aufgelegte 67CS von Contest Yachts ist die erste Contest die in Zusammenarbeit mit den Designern von Judel/Vrolijk auf Kiel gelegt wurde. Die Contest 67CS überzeugt mit frischem Design, viel Komfort an und unter Deck und einem enormen Raumangebot. Als Performance-Cruiser konzipiert, verfügt die 67CS über sehr gute Segeleigenschaften in allen Wetterlagen und ist sehr kursstabil. Das automatisierte, hydraulische Handlingsystem der 67CS macht die Handhabung einfach und sorgt so für entspannte Segelerlebnisse auf Langfahrten.

Die Contest 67 CS ist eine Segelyacht mit einem tiefen, gut geschützten geteilten Centercockpit. Das Arbeitscockpit achtern ist mit zwei Steuerständen und Kohlefaser Steuerrädern ausgerüstet. Das große Gästecockpit vorn bietet ca. zwölf Personen bequemen Platz zur Entspannung an Deck. Ein freier, stufenloser Durchgang vom Achterdeck durch das Steuercockpit bis ins Gästecockpit bietet viel Bewegungsfreiheit und Sicherheit an Deck. Alle Winschen, Beschlüge, Fallen, Schoten und Strecker sind gut zugänglich angeordnet und von den Steuerständen aus erreichbar, was das Handling der 67CS sehr vereinfacht.

Auch wenn die neue Contest auf sportlich-schnelles Segeln ausgelegt ist, müssen Eigner in Sachen Luxus und Komfort an Bord keine Abstriche machen. Contest Yachts ist eine Semi Custom-Werft, die alle Yachten flexibel nach Eignerwunsch ausbaut. Insgesamt sechs Interieur-Layouts, Materialien und Stoffen stehen für die Contest 67 CS zur Auswahl zur Verfügung. Die insgesamt sechs Layout-Varianten beinhalten unter anderem eine große Eignerkabine mit freistehender Doppelkoje und Eignerbad im Heck oder zwei symmetrische Gästekabinen mit Doppelkoje achtern. Vorschiff mit geräumiger Eignerkabine mit freistehender Doppelkoje und Eignerbad oder zwei symmetrische Gästekabinen mit Doppelkoje und jeweils einer Nasszelle. Alle Layout-Varianten der Contest 67 CS beinhalten eine große Segellast im Vorschiff, die aber optional auch als Crewkabine ausgebaut werden kann. Die Contest 67 CS verfügt außerdem über eine Tendergarage unter dem Achterdeck, die über eine hydraulisch ausklappbare Badeplattform zugänglich ist.

Contest Yachts, Halle 16, Stand C 54

Pressekontakt: Saskia Kersten, saskiakersten@contestyachts.com

Baltic 67 Performance Cruiser - Weltpremiere

Leichter, steifer, schneller – einfach zu segelnder Family Cruiser mit Speed

Mit der Baltic 67 PC präsentiert die Edelschmiede von Baltic Yachts die Weltpremiere eines schnellen und dank der Carbon-Konstruktion äußerst leichtgewichtigen Blauwasser-Kreuzers in Düsseldorf. Laut Informationen der Werft wird die Baltic 67 PC, deren Deck im Vakuum-Infusionsverfahren mit Corecell-Schaumkern hergestellt wird, mit einem berechneten Gewicht von nur 21 Tonnen wesentlich leichter sein als vergleichbare Yachten in dieser Klasse.

Das Rumpfdesign der 67 PC stammt aus dem Bremerhavener Büro von Judel/Vrolijk & Co und wird wahlweise mit hydraulischem Hubkiel oder mit Festkiel gefertigt. Das gewohnt klatschig gegliderte Cockpit weist eine deutliche Zweiteilung auf, während man sich vorne entspannen kann, bleibt der hintere Bereich dem Steuern und Trimmen vorbehalten. Über Winschen werden dazu alle Schoten und Fallen vor dem Steuerstand umgelenkt.

Unter Deck bietet die Baltic 67 PC vier geräumige und luxuriöse Doppelkabinen, die jeweils über separate vollausgestattete Bäder verfügen. Für das gesamte Interieurdesign zeichnet Design

Unlimited aus England verantwortlich, mit denen man bei Baltic Yachts bereits mehrere Projekte umgesetzt hat. Besonders erwähnenswert ist die achtern gelegene Pantry, die durch eine Tür vom geräumigen Salon mit integrierter Navigationsecke separiert ist und es so ermöglicht, das Arbeiten in der Küche erledigt werden können ohne zu Geräusch- oder Geruchsbelästigungen im Salon zu führen.

Baltic Yachts, Halle 7a, Stand G 20

Pressekontakt: Sofia Riska, sofia.riska@balticyachts.fi

Bénéteau Oceanis Yacht 62

Auftakt für eine neue Oberklassenserie bei Beneteau

Die Oceanis Yacht 62 ist der erste Spross der geplanten neuen Oberklassen-Modellserie von Bénéteau, mit der die Franzosen Ihrem Führungsanspruch in diesem Segment zum Ausdruck bringen wollen. Die neue Oberklasse von Bénéteau bricht mit den bisherigen Traditionen der Werft. Die vom Italiener Pierangelo Andreani und den französischen Konstrukteuren von Berret & Racoupeau entworfenen, elegant anmutenden Linien der neuen Oceanis Yacht 62 sorgen wohl in jedem Hafen der Welt für viele aufmerksame Blicke.

Die Oceanis Yacht 62 zeigt sich in markantem Design, wobei der große Targabügel über dem Cockpit besonders ins Auge sticht. Er nimmt nicht nur die Führung der Großschot auf, sondern dient zugleich als Basis einer großzügigen Sprayhood oder wahlweise auch einer geschlossenen Kuchenbude. Besonders elegant wirken die breiten Fenster, die sich, und kaum sichtbar in einen schwarzen Streifen eingelassen, fast über die gesamte Rumpflänge erstrecken und so für viel Licht unter Deck sorgen.

Das Innenraumkonzept der Oceanis Yacht 62 setzt auf luxuriöse, lichtdurchflutete Räume, deren Interieurs mit edelsten Hölzern und noblen Materialien ausgestattet sind. Die 62 verfügt über einen äußerst geräumigen Salon mit einer sehr großen Sitzecke an Backbord. Die an Steuerbord untergebrachte, voll ausgestattete Pantry lässt sich komplett verstecken, so dass eine große Ablagefläche entsteht.

Die 62 wird in zwei unterschiedlichen Kabinen-Versionen erhältlich sein, einer Variante mit vier Kabinen und einer mit fünf. Die vier Kabinen-Version bietet drei Doppelkabinen, davon zwei im Heck. Die luxuriöse Eignersuite schließt bugseitig an den Salon an und verfügt selbstverständlich über ein voll ausgestattetes Bad. Wählt man die vier Kabinen-Version, verzichtet man zwar auf eine Kabine mit Etagenbett und somit auf zwei Schlafplätze, gewinnt allerdings Raum für ein drittes voll ausgestattetes Bad. Eine weitere Kabine mit separater Toilette befindet sich im Vorschiff der Oceanis Yacht 62, sie kann optional gegen Stauraum für Segel und Laufendes Gut getauscht werden. An Deck der 62 garantieren die sechs im Heck, im Cockpit, auf dem Deckshaus sowie auf dem Vordeck ideal platzierten Sonnenliegen (letztere mit Beleuchtung und integrierten Boxen), Erholung und Entspannung pur. Die als Terrasse konzipierte, große, hydraulisch absenkbare Badeplattform am Heck ermöglicht es zusätzlich, dass in der Garage im Heck befindliche Dingis komfortabel zu Wasser zu lassen.

Beneteau – Halle 16 Stand B 42

Pressekontakt: Nicole Lengert, beneteau-presse@beneteau.fr

Bestevaer 45ST PURE **KM Yachtbuilders beschreitet neue Wege**

Die Bestevaer 45ST PURE ist die neueste Entwicklung von dem Aluminiumspezialisten KM Yachtbuilders aus Holland aus der Feder von Dykstra Naval Architects. Die neue Exploreryacht ist zur European Yacht of the Year 2017 nominiert. Mit der Bestevaer 45ST PURE beschreitet man bei KMY neue Wege.

Normalerweise werden die Yachten von KMY vollständig nach Maß gefertigt, jedes Detail entspricht also den Wünschen des Eigentümers. Mit der PURE bringen die Holländer Ihr bekanntes Explorerkonzept nun erstmals zur Serienreife. Wie Ihre maßgefertigten Pendants ist die PURE eine Yacht, deren Konzept hohe Ansprüche an Sicherheit, Seetauglichkeit und Komfort setzt. Allerdings verzichtet Sie, wie der Name schon sagt, auf unnötigen Luxus wie zweite oder dritte Naßzelle, Klimaanlage, Geschirrspüler oder teures Teakholz auf dem Deck.

Die Abmessungen der 14,45 Meter Aluyacht, Decks-Gestaltung, Schotten, Einteilung und Styling der Yacht sind standardmäßig aber selbstverständlich hat der künftige Eigner noch immer großen Einfluss auf die finale Ausführung der Yacht. So lässt sich beispielsweise der standardmäßige Tiefgang von immerhin 2,95 Metern durch einen optionalen Schwenkkiel auf 1,40 Meter verringern. Auch das Interieur der PURE lässt sich variabel gestalten, so lassen sich beispielsweise achtern ein oder zwei Kabinen einbauen.

KM Yachtbuilders, Halle 7a Stand D02
Pressekontakt: info@kmy.nl

Grand Soleil 58 Performance **Italienisches Meisterstück an Schönheit und Leistung**

Mit der neuen Grand Soleil 58 Performance ist der italienischen Werft Cantiere del Pardo ein weiteres Mal ein italienisches Meisterstück gelungen, das Schönheit und Leistung gekonnt verbindet. Der größte Vorteil der GS58, die von den Designern von Nauta Design und dem renommierten Architekten Umberto Felci entwickelt wurde, ist die große Varianz, die bei der Gestaltung des Layouts unter Deck angeboten wird.

An Deck bietet die Grand Soleil 58 verschiedene Lösungen für unterschiedliche Bedürfnisse an, je nachdem ob man diese Yacht eher für Regatten oder den komfortablen Urlaubstörn einsetzen möchte. Die Eigner können beispielsweise bei der Ausstattung des Cockpits zwischen zwei Optionen wählen, für sportliche Eigner werden spezielle Wünsche vorgehalten und auch die Dingigarage im Heck ist kein Muss. Besonderes Highlight an Deck ist die Sprayhood, die sich auf Wunsch automatisch versenken lässt.

Unter Deck lässt die GS 58 Performance in Sachen Komfort und Luxus keine Wünsche offen. Eigner können zwischen einer drei Kabinen Version und einer vier Kabinen Variante wählen. Erstere verfügt über 2 Kabinen mit großen edlen Doppelbetten und eine mit zwei Einzelbetten. Alle Kabinen sind äußerst großzügig geschnitten und bieten viel Platz. Alle drei Kabinen bieten zusätzlich den Luxus eines eigenen Bades mit WC. Das vier Kabinen Layout bietet weniger Komfort was das Platzangebot in den Kabinen betrifft verfügt auch „nur“ über zwei Toiletten. Diese Variante setzt auf Gewichtsersparnis für den Regattaeeinsatz.

Cantiere del Pardo bietet bei der Grand Soleil 58 Performance zusätzlich eine zweite Variante des Salon- und Küchenbereichs Mitschiffs an. Standardmäßig schließt sich der Salon Bereich mit zwei

großen Sitzecken um den Esstisch an die sich im Bug befindliche Eignersuite an. Heckwärts wird der Salon an Backbord durch eine geräumige, vollausgestattete und hochwertige Küche und an Steuerbord durch eine großzügige Navigationsecke. In der optionalen Version erstreckt sich die Küchenzeile bugseitig über die volle Breite der Yacht, was diesem Bereich optisch wesentlich größer wirken lässt.

Cantiere del Prado, Halle 16, Stand C21

Jeanneau 58

Elegance gepaart mit einfacher Handhabung

Die neue Jeanneau 58 aus der Feder des renommierten italienischen Designers Vittorio Garroni bietet ein überaus geräumiges und elegantes Interieur. Der durchdachte und aufgeräumte Decksplan ist auf ein möglichst einfaches und angenehmes Handling der Yacht ausgelegt. Der elegante Rumpf mit langer Wasserlinie stammt vom Zeichenbrett des bekannten Architekten Philippe Briand und gewährleistet gemeinsam mit dem mittig ausgerichteten Schwerpunkt extrem gutmütige Segeleigenschaften. Eine Fahrtenyacht par Excellence.

Diese Ausnahmeyacht ist in jedem Detail darauf bedacht den Gästen und der Crew das Leben an Bord so komfortabel wie möglich zu machen. Große Fensterfronten im Decksaufbau tauchen das Innere in natürliches Licht und erzeugen so eine angenehme Atmosphäre unter Deck. Im Bugbereich findet sich Platz für eine große Sonnenliege. Der großzügige Cockpitbereich lässt sich mit einem ausklappbaren Biminitop beschatten und bietet sich für gemeinsame Sundowner-Abende an Deck an. An die Doppelsteueranlage im Heckbereich schließt sich eine große, hydraulisch absenkbare Badplattform an, hinter der sich eine Dingi-Garage, in der ein Beiboot bis zu 12 Fuß Platz findet, verbirgt.

Unter Deck bietet die Jeanneau 58 viel Raum und Licht. Das Interieur ist in edlen Materialien gestaltet und bietet den Gästen viel Raum für Privatsphäre lädt aber dank eines äußerst geräumigen Salons mit großer Sitzecke und offener, u-förmiger und voll ausgestatteter Küche auch zu geselligen Beisammensein unter Deck ein. Die Jeanneau 58 ist in drei unterschiedlichen Kabinenlayouts erhältlich. Die 5 Kabinen Version bietet vier große Doppelkabinen, die jeweils über separate Bäder verfügen und vom Salon her zugänglich sind, sowie eine weitere, über das Vorschiff erreichbare Doppelkabine im Vorschiff.

Eine der zwei vier Kabinenversion verfügt über eine mit separatem Bad ausgestattete Skipperkabine mit Etagenbett im Vorschiff und drei Doppelkabinen, alle ebenfalls mit separaten Bädern, Mittschiffs. In dieser Variante bietet die 58 eine bugwärts liegende, äußerst geräumige Eignersuite mit großem Kingsizebett und großem Bad. Bei der zweiten vier Kabinenversion befindet sich die luxuriöse Eignersuite im Heckbereich und bietet neben Kingsizebett und großem Vollbad auch noch eine gemütliche Couch. Die drei weiteren Doppelkabinen befinden sich im Vorschiff und teilen sich die drei verbleibenden Bäder.

Jeanneau, Halle 16, Stand A 18

Pressekontakt: Elise Vinet, e.vinet@jeanneau.fr

Garcia Exploration 52

Entworfen für und mit Weltumsegler Jimmy Cornell für extreme Einsätze

Die neue Garcia Exploration 52 ist ein Projekt für und mit Jimmy Cornell, eine Weltpremiere auf der Boot 2016, eine Segelyacht aus Aluminium mit Integralschwert - gebaut um auch in die hohen Breiten zu segeln. Die Exploration 52 von Garcia Yachting ist nicht nur konzipiert um eine lange Zeit auf dem Boot zu segeln, sondern um auf dem Schiff zu leben.

„Ich wollte ein starkes, schnelles, komfortables, funktionales und einfach bedienbares Boot, das perfekt geeignet ist, um in hohen Breiten und in tropischen Gewässern zu segeln. Schließlich beschloss ich, ein neues Boot zu entwickeln, das so nah wie möglich meiner idealen Vorstellung der perfekten Blauwasser-Segelyacht entsprach. Ich bin sehr glücklich über die Zusammenarbeit mit Garcia Yachting, einem der besten Aluminium-Bootsbauer der Welt“, so beschreibt Jimmy Cornell, Erfinder der ARC Transatlantik-Regatta, die nach seinen Wünschen bei Garcia in Frankreich gefertigte Exploration 45. Mit gleichen Details wartet jetzt die 16,50 m lange Exploration 52' auf. Bei der Aufteilung kann zwischen zwei oder drei Schlafkabinen gewählt werden. Aus dem Decksalon mit wasserdichter Tür und Doppelglasscheiben hat man vom Innensteuerstand einen 270°-Ausblick. Für mehr Sicherheit sind alle Seeventile über der Wasserlinie positioniert. Die Rumpfdurchlässe sind in Aluminium ausgeführt. Das vordere und hintere Schott haben wasserdichte Luken. Zum Steuern gibt es eine Doppelrudieranlage mit selbststellenden Lagern für optimalen Steuerkontrolle auch in hoher See, für das Bad im Meer am Heck eine Badeplattform.

Garcia Yachting, Halle 16 Stand D42

Pressekontakt: Eleanor Douglas, eleanor.douglas@allures.fr

Garcia SC52

Semi-Custom-Katamaran aus Aluminium für den Blauwassertörn

Schiffbau aus Aluminium zählt seit über 40 Jahren zu den Stärken von GARCIA Yachting. Bereits mehr als 300 Monohulls, Trawler und Katamarane bis zu einer Größe von 102 Fuß Länge sind bei GARCIA in der Normandie gebaut worden. Der neue GARCIA Explocat 52, der in Semi-Custom-Bauweise entsteht, wird daher ebenfalls mit Rümpfen und Struktur aus Aluminium gebaut.

Beim dem neuen GARCIA Explocat 52 Blauwasser- Katamaran hat sich die Werft in Zusammenarbeit mit dem Architekten entschieden das altbewährte Composite-Deckdach der GARCIA Exploration Linie zu verwenden. Diese Entscheidung bringt einen enormen Vorteil für den zukünftigen Eigner, denn das Gewicht wird verringert und die akustische und thermische Isolierung des Kajütaufbaus wird stark erhöht.

Der GARCIA Explocat 52 wird über einen Flybridge Steuerstand mit optionalem festem Dach, eine große, feste, bequeme Sitzecke auf dem Vorschiff und ein geräumiges Cockpit verfügen. Durch einen optimalen Segelplan, eine optimale Gewichtsverteilung und optimierte Rümpfe verfügt dieser Katamaran über mehr Performance als sein Vorgänger der GARCIA SC48 Katamaran.

Der Sicherheit wurde bei der Entwicklung der GARCIA Explocat 52 ein hoher Stellenwert zu geschrieben. So verfügt jeder Rumpf über eine Crashbox und wasserdichte Schotten. Das vordere Cockpit ist durch einen direkten, ebenen Zugang vom Salon erreichbar. Das achtere Cockpit verfügt über ebene Rumpfsseitige "Boarding- Zugänge". Wie auch die Exploration-Linie ist der Explocat 52 vollständig gegen Wärme und Geräusche isoliert.

Der Salon bietet eine geräumige Navigationsecke mit sehr guter Übersicht nach vorne, eine großzügige U-Pantry mit viel Stauraum und Platz für komfortables Kochen, eine U-Sitzecke an der Backbordseite und einen nach den Wünschen des Eigner ausgebauten Raum an steuerbord, in dem beispielsweise eine Nasszelle oder ein Lagerraum entstehen kann. Im Steuerbord Rumpf ist der Eignerbereich geplant, der über eine bequeme Doppelkoje, eine große Nasszelle mit separater Dusche und einen Toilettenraum verfügt. Der Backbord Rumpf ist mit zwei Kabinen und Nasszelle mit Dusche geplant, kann aber nach Eignerwunsch auch mit einem Technikraum und nur einer Kabine ausgestattet werden.

Garcia Yachting, Halle 16 Stand D42

Pressekontakt: Eleanor Douglas, eleanor.douglas@allures.fr

Große Motoryachten

Steeler NG 57 S - Weltpremiere

Maximales Raumgefühl in der neuen NG S-Linie

Im Rahmen der im vergangenen Jahr angekündigten Erweiterung der NG-Modellreihe hat Steeler Yachts aus den Niederlanden im Juni die erste 57er im neuen Stil zu Wasser gelassen und zeigt das Schiff nun erstmals in Düsseldorf in der Halle 6 im Luxusyachtsegment der Messe. Im Vergleich zu den vertrauten Linien der NG-Modellen fallen besonders der steile Steven mit dem großen Überhang und die Neugestaltung des verlängerten Ruderhauses mit durchgehenden Fenstern auf allen Seiten ins Auge.

Bei der Probefahrt im niederländischen Wattenmeer wehte eine leichte Brise mit einer Wellenhöhe von etwa 1,00 m. Aber selbst schon bei diesem ruhigen Wetter war der Effekt des scharf geschnittenen Bugs deutlich erkennbar: keine Bugwelle, kein Spritzwasser. Bei langsamer Fahrt im Binnengewässertempo von 9 km/h verbrauchten die beiden Cummins Diesel pro Stunde lediglich 6,0 Liter Kraftstoff. Bei Rumpfgeschwindigkeit von 9 Knoten sind es in diese Ausführung der NG57 45 Liter pro Stunde (5 l/nm, d.h. 2,7 l/km).

Die Spitzengeschwindigkeit lag im Wattenmeer bei gut 15 Knoten, was auf die Entscheidung des Auftraggebers für die optionale doppelte Motorisierung mit Cummins QSB 6.7L 480 PS zurückzuführen ist. Mit dem zur Standardausführung gehörenden Cummins QSB 6.7L 305 PS sollte die Yacht ihre Rumpfgeschwindigkeit von 9,7 Knoten in fast allen Situationen erreichen können. Die Investition in eine doppelte Maschine amortisiert sich nach diesen Messwerten durch Kraftstoffeinsparung nach ca. 2.000 Betriebsstunden.

Hans Webbink, Inhaber von Steeler Yachts, fasst die zentralen Merkmale der neuen Modelllinie so zusammen: „Diese neuen Modelle setzen die mit der Steeler Panorama Flatfloor 46 initiierten Weiterentwicklungen fort: mehr Raum und Licht an Bord, ein offener Grundriss und wegweisende Fahreigenschaften hinsichtlich Verbrauch, Geschwindigkeit, Geräusentwicklung, Stabilität und Spritzwasser.“

Die neuen Formen von Rumpf und Aufbau haben positive Auswirkungen auf mehrere Aspekte, die im Englischen alle mit einem „S“ beginnen: Space (Platzangebot), Spray (Spritzwasser), Safety (Sicherheit) und Seaworthiness (Seetauglichkeit). Daher der Zusatz „S“ in den Modellbezeichnungen dieser Linie. Die Modelle dieser S-Linie werden zudem mit einer umfangreicheren Standardausrüstung geliefert.

Steeler Yachts, Halle 6, Stand A 77

Pressekontakt: Yorrith Joosten, yorrith@steeleryachts.com

Bronson 34 Luxus Tender – Deutschlandpremiere

Innovativer Tender von Steeler Yachts als Powerboat of the Year nominiert

Die Kombination aus Leistungsfähigkeit, Komfort, Sicherheit und Konstruktionsqualität hat diesem 34 Fuß langen Tender einen Platz in der Kategorie „Boote unter 35 Fuß“ beim European Powerboat of the Year Award eingebracht, der auf der Boot Düsseldorf jährlich vergeben wird. Steeler Yachts ist damit zum dritten Mal in Folge unter den nominierten Bootsbauern.

Die Bronson 34, ein maßgefertigter Aluminium-Tender von Steeler Yachts, verbindet hervorragende Leistungsfähigkeit mit geringem Kraftstoffverbrauch und ist ein vorbildliches Beispiel für den Innovationsgeist der holländischen Luxuswerft. Zu den Innovationen zählen das patentierte FreeFender-System, die vielseitige Cockpitgestaltung, der Bimini Top für hohe Geschwindigkeiten und die Kajüte mit Schlafplätzen für 4 Besatzungsmitglieder ebenso wie das geräumige Badezimmer und die voll ausgestattete Kombüse.

Auf dem Mittelmeer konnte Bronson 34 ihre Höchstgeschwindigkeit von 40 Knoten und die komfortable Reisegeschwindigkeit von 30 Knoten bereits demonstrieren. Durch die turbulenten Gewässer vor der Küste von Cannes, wo das Boot im Herbst 2016 Weltpremiere feierte, ist sie bei einer Fahrt von 22 Knoten ruhig hindurch geglitten, trotz mit 1 bis 1,5 m hohen Wellen. Das totale Fehlen der Gischt unter allen Bedingungen und die extreme Kursstabilität bei Gleitgeschwindigkeiten wurden von den anspruchsvollen Kunden und Jury-Mitgliedern, die während der Probefahrten an Bord waren, überaus einhellig begrüßt.

Die Bronson 34 zeichnet sich durch ihr leichtes Gewicht aus, besitzt jedoch eine extrem starke Aluminiumkonstruktion. Sie kann mit einem Wellenantrieb, Heckmotor oder Jet-Antrieb und einem oder zwei Benzin- oder Dieselmotoren ausgestattet werden. Das Testboot war mit zwei Yanmar 260 HP 6 Zylinder Turbodieselmotoren mit Heckantrieb versehen. Bei 30 Knoten betrug der Kraftstoffverbrauch gemäß der Anzeige auf dem Maschinendatendisplays 62 Liter, also nur 2 Liter pro Seemeile. Bei Höchstgeschwindigkeit erreichte der Kraftstoffverbrauch bei den Tests knapp 2,5 Liter pro Seemeile.

Steeler Yachts, Halle 6, Stand A 77

Pressekontakt: Yorrith Joosten, yorrith@steeleryachts.com

Cigarette Racing 41 SD AMG GT3 - Weltpremiere

Das schnellste Center Console Boot der Welt

Auf der Boot 2017 präsentiert Marine-Partner-Network, der Deutsche Exklusivimporteur für Cigarette Racing, das jüngste Modell der langjährigen Kooperation von Mercedes-AMG und Cigarette Racing: Die Cigarette Racing 41 SD AMG GT3. Sie ist die maritime Übersetzung des neuen Rennwagens Mercedes-AMG GT 3 von der Straße auf das Wasser.

Das Hochleistungsboot mit einem der stärksten Serien-Twin-Motoren innerhalb des Cigarette-Portfolios ist von dem charakteristischen Design und der reinrassigen Motorsporttechnologie des Mercedes-AMG GT 3 inspiriert. Lackiert in der exklusiven Mattfarbe AMG Designo Selenitgrau mit gelben Akzenten verweist das Konzeptboot unmissverständlich auf den dynamischen Charakter des Rennwagens aus Affalterbach.“

Das 43 Fuß (13 Meter) lange, 3,35 Meter breite und 9.000 kg schwere Center Console wird von zwei Mercury Racing-Motoren mit je 1.100 PS angetrieben. Als Höchstgeschwindigkeit hat es 167 km/h erreicht und hält somit den Weltrekord in seiner Bootsklasse.

Interieur und Exterieur sind handgefertigt mit matten Komponenten, einem Teak-Vollholzboden, einer vollständig seetauglichen Echtlederausstattung – und wurden von Mercedes Design-Chef Gordon Wagener und seinem Team entwickelt. In Sachen Bedienung verfügt das Cigarette Racing 41' SD GT3 Center Console Boot über Bluetooth, Computerunterstützung, drei hochauflösende 17"

Displays, Garmin- und Cigarette-Navigation und eine Audioanlage der neuesten Generation mit 2000 Watt Gesamtleistung.

Der Preis dieses einzigartigen Cigarette Racing Boot es liegt bei 1, 35 Millionen Euro zuzüglich Mehrwert steuer.

Cigarette Racing Team / Marine Partner Network, Halle 06, Stand D 05
Pressekontakt: Alfred Zurhausen

Cigarette 38 Top Gun - Deutschlandpremiere
Über 100 km/h mit Dieselmotorisierung

Als zweite Neuheit präsentiert Marine-Partner-Network auf der boot Düsseldorf 2017 die erste Cigarette 38 Top Gun TS mit Diesel-Motorisierung.

Der CIGARETTE Doppelstufenrumpf ermöglicht aufgrund des geringeren Widerstands deutlich höhere Geschwindigkeiten als konventionelle Rümpfe. Angetrieben von zwei Mercury V 8 Diesel Motoren vom Typ 4.2 TDI 370 mit einer Gesamtleistung von 544 kW (740 PS) erreicht das 4,5 t schwere Boot eine Höchstgeschwindigkeit von über 100 km/ h. Der Mercury V 8 TDI Diesel basiert auf dem gleichen Motor, der auch im Porsche Cayenne V 8 Diesel und beim Audi A 8 verbaut wird. Der Preis der Cigarette 38 Top GUN DIESEL startet bei 650.000 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Cigarette Racing Team / Marine Partner Network, Halle 06, Stand D 05
Pressekontakt: Alfred Zurhausen

Cigarette 50 Marauder - Deutschlandpremiere
Die neue Leichtbauversion des Cigarette Flaggschiffes

Als dritte Neuheit präsentiert Marine-Partner-Network die neue Leichtbauversion des Cigarette Flaggschiffs und Topmodells Cigarette 50 Marauder.

Mit einer Gewichtsreduzierung um 800 kg, die durch den Einsatz von Carbon- und Kevlarkomponenten realisiert werden konnte, und einer Leistung von 2.280 kW (3.100 PS) erreicht dieses Hochleistungsboot eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 230 km/h.

Der Preis dieses ultraschnellen Cigarette Racing Bootes liegt bei 1, 48 Millionen Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Cigarette Racing Team / Marine Partner Network, Halle 06, Stand D 05
Pressekontakt: Alfred Zurhausen

Galeon 360 FLY - Deutschlandpremiere

Innovationen für ein hart umkämpftes Marktsegment

Mit der neuen Galeon 360 FLY bringt Galeon Yachts aus Polen die erste Galeon-Motoryacht in der 11 Meter-Klasse mit seitlicher Glasschiebetür am Innenfahrstand auf den Weg. Die neue Galeon 360 FLY zeigt sich im typischen Design der Galeon Yachten und wird als Premiere auf der boot 2017 zu sehen sein. Die 360 Fly bietet einen geräumigen Salon mit großen Fensterflächen für einen freien und ungestörten Ausblick in alle Richtungen und dank der seitlichen Schiebetür einen schnellen Zugang zum Bug.

Die Galeon 360 Fly wird in einer Drei-Kabinenversion verfügbar sein. Die Bugkabine und die Mittelkabine bieten einen angenehmen Schlafkomfort auf großen, bequemen Betten, die jeweils für zwei Personen ausgelegt sind. Die großen Fensterfronten sorgen in den Kabinen für eine mit natürlichem Licht durchflutet, helle und angenehme Atmosphäre. Eine weitere Kabine mit Etagenbett befindet sich direkt am Niedergang auf der Steuerbordseite. Außerdem befindet sich unter Deck auch ein geräumiges Badezimmer mit WC und Dusche.

Der funktionale und durchdachte Salon beherbergt einen kombinierten Wohn-/Essbereich mit gemütlicher Sitzecke und kleiner Küchenzeile mit Herd, Spüle und Kühlschrank. Wer gern in kleinerer Gruppe unterwegs ist, kann sich optional unter Deck eine größere Küche mit Sitzbereich und Esstisch einbauen lassen, muss dann allerdings auf die große Kabine Mittschiffs verzichten. Die über Treppenstufen erreichbare Flybridge bietet für ca. 6-7 Personen sehr gute Sitzmöglichkeiten, die sich mit wenigen Handgriffen in eine Liegewiese für das Sonnenbad verwandeln lassen.

Galeon, Halle 06, Stand A 59
Pressekontakt: Maciej Samet, maciej.samet@galeon.pl

Galeon 460 FLY - Deutschlandpremiere

Die Innovationen der 500 FLY in kompakterem Format

Die neue Galeon 460 Fly ist die kleinere Version der prämierten Galeon 500 FLY und verfügt wie die größere Schwester ebenfalls über eine sehr großzügige Eignersuite Mittschiffs und übernimmt auch einige der innovativen Konzepte, die auf der 500 Fly zur Anwendung kamen. Die Galeon 460 Fly feiert ihre Premiere auf der boot 2017 und wird stets in einem Drei-Kabinenlayout mit zwei geräumigen und komfortablen Bädern hergestellt.

Mit der Galeon 460 Fly hat Galeon Yachts eine weitere Motoryacht im Angebot, die extrem vielseitig und wandelbar ist. So lassen sich beispielsweise die Sitzbänke am Bug im Handumdrehen in eine große Sonnenliege verwandeln. Im Beachpaket verfügt die 460 Fly über zu Terrassen abklappbare Seitenwände, die gemeinsam mit den komplett zu öffnenden Seitenfenstern einen neuen Barbereich entstehen lassen, der sowohl vom Salon mals auch von außen zugänglich ist. Wählt man das Carousel Paket, erhält man drehbar Hecksitzbank oberhalb der Badeplattform, die über einen offenen Grillbereich verfügt.

Der Salonder 460 Fly ist großzügig ausgelegt und bietet ausreichend Platz zum geselligen Beisammensein und Essen. Die im hinteren Bereich des Salons gelegene Küche ist voll ausgestattet und bildet quasi das Zentrum der Yacht. Von hier aus ist sowohl das Achterdeck als auch der Salon optimal erreichbar. Auf der leicht zugänglichen Flybridge findet sich ebenfalls ein kombinierter Sitz-/Essbereich mit kleiner Wetbar inklusive Kochmöglichkeit und eine große Sonnenliege für zwei

Personen neben dem Außensteuerstand. Die neue Galeon 460 FLY wird immer mit Motoren von Volvo Penta wahlweise mit IPS-Antriebe oder Wellenanlage geliefert.

Galeon, Halle 06, Stand A 59

Pressekontakt: Maciej Samet, maciej.samet@galeon.pl

Azimut 66 Fly

Neues Modell mit traditionelle Linien, aber mehr Raum und Fläche

Eine Ikone zu sein, ist nicht nur eine Frage des Images, des Stils oder der Innovationsfähigkeit. Es ist all dies und noch ein bisschen mehr. Es bedeutet, vom Markt als das Referenzprodukt ausgewählt zu werden, das seine Identität im Laufe der Zeit unverändert beibehält und außerdem unaufhörlich mit hoher Leistung und anspruchsvollem Design zu beeindrucken vermag.

In der Klasse der 65-Fuß-Boote steht die Linie Fly von Azimut zweifellos für all dies, denn die Modelle Azimut 62 und Azimut 64 wurden seit 2002 zusammengenommen weltweit über 300 Mal verkauft. Anlässlich ihrer Weltpremiere hat nun die neue Azimut 66 auf der Boot Düsseldorf 2016 ihren großen Auftritt.

Die Azimut 66 bietet einen perfekten Mix aus den besten Zutaten der Marke, angefangen bei der äußeren Linienführung, die in bester Azimut-Tradition geschwungen und sportlich bleibt, jedoch mehr Volumen und mehr Fläche bietet. Die Flybridge wird größtmäßig Klassenprimus und hat Platz für drei verschiedene Unterhaltungsbereiche, das Vier-Kabinen-Layout sorgt für maximalen Wohnkomfort an Bord und in dem neuen Barbereich bugseits der Galley kann man gemütlich frühstücken oder in aller Bequemlichkeit an der Seite des Piloten die Seefahrt verfolgen.

Die Yacht lässt sich mit einem Finger steuern. Technologisches Glanzstück ist das weltweit zum ersten Mal auf einem Boot dieser Art montierte elektronische Steuersystem mit personalisierbaren Funktionen der Empfindlichkeitssteuerung: Der Eigner kann die seinem Fahrstil am besten entsprechende Konfiguration wählen und die Umdrehungen und die Kraft je nach Drehung des Ruders und Nenndrehzahl einstellen. Dieser Kniff garantiert Fahrerlebnisse, die mit flotten Sportwagen vergleichbar sind. Erstmals für den Komfort an Bord eingesetzte Kohlefaser schafft bei exzellenter dynamischer Stabilität mehr Raumvolumen. In der Inneneinrichtung kommt die Kreativität voll zum Ausdruck und jeder Zentimeter an Bord besticht mit einem durch und durch italienischen Charakter.

Die Azimut 66 Fly ist ein Boot mit der CE-Seetauglichkeitseinstufung Kategorie A (Hochsee) für eine fast unbeschränkte Seefahrt und entspricht auch den von der NMMA-Zertifizierung verlangten strengeren Anforderungen in Bezug auf die Sicherheit an Bord. Die freie Sicht voraus von 50 m wird auch vom Innensteuerstand aus garantiert. Über 90% der Teile aus glasfaserverstärkten Kunststoff werden im Infusionsverfahren mit unterschiedlichen, jeweils von der verwendeten Faser abhängigen Variablen beschichtet und 100% der GFK-Außenflächen sind aus Vinylesterharz des Chemiekonzerns DSM für maximalen Schutz gegen Witterungseinflüsse gefertigt.

Azimut Yachts, Halle 6, Stand D57/58

Pershing 5X - Weltpremiere Erstes Modell der neuen X-Serie von Ferretti

Die neue Pershing 5X, die den Auftakt der neuen X-Range von Pershing darstellt, entstand aus der Zusammenarbeit der Entwicklungsabteilung der Ferretti Group und dem Fulvio De Simoni Design Studio und eröffnet ein neues Kapitel in der mittlerweile 30jährigen Geschichte von Pershing. Das futuristische und aerodynamische Design dieser 16,51 Meter langen und 4,38 Meter breiten Luxusyacht wird durch die extrem sportliche Linienführung noch unterstrichen.

Die Pershing 5X verfügt über eine Tendergarage, die sich hinter der hydraulisch in mehreren Stufen absenkenden Badeplattform befindetet. Das Cockpit bietet einen großen Sitz- und Ruhebereich mit einer großen Sonnenliege, der sich, dank der Glastür und der aufklappbaren Fensterfront des Salons, mit diesem zu einem großen Wohnbereich kombinieren lässt. Im Inneren ist der Salon hell und großzügig gestaltet und bietet mit zwei Sitzgruppen reichlich Platz zum Beisammensein. Die Glasdächer über dem Steuerstand und dem Salonbereich lassen sich elektrisch öffnen, so auch an heißen Tagen das für ausreichend Belüftung in den Räumen gesorgt ist.

Unter Deck bietet die neue Pershing 5X mittschiffs eine Eignersuite, die sich sehr geräumig gehalten über die gesamte Schiffbreite erstreckt und über ein großes Inselbett und ein eigenes Badezimmer mit Dusche verfügt. Ess- und Kochbereich schließen sich an die Eignerkabine an und lassen in Sachen Komfort keine Wünsche offen. Im Vorschiff befindet sich eine weitere, komfortable Doppelkabine für Gäste, die ebenfalls über ein großes, luxuriöses Doppelbett verfügt. Die Gästekabine hat einen separaten Zugang zum zweiten Bad der Pershing 5X, das auch durch den Salon zugänglich ist.

Ferretti S.p.A., Halle 06, Stand D 27

Pressekontakt: Giorgia Paladini, giorgia.paladini@ferrettigroup.com

Absolute 50 Fly Italian Style nominiert als European Powerboat 2017

Die Absolute 50 Fly ist die neueste Yacht der 2017er Modelllinie der italienischen Werft Absolute Yachts. Die Absolute 52 ist eine schnittige Flybridge Yacht, die edles Design mit qualitativ hochwertiger Verarbeitung kombiniert und keine Wünsche offenlässt. Durch den Einsatz der modernen Volvo Penta IPS D6 600-Antriebe mit 2 x 435 PS ist ausreichend Leistung und beste Manövrierbarkeit bei geringem Verbrauch garantiert.

Die 15,20 Meter lange Yacht überzeugt mit einer komfortablen Ausstattung und einem enormen Raumangebot. Sie verfügt über drei Doppelkabinen im Unterdeck, in denen bequem sechs Personen untergebracht werden können. Zwei der Doppelkabinen sind mit großen Doppelbetten ausgestattet und verfügen über voll ausgestattete Bäder mit separater Dusche. Zusätzlich gibt es im Heckbereich noch eine weitere Einzelkabine, in der entweder ein Crewmitglied oder aber optional auch ein weiterer Gast an Bord Platz findet.

Auch auf dem Hauptdeck der Absolute 50 Fly haben die Designer bewiesen, dass Sie nicht nur elegant sondern auch funktional können. Durch diverse, integrierte Glasschiebetüren wird erreicht, dass man in kürzester Zeit aus einem großzügigen, offenen Wohn-, Ess- und Entspannungsbereich separate Räume schaffen kann. Der Salon bietet genügend Platz für gemütliche Abende mit der gesamten Familie. Durch die durchdachte Anordnung der vollausgestatteten Pantry im Heckbereich, lassen sich

auch die Gäste im Cockpit bequem bekochen. Ein großzügiges Sofa mit Tisch und eine zusätzliche Wetbar auf der Flybridge runden das Raumangebot auf dem Oberdeck ab.

Absolute Yachts, Halle 06, Stand B 28

Pressekontakt:

Prestige 560

Mehr Platz, Leistung und Komfort

Die neue Prestige 560 steht ganz in der Tradition der kleinen Schwester, der 550 von Prestige Yachts aus Frankreich, bietet aber jedoch was Platz, Komfort und Leistung betrifft einiges mehr. Wie die neue Prestige 630 stammt auch die 560 aus der Feder von Garroni Design. Mit klaren Linien im eleganten Stil, großzügigem Lebensraum an Bord und komfortablem Verhalten auf See setzt die Prestige 560 Flybridge-Yacht neue Maßstäbe in ihrer Klasse. Edle Materialien und das hochwertige Finish begeistern auch anspruchsvollste Eigner und ist auch in einer Version mit Hard-Top erhältlich.

Die Flybridge der 560 ist wesentlich länger als die der 550 und ist, wie bei allen Modellen von Prestige, leicht durch eine Treppe zu erreichen. Durch die gesteigerte Größe bietet sich im vorderen Bereich der Flybridge neben dem Steuerstand viel Platz für eine große Sonnenliege für zwei Personen. Eine große Sitzecke mit Tisch im achterlichen Bereich und eine kleine Wetbar runden das Angebot auf der Flybridge ab.

Salon und Wohnbereich sind wie bei Prestige üblich großzügig gehalten und mit edlen Materialien im stilvollen Design gestaltet. Der Salon mit großem Essbereich geht in den Kochbereich mit L-Shape Küchenzeile über, von wo aus eine große Glasfront den Zugang zum achterlichen Sitz- und Essbereich im Freien ermöglicht, an den sich die großzügige Badeplattform anschließt. Unter Deck bietet die 560 zwei Große Doppelkabinen mit Doppelbetten im Vorschiff und Mittschiffs. Letztere fungiert als Eignersuite, verfügt über ein eigenes Duschbad und erstreckt sich über die gesamte Schiffsbreite. Eine weitere Doppelkabine mit Einzelbetten und ein weiteres separates Duschbad runden den Gästebereich ab. Im Heck der Prestige 560 befindet sich eine zusätzliche Einzelkabine mit WC und Waschmöglichkeit für den Skipper oder einen zusätzlichen Gast.

Prestige Yachts, Halle 6, Stand B57

Prestige 630

Ausgewogenes Design mit klaren Linien

Die 19,02 Meter lange, von Garroni Design entworfene Prestige 630 ist als Flybridge-Yacht konzipiert und beeindruckt durch eine ausgewogene Gestaltung mit einer klaren und zeitlosen Linienführung und einer, wie bei Prestige üblich, sehr eleganten, hellen Inneneinrichtung und viel Raum an und unter Deck sowie eine gehobene Ausstattung an und unter Deck.

Auf dem Vordeck der Prestige 630 ist eine großzügige und bequeme Liegefläche für ausgedehnte Sonnenbäder installiert. Die Flybridge bietet hinter dem geräumigen Steuerstand mit Sitzmöglichkeiten für vier Personen eine große, um einen großen Tisch angeordnete Sitzgruppe mit Platz für bis zu zehn Personen. Optional kann auf der Flybridge auch eine Pantry mit Kochgelegenheit, Spüle und Kühlschrank installiert werden.

Das Hauptdeck wird von dem weitläufigen Salon dominiert, der sich in den Wohn- und einen Küchenbereich gliedert, der sich Richtung Heck zu einem weiteren Sitz-/Essbereich im Freien öffnet, der durch die Flybridge überdacht wird und über den die, wie für Boote dieser Größe üblich, große Badeplattform erreichbar ist. Unter Deck bietet die 630 drei große Doppelkabinen im vorderen Schiffsbereich, von denen zwei mit großen Doppelbetten ausgestattet sind und die alle über eigene Bäder mit WCs und separate Duschkabinen verfügen. Im Heck der Prestige 630 findet sich eine weitere Kabine mit zwei Einzelbetten und WC und Waschbecken, die wahlweise für die eigene Crew oder weitere Gäste an Bord genutzt werden kann.

Prestige Yachts, Halle 6, Stand B57

Sunseeker Manhattan 52

Eine „Kleine“ aus dem Hause Sunseeker

Geräumigkeit, viel Licht und einladende Geselligkeit definieren das tadellose Design der neuen Sunseeker Manhattan 52. Die 52 ist die „kleinste“ Flybridge-Yacht die Sunseeker in den letzten Jahren auf den Markt gebracht hat und setzt im Segment der kleineren Flybridge-Yachten neue Maßstäbe. Das frische Design der neuen Sunseeker Manhattan 52, das mit den schnittigen Linien und den großen Glasflächen voll auf Wohnlichkeit setzt, soll auch bei den noch in Planung befindlichen neuen Sunseeker Modellen Einzug halten.

Auf dem Deck der Manhattan 52 sind diverse Bereiche entstanden, die zum geselligen Miteinander einladen. Einzigartig in dieser Klasse dürfte der große Essbereich auf dem Vordeck sein und auch die weit nach achtern gezogene Flybridge bietet großzügigen Raum für gleich zwei große, gewohnt elegant ausgelegte Sitzgruppen inklusive Wetbar mit Getränkehaltern. Die Flybridge lädt aber auch zu einem gemütlichen Sonnenbad auf einer Liegefläche vor dem Außensteuerstand ein. Auf dem Achterdeck befindet sich abermals eine großzügige Sitzgarnitur mit Tisch mit Blickrichtung zur Bar, die direkt in die Küche übergeht und sowohl von Innen wie Außen begehbar ist. Natürlich bietet die Sunseeker Manhattan 52 in diesem Bereich auch eine Badeplattform mit abklappbarer Badeleiter und einer Warmwasserdusche zum wohligen abduschen nach einem erfrischenden Bad im Meer. Mittschiffs befindet sich der luxuriöse, in natürliches Licht getauchte Salon der mit den edelsten Materialien ausgestattet ist und direkten Zugang zur komplett ausgestatteten Küche ermöglicht.

Unter Deck bietet die neue Manhattan in drei stilvoll eingerichteten Doppelkabinen komfortablen Platz für sechs Personen. Mitschiffs befindet sich die große Eignersuite mit eigenem Bad mit separater Dusche und einem Kingsize-Doppelbett, die einen großzügigen und eleganten Rückzugsraum bietet. In Vorschiff befindet sich die VIP-Gästekabine, die ebenfalls großzügig ausfällt und mit Doppelbett und eigenem Zugang zum zweiten Bad an Bord ausgestattet ist. An Steuerbord gibt es dann eine weitere Gästekabine mit zwei Einzelbetten. Über das Heck der Sunseeker Manhattan 52 ist eine weitere Kabine mit Einzelbett und eigenem Duschbad zugänglich, die zusätzlich Platz für ein Crewmitglied oder einen weiteren Gast an Bord bietet.

Sunseeker, Halle 6, Stand B61

V. Yachtausrüstung / Zubehör

Dr. Keddo Kombi Wasserfilter Sicheres Trinkwasser an Bord

Ein Thema, das oft nicht so im Bewusstsein ist, aber stets aktuell, ist die Frage der Trinkwasserqualität an Bord. Die Wassertanks sind diversen Umwelteinflüssen ausgesetzt und liefern ideale Bedingungen für Keime. Auch ist die Wasserqualität des Trinkwassers an der Zapfstelle für Reisemobil- und Wohnwagenbesitzer nicht immer sicher. Die Strecke vom Wasserwerk bis zur Zapfstelle kann allerlei Verunreinigungen mit sich bringen, gerade in Häfen und auf Campingplätzen. Der Kombi-Filter von Dr. Keddo entfernt

- Mikroorganismen und liefert eine ausgezeichnete Wasserqualität,
- organische Rückstände wie Biofilm,
- Pestizide und deren Metaboliten.

Die in dem Filter verwendete Aktivkohle hat eine Oberfläche von 1100 bis 1300 qm/g, die Filterfeinheit liegt bei ca. 0,45 µm. Der Dr. Keddo Kombi Wasserfilter verfügt über einen Gardena Anschluss und hält im Wasser gelöste organische Rückstände/Spuren durch Adsorption an der großen Aktivkohle-Oberfläche von bis 1300 qm/g vollständig aus dem Wasser zurück. Zusätzlich wird das Wasser gem. der Trinkwasserverordnung 2001 konserviert. Silber garantiert die sichere Konservierung des Wassers für bis zu 5 Monate. Der austauschbare Filter wird problemlos etwa alle 5000 Liter gewechselt.

**Dr. Keddo GmbH Biochemische Produkte, Halle 12 Stand G 72
Pressekontakt: Reinhild Fockenberg**

Garmin Panoptix PS51-TH Das Auge im Wasser

Panoptix™-Echolotfunktionen liefern eine umfassende Sicht unter Wasser, wie sie bislang nicht möglich war. In Echtzeit erstellt Panoptix einen 3D-Rundumblick im Umfeld des Bootes. Ganz gleich, ob der Einsatzbereich beim Cruisen oder beim Fischen liegt, Panoptix-Geber können für die Sicht nach unten oder nach vorne ausgerichtet werden und sind für unterschiedliche Einbauformen verfügbar. Damit ist das System individuell auf jede Bootsumgebung anzupassen.

Für die „Vorwärts-Darstellung“ gibt es drei Ansichtsvarianten: „LiveVü Forward“, was in der Darstellung an ein Livestreaming erinnert und Fische anzeigt wie sie auf den ausgebrachten Köder ansprechen. „RealVü 3D voraus“ erfasst den Bereich vor dem Schiff digital und erstellt eine 3D-Ansicht des Grundes, der Strukturen und der Fische im gescannten Bereich. Die Ansichtsoption „FrontVü“ ist hingegen voll auf die Navigation ausgerichtet und zeigt mit einer Reichweite von 91 m Unterwasserhindernisse an, denen sich das Boot in Echtzeitdarstellung annähert.

Auch in der Ausrichtung nach unten werden drei verschiedene Ansichtsarten unterstützt. „LiveVü Down“ zeigt in Echtzeit die Gegebenheiten unterhalb des Schiffes. „RealVü 3D Verlauf“ erzeugt umfangreiche Echolotdaten in einer 3D-Grafik, die in einem Bildlauf während der Fahrt dargestellt werden. Im „RealVü 3D Down“ Modus wird der gesamte Bereich unterhalb des Bootes von vorne

nach hinten sowie von rechts nach links digitalisiert. Es ergibt sich ein vollständiges 3D-Bild der Unterwassertopographie – sogar ohne Fahrt über Grund.

Garmin Deutschland GmbH, Halle 11 Stand B 40
Pressekontakt: Sandra Weinmann

Garmin GMR 18 und 24 Fantom Solid-State-Radar
Motion Scope Technologie nutzt den Dopplereffekt für Zielerkennung

Als Produktneuheit für 2017 zeigt Garmin auf der boot Düsseldorf das 18 bzw 24 Zoll große und 40 Watt starke Garmin GMR Fantom Solid-State-Radom Radargerät mit MotionScope-Technologie. Die neue Radaranlage nutzt den Dopplereffekt für die Zielerkennung und Markierung. Es zeigt bewegte Ziele, die sich aufeinander zu oder voneinander weg bewegen in verschiedenen Farben an, um so potentielle Kollisionen zu vermeiden. Der Umgang mit der Information, die das Radargerät liefert, wird so für den Navigator wesentlich vereinfacht.

Darüber hinaus bietet die neue Solid-State-Technologie zahlreiche technische Vorteile, wie einen niedrigen Energieverbrauch, permanente Einsatzbereitschaft, keine Aufwärmverzögerung sowie eine hervorragende Signalreichweite im Nah- und Fernbereich von 6 Metern (20 Fuß) bis zu 48 nautischen Meilen.

Garmin Deutschland GmbH, Halle 11 Stand B 40
Pressekontakt: Sandra Weinmann

Garmin Funksysteme VHF 110i und 210i mit AIS
Einsteiger- und Mittelklassemodelle mit Plug-and-Play-Schnittstellen

Als weitere Produktneuheit stellt Garmin seine neuen VHF-Funksysteme, das Einsteigermodell VHF 110i und das Mittelklasse-Modell 210i AIS, auf der boot Düsseldorf vor. Beide verfügen über Plug-and-Play NMEA 2000 Schnittstellen zum einfachen Aufrüsten an bestehenden Systemen. Digital Selective Calling (DSC) der Klasse D ermöglicht die reibungslose Kommunikation via Distress, Voice Mail und Direct Calling. Das VHF 210i erscheint obendrein mit integriertem AIS (automatischem Identifikationssystem) und bietet damit mehr Sicherheit bei der Navigation und Bootsführung.

Garmin Deutschland GmbH, Halle 11 Stand B 40
Pressekontakt: Sandra Weinmann

Garmin GPSMAP 722 / 922 / 1022 und 1222
Einsteigermodelle von 7 bis 12 Zoll

In diesem Winter bringt Garmin neue GPSMAP-Modelle auf den Markt, die mit einem einzigartigen Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen. Das 7 bzw. 9 Zoll große Display der neuen 722/722xs bzw. 922/922xs Kartenplotter bietet eine komfortable Benutzeroberfläche mit Touchscreen, das auch bei Sonnenlicht gut lesbar bleibt, und rangiert preislich dennoch im Einsteigersegment. Dank bündiger

Montage und zwei Micro SD Slots garantieren die neuen Modelle einfache Handhabung und höchste Nutzbarkeit. Segler profitieren von einem hochempfindlichen, integrierten GPS/GLONASS-Empfänger (10Hz), Panoptix- und Front Vü-Support, Quickdraw Contours sowie hilfreichen SailAssist-Funktionen. Die 1022/1022xsv und 1222/1222xsv Kartenplotter mit 10 bzw. 12 Zoll großem Display lassen sich per Tastensteuerung bedienen und bieten neben einem Multifunktions-Drehknopf vier weitere, programmierbare Hot-Keys für den Schnellzugriff auf häufig genutzte Funktionen.

Garmin Deutschland GmbH, Halle 11 Stand B 40
Pressekontakt: Sandra Weinmann

Garmin Tiefengeber GDT 43
Nachfolgemodell für Nexus-43 mit neuen Optionen

Der GDT 43-Geber für die Durchbruchmontage kann die Wassertiefe und die Temperatur messen. Er kann zum Ersetzen eines vorhandenen Nexus-43-mm-Gebers für die Durchbruchmontage (TH43) verwendet werden. Mit dem zusätzlichen NMEA2000 Adapter, können die Informationen auf einem kompatiblen Garmin-Kartenplotter oder einem kompatiblen Instrument angezeigt werden. Der Geber ist auch Bestandteil des GNX Wireless Sail Pack 43.

Garmin Deutschland GmbH, Halle 11 Stand B 40
Pressekontakt: Sandra Weinmann

VI. Bootsmotoren & Zubehör

Volvo Penta D8-IPS800

Für alle, die Leistung lieben

Volvo Penta hat für 2017 den neuen D8-IPS800, IPS steht für Inboard Performance System, angekündigt. Der sich perfekt für Zwei- und Dreifachinstallationen eignende Volvo Penta D8-IPS800 ist ein 6-Zylinder-Reihenmotor. Er bietet mehr Leistung bei optimiertem Kraftstoffverbrauch und geringerer Lärmemission. Zusätzlich ist der D8-IPS800 auch für Doppel- oder Dreifach-IPS-Installationen einsetzbar.

Der neue von Volvo Penta ist mit der Elektronikplattform EVC E3 erhältlich, um die Kommunikation mit dem modernen Motormanagementsystem zu gewährleisten. Die Stromversorgung erfolgt hierbei über einen Doppelturbolader, mechanischen Kompressor und ein Common-Rail-Einspritzsystem.

Der D8-IPS800 ist perfekt auf den IPS15-Pod abgestimmt und erzielt dank der reduzierten Widerstands- und Lärmpegel ein Mehr an Komfort an. Der D8-IPS800 ist mit seinen 600 PS bestens für den Einbau in Yachten von 45 bis 55 Fuß geeignet und entspricht den Emissionsrichtlinien von US EPA Tier 3 und EU RCD STAGE II

Volvo Penta Central Europe GmbH, Halle 10 Stand G 41

Pressekontakt:

Torqueedo Cruise POD-Motoren

Frisch preisgekrönte Elektroantriebe kommen zur boot Düsseldorf

Die Elektroantriebe für Boote von Torqeedo kommen seit Jahren nicht mehr aus den Schlagzeilen raus. Aber aus den positiven Schlagzeilen. Gerade frisch als Hauptpreisträger mit dem DAME Design Award 2016 ausgezeichnet bringt der junge, innovative E-Motorenhersteller aus Starnberg seine neue Cruise-Reihe von POD-Motoren mit zur boot Düsseldorf 2017.

Umgerechnet auf das herkömmliche Motorenspektrum, deckt die Cruise-Reihe mit den Modellen 2.0, 4.0 und 10.0 einen Leistungsbereich von 5 bis 20 PS ab. Damit können Motor- und Segelboote in der Größe bis zu zwei, vier bzw. zehn Tonnen angetrieben werden. In langsamer Fahrt können bei einer Laufzeit bis zu 6,5 Stunden Reichweiten von knapp 25 Seemeilen erreicht werden. Unter Vollast immer noch ca. 10 bis 15 Seemeilen.

Die Vorteile des POD-Antriebes liegen neben den ökologischen Aspekten vor allem auch in den Bereichen Platz- und Gewichtsersparnis sowie der geringen Geräuschemission. Alles Aspekte, die zur zunehmenden Verbreitung und Beliebtheit der Antriebe beitragen.

Die Cruise FP Modelle werden starr eingebaut, daher das Kürzel FP für Fixed Pod, wie es insbesondere für Segelboote gewünscht wird, aber auch an einigen Motorbooten üblich ist. Für Segelboote sind die Pod-Motoren mit Faltpropellern erhältlich, für Motorboote werden sie mit speziell berechneten und besonders effizienten Torqeedo-Propellern betrieben.

Torqueedo GmbH, Halle 10, Stand E 41

Pressekontakt: Stefan Gerhard, Stefan.Gerhard@torqeedo.com

MOMENTUM – Elektroantriebe

Maritime E-Mobility zu 100% aus Ingenieurshand

Boot Düsseldorf 2017 – Das Zeitalter der E-Mobility hat schon längst Einzug gehalten. Das Paradebeispiel Tesla ist in aller Munde. Und der Wassersport zieht nach. Eine Lösung, die Ingenieure konstruieren und produzieren, präsentiert die FMT - Floren MarineTechnik GmbH aus Kempen am Niederrhein. Elektrische Antriebe sind aus dem Transportbereich nicht mehr wegzudenken. Das gilt auch für den Wassersport. Immer mehr Bootseigner nutzen die Vorteile der heutigen Technik und steigen auf alternative, elektrische Antriebe um.

Der Ingenieur Guido Floren, der seit über 20 Jahren maritime Technik entwickelt, bestätigt den steigenden Bedarf und erklärt: „Im maritimen Bereich profitieren wir stark von den Entwicklungen der Automobilindustrie. Die Batterien sind heute leistungsfähiger und kompakter. Die Steuerungstechnik bietet mit GPS und App-Funktionen eine große Bandbreite an technischen Möglichkeiten. Kurz: Die Reichweite von elektrischen Antrieben wird immer größer, das Fahren sicherer und der Komfort höher. Zudem werden die Gewässerordnungen strenger und das Bedürfnis der Menschen nach Ruhe größer.“

Seine eigene Klasse an elektrischen Antrieben hat der Ingenieur „MOMENTUM“ getauft. Sie sind dank der Konstruktion als Ringmotor überdurchschnittlich leise, ruhig und kraftvoll. „2009 war das Geburtsjahr des ersten MOMENTUM Antriebs. Zum Bau extrem leistungsstarker Unterwasser-Scooter konnte ich die benötigten Motoren nicht kaufen. Daher musste ich sie selber bauen. Der aus der Großschifffahrt bewährte Ringmotor war meine Basis.“ Mittlerweile hat der Ingenieur den MOMENTUM Antrieb für Segel- und Motorboote, Katamarane und Hausboote weiterentwickelt. Dabei konstruiert und produziert er alle Größen in Eigenregie in seiner eigenen nautischen Manufaktur in Kempen am Niederrhein.

FMT- Floren MarineTechnik GmbH, Halle 16, Stand A 76.3
Pressekontakt: Guido Floren, guido.floren@fmt-kempen.de

VII. Tauchen

Lederhosenshorty / Trachtenshorty von Camaro **Zünftig, frech und stylisch zum Tauchen, Kiten oder Surfen**

Der Trachten-Lederhosen–Neoprenshorty von Camaro bringt Oktoberfeststimmung mit aufs Wasser. Ob bei der Floßfahrt, beim Kiten, Surfen, Schnorcheln oder Tauchen, der Trachtenshorty bietet hochwertige Neoprenqualität und einen perfekten Auftritt gleichermaßen. Der 3mm Lederhosenshorty ist ein Qualitätsprodukt der Neoprenspezialisten aus dem Hause Camaro am Mondsee. Der Hersteller bietet seine bekannte Garantie mit einem gratis Reparaturservice auch für dieses besondere Produkt.

Die Features des Trachten- / Lederhosenshortys :

- Superflex 3mm-Neopren für anschmiegsames Tragen
- bequemer Rückenzip
- komfortabler nicht einschnürender Glide-Skin-Kragen

Sport EDER & Berger GbR, Halle 3 A 36
Pressekontakt: Stefan Berger

UWIS Taucher-Navigations- und Kommunikationssystem **Mehr Sicherheit durch GPS-gestützte Unterwassernavigation**

UWIS Oy ist ein finnisches Unternehmen, das im 2014 gegründet wurde. Es beschäftigt sich aktiv mit einem neuen System für Taucher, das geographische 3D-Echtzeit-Information für Taucher erzeugt und diese Information zwischen allen Tauchteilnehmern sowohl oberhalb als auf unterhalb der Wasseroberfläche verteilt und einen Taucher zum vereinbarten Punkt führt. Damit können Taucher miteinander kommunizieren oder Weg- und Zielpunkte setzen und Tauchpartner folgen.

Auf der Landfläche der Erde ermöglichen heute die geographische Information durch die GPS-Technik und Kommunikationsgeräte, die diese Information nutzen, zahlreiche Dienstleistungen und Anwendungsmöglichkeiten. "Durch das neue UWIS Navigations- und Kommunikationssystem für Taucher, wird dies bald auch in Meeren und anderen Gewässern machbar", sagt der Geschäftsführer Pertti Arvonen von der Firma UWIS Oy.

Das System bietet für einen Tauchgang genaue absolute und relative Geoinformation über alle gewünschten Tauchziele. Neben der Information über andere Taucher kommen als solche sowohl im Voraus geplante Anziehungspunkte als auch unter der Wasseroberfläche während des Tauchgangs hinzugefügte oder veränderte Tauchziele in Frage. Dazu gehören zum Beispiel Schiffswracks und Wegpunkte oder auf der Wasseroberfläche ein Boot oder ein Aufsteigpunkt.

Das System besteht aus drei Bojen auf der Wasseroberfläche, aus einer kleinen Taucheinheit und aus einer serverbasierten Software. Zur Ausrüstung von Bojen gehören GPS-Fühler, ein drahtloser Sender (WLAN), eine Bluetooth-Verbindung und die Fähigkeit, Ultraschall im Wasser auszubreiten. Taucher haben bei sich ein kleines Tauchgerät, das Ultraschallsignale senden und empfangen kann und sich mit einer Tauchanzeige drahtlos in Verbindung setzt. Die Unterstützungsgruppe die während des Tauchgangs über Wasser befindet, kann den Tauchgang mit der UWIS-Software und dem Browser

interaktiv planen und überwachen. Die Überwachungsdaten stehen zur Nachanalyse eines Tauchgangs zur Verfügung.

Bojen werden in die Form eines Dreiecks in ein Tauchgebiet so gestellt, dass die Messung ausreichend genau durchgeführt werden kann und die Entfernungen zwischen Bojen das ganze Tauchgebiet decken. Durch das neue System ist die Messung eines Tauchgebiets mit einem Durchmesser von über 600 Metern und mit einer Tiefe von 150 Metern möglich. Unter Wasser kann das UWIS-System drahtlos zum Beispiel mit Tauchcomputern, Fotoapparaten und Tabletten verbunden werden. Dazu können Navigations- und Kommunikationsdienste in einer Wasserumgebung verwendet werden, die bisher nur auf dem Land verwendet worden sind.

Das Allerwichtigste für einen Taucher ist die Verbindung zum Tauchpartner während des ganzen Tauchgangs zu erhalten. Das UWIS-System meldet automatisch Überschreitungen der zulässigen Entfernungen oder zu niedrigen Flaschendruck gemäß eingestellten Werten. Durch Ultraschall können Meldungen auf verschiedenen Ebenen nach im Voraus vereinbarten Alarmtönen oder Sichtalarmen zwischen Tauchern und der Mannschaft an der Wasseroberfläche oder zwischen Tauchern unter Wasser während des Tauchgangs gegeben werden.

Das UWIS-System ist gerade in der Test- und Zulassungsphase. Der Verkaufsbeginn wird im Sommer 2017 erwartet. Neueste Information über das UWIS-System finden Sie auf der Website www.uwis.fi. Sie können UWIS auch auf Twitter und Facebook verfolgen. Da wir herausfordernde Testumgebungen suchen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: info@uwis.fi, wenn Sie Interesse an so einem Testverfahren haben. Lernen Sie das UWIS-Tauchsysteem genauer kennen und besuchen Sie auf der boot Düsseldorf.

UWIS Oy, Halle 3, Stand G 55

Pressekontakt: Marja Helle, marja.helle@uwis.fi

Polaris Iceproof Trockentauchunterzieher Perfekte Kälteisolation mit geringem Auftrieb

Wer sich für mehr Abwechslung bei Tauchgängen in kältere Gefilde vorwagt oder sogar Eistauchen ausprobieren will, sollte auf den dafür passenden Komfort und die nötige Sicherheit nicht verzichten! Der POLARIS "Iceproof" als durchdachter Trockentauchunterzieher bietet viele Vorteile beim Trockentauchen.

Der Körper kühlt beim Tauchen keineswegs gleichmäßig aus. Vielmehr verliert er Wärme besonders dort, wo viele Blutgefäße verlaufen, beziehungsweise große Mengen Blut nah an der Hautoberfläche befördert werden. Darum sind diese Stellen bei POLARIS besonders gut isoliert, während in anderen Regionen auf elastisches Stretch-Material gesetzt wird, welches schon erfolgreich Anwendung bei den Unterziehern der POLARIS "Techno-Stretch" Reihe gefunden hat.

POLARIS AC INOX GmbH, Halle 03, Stand G 58

Pressekontakt: Dennis Uerlings

VIII. Unterwasserfotografie

ACTIONPRO X8

Echte 12 Megapixel - mehr Leistung – manuelle Einstelloptionen – Funkfernbedienung - Wifi

Die neue ACTIONPRO X8 Actioncam des gleichnamigen deutschen Herstellers CI Imagewear aus Röthenbach im Allgäu ist das weiterentwickelte Nachfolgemodell der X7. Wie der Vorgänger setzt sie sich schon optisch von vielen am GoPro-Vorbild orientierten Modellen deutlich ab und verfolgt ein klares eigenes Actioncam-Konzept. Insbesondere im Lieferumfang ist die X8 auf die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten gut abstimbar.

Die X8 verwendet einen Sony Exmor® Sensor mit echten 12 Megapixeln. Das heißt die hohe Auflösung wird nicht durch Interpolation digital erzeugt. Darüber hinaus besticht die X8 durch beste Farbwiedergabe und extrem hohe Lichtempfindlichkeit. Insbesondere bei Innenaufnahmen oder im Unterwasserbereich erreicht man so Aufnahmen mit mehr Detailtiefe und spürbar weniger Bildrauschen. Im Videomodus erreicht die X8 eine 4k Auflösung bei einer Bildrate von 24 fps. Damit ist eine flüssige Videowiedergabe möglich.

Für Zeitlupeneffekte kann die Bildrate bis zu 120 Bildern pro Sekunde in HD Auflösung gesteigert werden. Die erreichte Auflösung liegt dann immer noch bei 720 p. Selbst in 1080p Full HD Auflösung sind noch 60 Bilder pro Sekunde möglich, so dass auch Full HD Videos absolut flüssig dargestellt werden oder für Zeitlupeneffekte verwendet werden können. Die neue X8 ist in der Lage, die HD Zeitlupenaufnahmen mit 120 fps mit Ton zu speichern.

Für den Einsatz unter Wasser ist die ACTIONPRO X8 mit einem speziellen Farbmodus für Unterwasseraufnahmen bietet die X8 einen speziellen Farbmodus, der den veränderten Licht- und Farbbedingungen der Unterwasserwelt gerecht wird. Und auch beim Tauchen zahlt sich die durchdachte funktionale Bedienbarkeit der X8 aus, da sämtliche Optionen und Funktionen auch im wasserdichten Gehäuse, das bis 50 Meter ausgelegt ist, verfügbar sind.

Zur Ausstattung gehört neben dem üblichen Equipment wie wasserdichtes Gehäuse, Akku und diverse Verbindungsstücke auch eine Funkfernbedienung als Armband. Diese ermöglicht einen praktischen Umgang mit der Kamera in vielen Einsatzsituationen. Das es auch eine Smartphone-App zurX8 gibt, über die Steuerung und Wiedergabe ebenfalls möglich sind, versteht sich fast von selbst.

Im Vergleich zum Vorgänger ebenfalls verbessert wurde das Echtglas-Objektiv der X8. Es verfügt jetzt über einen engeren Blickwinkel, was die Verzerrungen, die bei Weitwinkelaufnahmen zwangsläufig auftreten, ganz wesentlich verringert. Auch der Mindestabstand bei Nahaufnahmen konnte auf etwa 20 cm verringert werden. In Kombination mit dem engeren Blickwinkel können so bildfüllende Aufnahmen von noch kleineren Motiven gemacht werden.

Alle Komponenten der X8 sind hervorragend aufeinander abgestimmt, so dass die sehr gut dimensionierte Kapazität des Lithium-Ionen-Akkus lange Laufzeiten ermöglicht: Bis zu 100 Minuten kann durchlaufend aufgenommen werden. Verlängert werden kann die Akkulaufzeit zudem über die automatische LCD-Monitor-Abschaltung.

CI IMAGEWEAR activSport GmbH, Halle 3 Stand F90.15.1

Pressekontakt:

GoPro Hero 5 Black & Hero 5 Session
Die beste GoPro, die es je gab

GoPro, Inc. hat stellt auf der boot Düsseldorf 2017 neue Produkte und Dienste vor, die den Gesamtprozess von der Aufnahme, über die Bearbeitung, bis hin zum Teilen mitreißender Inhalte dramatisch vereinfachen, und bietet damit eine komfortable Storytelling-Komplettlösung. Zur neuen HERO5 Kamera gibt es ergänzend eine cloudbasierte Software sowie die Drohne Karma.

„Mit diesen neuen Produkten lösen wir unser Versprechen ein, das Aufnehmen und Teilen fesselnder Geschichten zu vereinfachen“, sagt GoPro Gründer und CEO Nicolas Woodman. „Die HERO5 lädt Fotos und Videos automatisch in einen GoPro Plus Online Account. So können Videos problemlos mobil bearbeitet, geteilt und jederzeit angesehen werden. Diese bahnbrechende Lösung werden wir in Zukunft weiter ausbauen.“

Zusätzlich zu der besseren Performance und noch simpleren Bedienbarkeit können die neuen HERO5 Kameras automatisch Fotos und Videos auf GoPro Plus hochladen, einen cloudbasierten Service mit dem man via Smartphone oder Computer einfacher als je zuvor Zugang zu seinem GoPro Content hat, um ihn zu bearbeiten und zu teilen.

GoPro GmbH, Halle 04, Stand A 21
Pressekontakt: Christopher Görge; C.Goergen@grofa.com

IX. (Wasser-)Tourismus, Reisen, Urlaub

Tauchreisen

Hai-Tauchen und Delphin-Schnorcheln auf den Bahamas

Fürs Hai-Tauchen und Delfin-Schnorcheln sind die Bahamas schon lange eine Traumdestination. Allerdings mussten Tierfreunde bislang einige Einbußen in Sachen Safarikomfort hinnehmen. Das ändert sich nun endlich! Eine neu gegründete Kooperation zwischen World Wide Dive and Sail (Siren Fleet, Master Liveboards) und Blueotwo und dem Hai-Reiseexperten Wirodive aus Moosburg an der Isar hat sich des Themas angenommen und neue Angebote entwickelt.

Für Adrenalinjunkies und Unterwasser-Fotografen bedeutet das bewährte Safari-Qualität an Bord der Bahamas Master und frische, neue Reisekonzepte im Traumrevier bei Sichtweiten von üblicherweise 40 m und strahlendem Lichteinfall. Im Programm sind spezielle Fotoworkshops, SharkSchool™-Wochen und eine Reisebegleitung durch Hai- und Meeresbiologen. Auf dem Tourenplan reihen sich die Topspots aneinander: Tiger Beach und Fish Tale - bekannt als Traumspots für (Tiger-)Hai-Begegnungen; Bimini, wo sich die Großen Hammerhaie präsentieren; oder Cat Island mit seinen Weißspitzenhochseehaien. Vielleicht weniger aufregend, aber nicht minder eindrucksvoll geht es zum Schnorchel-Erlebnis mit wilden Delfinen nach White Sand Ridge. Und auf der Insel Big Major Cay gibt es einen Etappenstopp beim „Schweine-Schwimmen“.

Wirodive Tauch- und Erlebnisreisen GmbH, Halle 3 Stand F 69
Pressekontakt: Meike Okhuijsen

X. Trendsport

Mistral Trekker 12'6 und 14'0 SUP-Boards

Das weltweit erste Dual-Air-Chamber Inflatable SUP-Board

Safety first! Die renommierte Trendsportmarke Mistral wartet auf der boot Düsseldorf 2017 mit einer innovativen Weiterentwicklung im Bereich der aufblasbaren SUP-Boards auf. Als erste Boards auf dem Markt verfügt die neue Touring Trekker Board-Serie über ein echtes Zwei-Kammer-Dual-Sicherheitssystem.

Realisiert wird das Zwei-Kammer-System als „Board-in-Board Konzept“. Neben der eigentlichen Hauptkammer enthält das aufblasbare Board unterhalb der Standfläche noch eine zweite Luftkammer, die im Fall der Fälle, wenn das Board beschädigt werden sollte, ausreichend Auftrieb zur Verfügung stellt, um sich weiter sicher über Wasser zu halten und ohne Probleme das Ufer zu erreichen. Gerade wenn man zu SUP-Touren auf Flüssen und kleineren Gewässern unterwegs ist, in denen schon einmal vermehrt Steine und andere Hindernisse dicht unter der Wasseroberfläche verborgen sein können, gibt dieses besondere Sicherheits-Feature dem Outdoorsportler ein echtes Plus an Sicherheit in allen Situationen.

Ein weiterer Vorteil des neuartigen 2 Kammer-Systems ist, dass die Boards auch bei sehr großen und schweren Sportlern extrem stabil sind und im Standbereich kaum durchbiegen. Das Board-in-Board Konzept versteift den Stehbereich durch insgesamt sechs in Längsrichtung verlaufende Kanten ganz erheblich und ermöglicht dadurch einen perfekten Stand mit einzigartiger Stabilität.

Die Kippstabilität wird durch das breit ausgeformte Heck zusätzlich unterstützt. Der sportlich-spitz geschnittene Bug verleiht den Mistral Trekker Boards beste Gleiteigenschaften auch bei Kappelwelle und Gegenwind. Für den richtigen Geradeauslauf sorgen die sehr gerade geschnittenen Kanten der Boards. Als schnell laufende Boards eignen sich die Mistral Trekker hervorragend für lange Strecken und SUP-Touren.

Mistral Sport Vibrations GbR, Halle 1 Stand C 08

Pressekontakt: Ulla Svoboda

MOBOS® von Seareq

Weltweit einmaliges Rettungssystem für mehr Sicherheit auf dem Wasser

Bei ersten Kitesessions oder beim Üben neuer Tricks ist es wichtig, sich auf dem Wasser möglichst sicher zu fühlen. Sogenannte Mann über Bord Systeme sind hierbei auch für SUPler, Wind- und Kitesurfer sehr hilfreich. Das MOBOS® System von Seareq ermöglicht es, Notrufe genau zu orten und dort Hilfe zu leisten, wo sie benötigt wird.

Das „Man-Over-Board-Operating-System“ ist ein völlig autarkes Rettungssystem, das aus Sender und Empfänger besteht. MOBOS® beantwortet dabei nicht nur die Frage, wo sich der notrufende Kiter oder Windsurfer befindet, sondern auch, ob er überhaupt Hilfe braucht, was von Beibooten aus nicht immer genau zu erkennen ist. Das Besondere an MOBOS® ist, dass der Notruf direkt an die Basisstation des Systems gesendet wird und nicht an oft weit entfernte Rettungsorganisationen wie SAR oder Küstenwache. So erfordert MOBOS® kein Funkzeugnis (SRC, Short Range Certificate), ist

lizenz- und gebührenfrei und ruft keine zusätzlichen Rettungskosten hervor. Damit eignet sich das System ideal, um weltweit für mehr Sicherheit an Wassersportschulen und Stationen zu sorgen.

Das neue System zur sofortigen Rettung Notrufender hat schon in der Praxis Anwendung gefunden. "Kiteboarding Bonaire" ist derzeit das erste Kite-Center, das seine Kunden mit MOBOS® vor gefährlichen Off-Shore-Winden schützt. Gäste der Station können den nur 165 Gramm leichten Sender an Weste, Gürtel oder am Harness festmachen. Auch die Bewegungsfreiheit wird durch das 200 x 35 mm große Gerät nicht eingeschränkt. Wird nun Hilfe benötigt, braucht nur der Sender eingeschaltet zu werden, indem der rote Knopf am Fuß des Senders einfach um 180° gedreht wird. Das klappt auch in Stresssituationen. Auf dem Display des Empfängers an der Station werden daraufhin alle lebensrettenden Angaben - die genaue Distanz und der Kurs zum Sportler - klar und deutlich angezeigt. Der Schlüssel für eine sofortige Rettung!

Alle 15 Sekunden werden die Daten durch das System aktualisiert. Die Betriebsdauer von Sender und Empfänger mit Batterien beträgt bis zu einer Woche, die Sendereichweite bis zu 10 km. Die Antenne des Senders befindet sich im robusten Gehäuse und ist damit auch bei viel Action auf dem Wasser optimal geschützt. Zusätzlich zur Positionsbestimmung per GPS, wird über eine Funkfrequenz an den MOBOS®-Empfänger gesendet. Sollten einmal mehrere Sportler gleichzeitig in Not geraten und ihre Sender aktivieren, kann das MOBOS® System alle Alarmer parallel empfangen, auswerten und anzeigen.

Hersteller des MOBOS®-Systems ist die deutsche Firma Seareq e.K. Das Unternehmen hat sich auf Sicherheits- und Rettungsequipment spezialisiert und beliefert schon seit 2005 Tauchbasen mit dem elektronischen Notruf- und Ortungssystem ENOS®, einem Rettungssystem speziell für Taucher.

seareq, Halle 03 Stand D 78

Pressekontakt: Christiane Linkenbach, christiane.linkenbach@seareq.de
